

STADT DUISBURG

AUSBILDUNGSPLÄTZE
BEWERBUNGSINFOS

2021/2022



STADT DUISBURG
AUSBILDUNGSMAGAZIN





STADT DUISBURG BILDET AUS. FÜR EINE LEBENS- UND LIEBENSWERTE STADT.

abwechslungsreiche Tätigkeiten | krisensicherer Arbeitsplatz

umfangreiche Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten | kreative Arbeit im Team

Mehr unter www.duisburg.de/ausbildung

LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE LESERINNEN UND LESER

der Schulabschluss steht bevor und damit verbunden auch die Entscheidung, wie es im Anschluss weitergehen wird. Im Schuljahr 2020/2021 stellte die Corona-Pandemie uns alle vor große Herausforderungen. Jetzt gilt es umso mehr, nach vorne zu schauen und für die Zukunft zu planen. Einige von Ihnen wissen vielleicht schon, in welche berufliche Richtung sie gehen möchten, andere sind noch unentschieden. Wir freuen uns, Sie bei Ihrer Entscheidung mit dem Duisburger Ausbildungsmagazin unterstützen zu können.

Durch die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA)“ haben Sie bereits Tipps und Hinweise zur bevorstehenden Berufs- und Studienwahl erhalten und sich vielleicht auch im entsprechenden Onlineportal (<https://www.duisburg.de/microsites/kaoa>) schon näher informiert.

Das Duisburger Ausbildungsmagazin verschafft Ihnen einen Überblick über die umfangreichen Möglichkeiten, die sich jungen Menschen nach dem Schulabschluss bieten. Bereits im vierten Jahr infolge stellen hier Duisburger Unternehmen aus Handel, Handwerk, Dienstleistung und Industrie ihre Ausbildungsberufe vor und freuen sich auf interessierte junge Mitarbeiter*innen, die sich in ihren Unternehmen und Behörden engagiert einbringen möchten.

Das Ausbildungsmagazin zeigt Ihnen einen Ausschnitt der vielfältigen Berufsfelder, die der Ausbildungs- und Wirtschaftsstandort Duisburg zu bieten hat. Zusätzlich finden Sie Anlaufstellen, praktische Tipps und Mustervorlagen rund um die Entscheidungsfindung und das Bewerbungsverfahren.

Das Wichtigste bei der Berufswahl ist jedoch, dass Sie einen Weg wählen, der Ihren Interessen und Neigungen entspricht. Was ist Ihnen wichtig? Woran haben Sie Spaß? Wenn Sie dies berücksichtigen, finden Sie sicher einen Beruf, der zu Ihnen und Ihren Talenten passt.

Wir hoffen, wir können Ihnen mit dem Duisburger Ausbildungsmagazin eine Hilfestellung für den Start in eine erfolgreiche Zukunft geben und wünschen Ihnen für Ihren Berufseinstieg alles Gute!



Oberbürgermeister Sören Link



Dezernentin Astrid Neese

Sören Link
Oberbürgermeister der Stadt Duisburg

Astrid Neese
Dezernentin für Bildung, Arbeit und Soziales



ENTDECKE DAS AUSBILDUNGSMAGAZIN ONLINE!
ausbildung-duisburg.ancos-verlag.de



Volle Kraft voraus – wir bilden aus!

Auf Wasser, Schiene und Straße – wir bringen Warenströme zum Laufen. Als führende Logistikkreuzung in Zentraleuropa liefert die duisport-Gruppe gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften intelligente Full-Service-Pakete und Logistikdienstleistungen für den Hafen Duisburg. Werden Sie ein Teil davon – wir haben einen Ausbildungsplatz für Sie reserviert!

Egal ob „Schnupperpraktikum“ oder direkt mit voller Kraft in die Ausbildung: Wir bieten Berufseinsteigern (m/w/d) einen faszinierenden Einblick in unsere vielfältigen Tätigkeitsfelder sowie langfristige Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft als

- Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik/Fachlagerist
- Fachkraft (m/w/d) für Hafenlogistik
- Holzmechaniker (m/w/d) – Fachrichtung Bauelemente, Holzpackmittel und Rahmen
- Eisenbahner (m/w/d) im Betriebsdienst – Fachrichtung Lokführer und Transport
- Fachinformatiker (m/w/d) für Anwendungsentwicklung
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- Immobilienkaufmann (m/w/d)
- Bachelor of Arts mit einer Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)
- Bachelor of Science mit einer Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung

Das erhalten Sie von uns:

Die Ausbildung in der duisport-Gruppe genießt einen sehr guten Ruf. Im Anschluss an eine Einführungswoche zum Kennenlernen unseres Unternehmens und Ihrer Azubi-Kollegen folgt eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Teilnahmen an Lehrgängen, Seminaren und fachübergreifenden Projekten. Nach einer intensiven Prüfungsvorbereitung bestehen anschließend gute Übernahme- und Weiterbildungsperspektiven nach der Ausbildung.

Wenn auch Sie die verschiedenen Facetten der Zukunftsbranche Logistik kennenlernen möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an ausbildung@duisport.de oder praktikum@duisport.de.

duisport – Duisburger Hafen AG

Personalmanagement | Alte Ruhrorter Str. 42-52 | 47119 Duisburg | www.duisport.de/karriere



AUSBILDUNGSBERUFE VON A–Z

Fettgedruckte Seitenzahlen = Berufsprofil

() = Ausbildungsbetriebe, die diesen Beruf anbieten

Altenpflegehelfer/in	67 (70)	Erzieher/in (PIA).	62 (62, 65, 70)
Anästhesietechnische/r Assistent/in (ATA)	61 (61)	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe.	50 (9, 92)
Angewandte Hebammenwissenschaft (duales Studium B.Sc.).	60 (61)	Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek	53 (10)
Augenoptiker/in	75	– Fachrichtung Archiv	53 (10)
Automobilkaufmann/-frau	49 (30)	Fachinformatiker/in – Fachrichtung Anwendungsentwicklung	44 (11, 91)
Bäcker/in.	76	– Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse	44
Bauzeichner/in	25	– Fachrichtung Digitale Vernetzung.	45
Berufskraftfahrer/in.	38 (38)	– Fachrichtung Systemintegration	45 (11, 92)
Betriebswirtschaftslehre (duales Studium, B.A.) – Allgemeine Verwaltung/ Verwaltungsbetriebswirtschaft.	52	Fachkraft für Hafenlogistik	37 (4)
– Business Administration	52 (4)	Fachkraft für Lagerlogistik.	37 (4)
Bundesfreiwilligendienst	18 (18, 65, 70)	Fachkraft für Lebensmitteltechnik	77 (77)
Chemikant/in	35 (34)	Fachlagerist/in.	36 (4)
Eisenbahner/in im Betriebsdienst – Fachrichtung Lokführer/in und Transport	41 (4)	Fachmann/-frau für Systemgastronomie	57 (57)
Elektroniker/in – Fachrichtung Betriebstechnik	35 (33)	Fachpraktiker/in für Bürokommunikation (Ausbildung für Menschen mit Beeinträchtigung)	47 (91)
		Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung (Ausbildung für Menschen mit Beeinträchtigung)	24 (91)

MIT DEM FACHABI DIE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN ERWEITERN

- staatlich anerkannter Abschluss
- gezielte Förderung in Mathe, Deutsch und Englisch
- teamorientierte Studienfahrten in der Klasse 12
- individuelle Lernbegleitung in der Schule
- Stipendien für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler

- moderne Räumlichkeiten
- multimediale Ausstattung
- e-learning
- Klassen bis max. 24 SchülerInnen
- Mediothek
- Barrierefreie Schule


**FACHOBERSCHULE
FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES**
KANT
Berufskolleg
FACHOBERSCHULE FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES

Kant-Berufskolleg
Kantstr. 30
47166 Duisburg
Telefon: +49 (0) 203 - 500 70 741
E-Mail: sekretariat@kant-bk.de
www.kant-bk.de

f @kant.Berufskolleg
t @kant_BK
i Kant_berufskolleg

Fachpraktiker/in für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (Ausbildung für Menschen mit Beeinträchtigung)	40 (91)	Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (vormals Informatikkaufmann/-frau)	43
Fachpraktiker/in im Verkauf (Ausbildung für Menschen mit Beeinträchtigung)	59 (91)	Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung	40 (4)
Forstwirt/in	26 (12)	Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen . 73 (61, 69, 73)	
Freiwilliges Soziales Jahr	18 (18, 65, 70)	Koch/Köchin	69 (56)
Friseur/in	59	Konstruktionsmechaniker/in	29 (48)
Gartenbauwerker/in (Ausbildung für Menschen mit Beeinträchtigung)	27 (91)	Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik . . 30 (13, 30, 92)	
Gärtner/in – Fachrichtung Friedhofsgärtnerei	26 (91)	Logistik & Supply Chain Management (duales Studium, B.Sc.)	38 (4)
– Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	27 (91, 92)	Logopäde/in	71 (61)
Gerüstbauer/in	23	Maler/in und Lackierer/in	22 (22, 91)
Handwerksmanagement – Betriebswirtschaftslehre (duales Studium, B.A.) . . 21 (21)		Maurer/in	24
Heilerziehungspfleger/in	64 (65, 70)	Mediengestalter/in Digital und Print	78
Holzmechaniker/in – Fachrichtung Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen	29 (4)	Medientechnologe/-technologin Druck	79
Immobilienkaufmann/-frau	50 (4, 51)	Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in . . 71 (61)	
Industriekaufmann/-frau	49 (4, 33, 48, 92)	Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)	64 (61)
Industriemechaniker/in	28 (33)	Orthopädietechnik-Mechaniker/in	75
Kanalbauer/-in	23 (92)	Pflegefachassistent/in	68 (61)
Kaufleute für Büromanagement . 47 (12, 48, 65, 69, 91)		Pflegefachmann/-frau . 67 (61, 63, 65, 66, 69, 70, 72, 73)	
		Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	79
		Straßenwärter/in	25 (92)
		Technische/r Produktdesigner/in	31 (48)



**DU SUCHST NACH EINEM
BESTIMMTEN UNTERNEHMEN?**



**AUF SEITE 90 FINDEST DU
EIN FIRMENVERZEICHNIS!**



Technische/r Systemplaner/in	
– Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik	31
Tischler/in	20 (91)
Verfahrenstechnologe/-technologin Metall	
– Fachrichtung Eisen- und Stahlmetallurgie	33 (33)
– Fachrichtung Stahumformung	32 (33)
Verkäufer/in	58 (91)
Verwaltungsfachangestellte/r	
– Fachrichtung Kommunalverwaltung	46
– im kommunalen Ordnungsdienst	55 (13)
Verwaltungsfachwirt/in (Weiterbildungsberuf)	
– Jobcenter Duisburg	54 (15)
Verwaltungswirt/in	54 (14)
Werkstoffprüfer/in	
– Fachrichtung Metalltechnik	32 (33)
Wirtschaftsinformatik (duales Studium, B.Sc.)	43
Wirtschaftswissenschaften	
– Schwerpunkt Bank (duales Studium, B.Sc.)	55

Fettgedruckte Seitenzahlen = Berufsprofil

() = Ausbildungsbetriebe, die diesen Beruf anbieten

INHALT

Vorwort	3
Ausbildungsberufe von A–Z	5

INFOS

Ausbildung bei der Stadt Duisburg	8
Duisburg in die Wiege gelegt – Interview mit Jana Malchrowicz, Bachelorstudentin bei der Stadt Duisburg	16
Der Bundesfreiwilligendienst (BfD)	18
Weitere interessante Anlaufadressen für dich!	19

AUSBILDUNGSVERZEICHNIS

Handwerk I Bau	20
Elektronik I Mechanik I Technik	28
Logistik I Versorgung I Verkehr	36
Informatik	42
Büro I Verwaltung	46
Gastronomie I Hotellerie	56
Handel I Dienstleistung	58
Gesundheit I Soziales	60
Lebensmittel	76
Kreatives	78

TIPPS UND TRICKS

Entscheidungshilfen	80
Deine Bewerbung	81
Das Vorstellungsgespräch	84
Der Ausbildungsvertrag	85
Die Ausbildungsvergütung	85

ANHANG

Bewerbungsübersicht	86
Musteranschreiben	88
Musterlebenslauf	89
Firmenverzeichnis	90
Impressum	90



INFOS

AUSBILDUNG BEI DER STADT DUISBURG

MIT SICHERHEIT IN DEINE ZUKUNFT

Mit rund 7.000 Mitarbeiter*innen bildet die Stadtverwaltung Duisburg ein **STARKES TEAM**: Sei auch du ein Teil davon und gestalte mit uns ein lebens- und liebenswertes Duisburg. Deine individuellen Fähigkeiten kannst du bei uns im Personalamt, im Jugendamt, im Kulturbüro, bei DuisburgSport und zahlreichen weiteren Ämtern der Stadt einbringen.

Möchtest du einen krisensicheren Arbeitsplatz mit verlässlichem Einkommen, der dir Karrierechancen bietet? Während deines gesamten Berufslebens kannst du bei uns im Verwaltungsbereich zahlreiche Aufgabenbereiche kennenlernen. Dazu zählen Jugend und Soziales, Schule, Kultur, Sport, Personal, Finanzwesen, Stadtentwicklung und vieles mehr.

Wenn du gern Kontakt zu Menschen hast, gern organisierst, Interesse an Rechtsfragen hast, Freundlichkeit und respektvoller Umgang sowie Charakterstärke deine Eigenschaften sind, **dann** komm in unser Team! **Wir freuen uns auf deine Bewerbung und darauf, dich persönlich kennenzulernen.**



Stadt Duisburg

Sonnenwall 77–79, 47051 Duisburg

Susanne Jung, Tel. 0203 283-7371

s.jung@stadt-duisburg.de

www.duisburg.de/ausbildung

Facebook: Ausbildung Stadt Duisburg



Gestalte mit uns eine lebens- und liebenswerte Stadt Duisburg. Deine individuellen Fähigkeiten kannst du bei uns im Personalamt, im Jugendamt, im Kulturbüro, bei DuisburgSport und zahlreichen weiteren Ämtern der Stadt einbringen.

BACHELOR OF LAWS/BACHELOR OF ARTS – DUALES STUDIUM –

Wenn du gern selbstständig, strukturiert, sorgfältig und präzise arbeitest, du gern Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern hast, wenn du gern im Team arbeitest und es dir gefällt, Verantwortung zu tragen, wenn du mögliche Konfliktgespräche nicht scheust, Freundlichkeit, eine respektvolle Art und Charakterstärke deine Eigenschaften sind und du gern organisierst, du Spaß am Umgang mit Rechtsnormen hast, **dann** könnte ein „Bachelor-Studium für den allgemeinen Verwaltungsdienst“ die richtige berufliche Entscheidung für dich sein.

Studium/Praxis

21 Monate Studium an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW am Standort Duisburg. Modulare Vermittlung der Inhalte z. B. Kommunales Verfassungsrecht, Europarecht, Privatrecht sowie Psychologie und Ethik, Verwaltungsrecht aber auch öffentliche Finanzwirtschaft und Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre.

15 Monate Praktikum in verschiedenen Bereichen der Verwaltung. Du vertiefst das Studium durch ein mehrwöchiges, praxisorientiertes Projekt, das du im Team mit anderen Studierenden bearbeitest. Das Studium schließt du mit deiner Bachelorarbeit ab.

In der Praxis lernst du unter anderem ...

kundenorientiert zu arbeiten, Sachverhalte zu analysieren und auf der Grundlage der geltenden Gesetze selbstständig Entscheidungen zu treffen sowie deren Umsetzung sicherzustellen, bei Problemen konstruktive Lösungen zu erarbeiten.

Dein Aufgabenbereich

Du übernimmst eigenverantwortlich Sachbearbeitung auf Basis komplexer Rechtsvorschriften, um dienstleistungsorientiert Anliegen von Unternehmen, Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürgern zu bearbeiten. Hierfür brauchst du organisatorisches Geschick, um den

Umfang verschiedener Handlungsfelder überblicken zu können. Aufgabentypisch ist der intensive Kontakt zu Menschen. Der Verwaltungsdienst der Laufbahngruppe II bildet die mittlere Führungsebene und befähigt dich, nach der Ausbildung Fach- und Führungsaufgaben in verschiedensten Bereichen der Verwaltung wahrzunehmen.

INFO

- Beginn: 1. September
- Schulabschluss: Abitur oder vollständige Fachhochschulreife
- Voraussetzung: deutsche Staatsangehörigkeit oder eine Staatsangehörigkeit der in § 7 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz genannten Staaten
- Dauer: 3 Jahre
- Verdienst: 1.355,68 € (brutto)

Ansprechpartnerin

Anja Redemann, Tel. 0203 283-7354
ausbildung@stadt-duisburg.de

FACHANGESTELLTE* R FÜR BÄDERBETRIEBE

Wenn du gerne organisatorische Aufgaben übernimmst, dir vorstellen kannst, Badegäste zu beaufsichtigen und zu betreuen, du ein hohes Maß an Verantwortung mitbringst und ein freundliches Auftreten hast, **dann** könnte „Fachangestellte*r für Bäderbetriebe“ dein Beruf sein.

Die Ausbildung erfolgt für dich sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule. Überwiegend werden dir praktische Kenntnisse im Allwetterbad Walsum vermittelt. Einen umfassenden Eindruck wirst du während deiner Einsätze in allen Bädern von DuisburgSport bekommen. Der Berufsschulunterricht findet im Franz-Haniel-Berufskolleg in Düsseldorf statt.

In der Ausbildung lernst du unter anderem ...

die Organisation und Beaufsichtigung des Badebetriebes sowie die Pflege und Wartung der Bäder und freizeitechnischen Einrichtungen. Du wirkst bei Verwaltungsaufgaben und der Öffentlichkeitsarbeit mit.

Dein Aufgabenbereich

Als Fachangestellte*r für Bäderbetriebe wirst du die Badegäste betreuen und beraten, Sport- und Spielar-

rangements anbieten und theoretischen sowie praktischen Schwimmunterricht erteilen. Deine Aufgabe ist es, Notfälle zu erkennen, Menschen aus dem Wasser zu retten oder Wasserrettungsmaßnahmen einzuleiten. Du wirst die Lebensfunktion verunglückter Personen sichern, indem du beispielsweise Maßnahmen zur Ersten Hilfe durchführst. Du wirst außerdem die Betriebsabläufe der Badeanlagen sichern und die Prozessabläufe zur Wasseraufbereitung steuern. Bei Betriebsstörungen wendest du Notfallpläne an und leitest Maßnahmen zur Störungsbeseitigung ein.

INFO

- Beginn: 1. September
- Schulabschluss: mindestens Hauptschulabschluss
- Dauer: 3 Jahre
- Verdienst: 1. Jahr: 1.043,26 € (brutto)
2. Jahr: 1.093,20 € (brutto)
3. Jahr: 1.139,02 € (brutto)

Ansprechpartnerin

Danielle Kerkewitz, Tel. 0203 283-7687
ausbildung@stadt-duisburg.de

FACHANGESTELLTE* FÜR MEDIEN- UND INFORMATIONSDIENSTE

FACHRICHTUNG BIBLIOTHEK

Wenn du dir vorstellen kannst, am Computer zu arbeiten, dich Recherche- und Sortieraufgaben interessieren, du ein freundliches Auftreten hast, wenn du gerne im Team arbeitest, genaues und sorgfältiges Arbeiten für dich sehr wichtig ist und du gern Kundinnen und Kunden berätst, **dann** könnte „Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste“ dein Beruf sein.

In der praktischen Ausbildung wirst du in verschiedenen Bereichen der Stadtbibliothek eingesetzt, z. B. in der Öffentlichkeitsarbeit, Kinder- und Jugendbibliothek, Medienbeschaffung und Bibliotheksverwaltung. Weitere Ausbildungsabschnitte absolvierst du in den Bezirks-, Schul- oder Stadtteilbibliotheken. Die theoretischen Kenntnisse werden dir berufsbegleitend zweimal wöchentlich im Robert-Schmidt-Berufskolleg in Essen vermittelt, z. B. in den Fächern Allgemeine Wirtschaftslehre, Fachkunde, Organisationslehre, Daten- und Textverarbeitung, Deutsch, Englisch und Politik.

In der Ausbildung lernst du unter anderem ...

Medien zu sortieren und zu verwalten, Anfragen von Nutzerinnen und Nutzern der Stadtbibliothek kundenorientiert zu bearbeiten, mit verschiedenen Datenbanken und -netzen fachgerecht umzugehen, verschiedene Medien zu erwerben, aber auch zu pflegen.

Dein Aufgabenbereich

Als Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste informierst und berätst du die Kundinnen und Kunden der Stadtbibliothek und bist bei der Vermittlung und Beschaffung der verschiedenen Medien (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, CDs, DVDs, Blue-Rays, E-Medien) behilflich. Im Rahmen der Ausleihe bearbeitest du Vorbestellungen, Rücknahmen und auch Mahnungen. Du übernimmst Recherchen in Datenbanken und Datennetzen, kontrollierst und bearbeitest sowohl Lieferungen als auch Rechnungen. Ebenso wirkst du bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei Werbe- und Marketingmaßnahmen sowie bei der Vorbereitung und Durchführung von Besichtigungen und Veranstaltungen mit.

INFO

- Beginn: mit dem Schulbeginn, spätestens am 1. September
- Schulabschluss: mindestens Hauptschulabschluss
- Dauer: 3 Jahre
- Verdienst: 1. Jahr: 1.043,26 € (brutto)
2. Jahr: 1.093,20 € (brutto)
3. Jahr: 1.139,02 € (brutto)

Ansprechpartner

Marcel Kositz, Tel. 0203 283-7689
ausbildung@stadt-duisburg.de

FACHANGESTELLTE* FÜR MEDIEN- UND INFORMATIONSDIENSTE

FACHRICHTUNG ARCHIV

Wenn du dir vorstellen kannst, am Computer zu arbeiten, dich Recherche- und Ordnungsaufgaben interessieren, für dich genaues und sorgfältiges Arbeiten sehr wichtig sind, du ein freundliches Auftreten hast und gern Kundinnen und Kunden berätst, **dann** könnte „Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv“ dein Beruf sein.

In der praktischen Ausbildung wirst du in verschiedenen Bereichen des Stadtarchivs eingesetzt, z. B. im Lesesaal bei der Benutzerberatung, bei der Bearbeitung schriftlicher Anfragen, der Verzeichnung von Archivgut sowie im Magazin bei der Verwaltung und Bereitstellung von Archivalien.

In der Ausbildung lernst du unter anderem ...

Schriftgut und digitale Daten aus der Verwaltung zu sichten und zu übernehmen. Unterlagen zu ordnen und im Magazin zu verwalten sowie Unterlagen für die interessierte Öffentlichkeit zu erschließen und bereitzustellen. Als Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste bearbeitest du auch Anfragen von Nutzerinnen und Nutzern und berätst Kund*innen im Lesesaal vor Ort. Außerdem bereitest du Archivunterlagen für Angebote der Öffentlichkeitsarbeit und der historischen Bildungsarbeit auf und nutzt diese.

Dein Aufgabenbereich

Als Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv, wirkst du mit bei der Übernahme von (analogen und digitalen) Unterlagen aus der Stadtverwaltung. Du sichtest diese Unterlagen und wählst das archivwürdige Material aus. Du ordnest und beschreibst dieses Material und organisierst die Lagerung im Magazin (auch im elektronischen Magazin).

Die Nutzerinnen und Nutzer berätst du im Lesesaal bei der Auswertung von Archivgut und beantwortest schriftliche Anfragen beispielsweise zur Familienforschung. Du unterstützt das Archiv bei Angeboten der Öffentlichkeitsarbeit (Führungen und andere Veranstaltungen) und bei der Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern.

INFO

- Beginn: mit dem Schulbeginn, spätestens am 1. September
- Schulabschluss: mindestens Hauptschulabschluss
- Dauer: 3 Jahre
- Verdienst: 1. Jahr: 1.043,26 € (brutto)
2. Jahr: 1.093,20 € (brutto)
3. Jahr: 1.139,02 € (brutto)

Ansprechpartner

Marcel Kositz, Tel. 0203 283-7689
ausbildung@stadt-duisburg.de

FACHINFORMATIKER*IN

Wenn du der Stadt Duisburg für die fachliche Beratung, Betreuung und Schulung zur Verfügung stehen möchtest und ein großes Interesse daran hast, fachspezifische Anforderungen in komplexe Hard- und Softwaresysteme umzusetzen und informations- und telekommunikationstechnische Systeme zu analysieren, zu planen und zu realisieren, **dann** könnte die Ausbildung zum* zur Fachinformatiker*in die richtige berufliche Entscheidung für dich sein. Die Ausbildung erstreckt sich über drei Jahre und erfolgt bei der Feuerwehr Duisburg. Der theoretische Teil findet im Kaufmännischen Berufskolleg Duisburg-Mitte und im Bertolt-Brecht-Berufskolleg in Duisburg-Huckingen in Blockform statt. Der Ausbildungsberuf wird in zwei Fachrichtungen angeboten:

- Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- Fachrichtung Systemintegration

Zu den Aufgaben eines*r Fachinformatikers*in gehört es, hochmoderne, komplexe ITK-Systeme zu planen, einzurichten und zu administrieren. Du wählst die erforderlichen Hard- und Softwarekomponenten aus und verbindest sie zu komplexen Systemen. Dabei beachtest du die fachlichen Regeln und den aktuellen Stand der Technik.

Dein Aufgabenbereich

Der IT-Bereich bietet vielfältige Aufgaben und Herausforderungen, auf dem Weg der Digitalisierung der Feuerwehr. Neben den eher klassischen Themen wie Vernetzung, Programmierung, Betrieb von Rechnern, Datenbanken und Anwendungen, gewinnen neue Aspekte, wie digitale Prozessunterstützung, Mobile-Device-Management (MDM), Virtualisierung, Mobile anwendungen, Geoinformationssysteme und die Integration von Portalen zunehmend an Bedeutung.

Schwerpunkte in der Ausbildung in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung:

Die Schwerpunkte im Bereich der Anwendungsentwicklung liegen im Konzipieren und Umsetzen von kundenspezifischen Softwareanwendungen, Datenbanken/Datenbankreplikationskonzepten, Entwickeln von Schnittstellen und Sicherstellen der Qualität von Softwareanwendungen.

Schwerpunkte in der Ausbildung in der Fachrichtung Systemintegration:

Zu deinen Aufgaben als Systemintegrator gehört das Konzipieren, Realisieren und Administrieren von IT-

Systemen und das Installieren und Konfigurieren von Netzwerken. Die Einsatzgebiete liegen in den Rechenzentren, Netzwerken, Client-Server-Architekturen, Festnetzen und Funknetzen.

INFO

- Beginn: 1. September
- Schulabschluss: mindestens Fachhochschulreife schulischer Teil
- Dauer: 3 Jahre
- Verdienst: 1. Jahr: 1.043,26 € (brutto)
2. Jahr: 1.093,20 € (brutto)
3. Jahr: 1.139,02 € (brutto)

Ansprechpartnerin

Birgit Krüger, Tel. 0203 283-7308
ausbildung@stadt-duisburg.de

FORSTWIRT*IN

Wenn du auch bei Wind und Wetter gern draußen in der Natur bist, du gern selbstständig arbeitest und wenn dir die Bedienung schwerer Arbeitsgeräte nichts ausmacht, **dann** könnte dein Berufsziel „Forstwirt*in“ sein. Die praktische Ausbildung erfolgt überwiegend im städtischen Wald. Der berufsbegleitende Unterricht findet im 1. und 2. Ausbildungsjahr an der Elly-Heuss-Knapp-Schule in Düsseldorf und im 3. Ausbildungsjahr in Form von Blockunterricht am Forstlichen Bildungszentrum NRW in Arnsberg Neheim-Hüsten statt.

In der Ausbildung lernst du unter anderem ...

Umgang mit kleinen und großen Arbeitsmaschinen wie beispielsweise Motorsäge und Forstspeziialschlepper, die Holzernte, das Holzaufmaß, die Sortierung und den Verkauf von Holz sowie diverse Pflanztechniken bei Aufforstungsmaßnahmen und den Schutz der Pflanzen vor Schädlingen.

Dein Aufgabenbereich

Dein Arbeitsplatz als Forstwirt*in ist in der Regel die freie Natur. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören neben der Baumfällung vor allem die Walderneuerung, der Wald- bzw. Naturschutz sowie die Landschaftspflege. Das bedeutet: Pflanzen setzen, Pflege der Naturverjüngung, Maßnahmen gegen Waldschädlinge und die Pflege von Waldrändern. Du erhältst, schützt und entwickelst

natürliche Lebensräume in Duisburg, legst Schutzrichtungen an und pflegst diese. Auch die Be- und Verarbeitung von Holz mit unterschiedlichen Werkzeugen und Maschinen sowie die Wartung und Instandsetzung von Maschinen und Geräten gehören zu deinem Aufgabenbereich. Zusätzlich erledigst du betriebs- und marktwirtschaftliche Aufgaben und holst z. B. Preisangebote ein, vergleichst und bewertest diese und wirkst bei der Vermarktung forstlicher Produkte mit.

INFO

- Beginn: 1. September
- Schulabschluss: mindestens Hauptschulabschluss
- Dauer: 3 Jahre
- Verdienst: 1. Jahr: 1.043,26 € (brutto)
2. Jahr: 1.093,20 € (brutto)
3. Jahr: 1.139,02 € (brutto)

Ansprechpartnerin

Danielle Kerkewitz, Tel. 0203 283-7687
ausbildung@stadt-duisburg.de

KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT

Wenn du gern Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern hast, Freundlichkeit, eine respektvolle Art und Charakterstärke deine Eigenschaften sind, du den Umgang mit Daten und Zahlen interessant findest und gern organisierst, sorgfältiges Arbeiten und Verschwiegenheit kein Problem für dich darstellen, **dann** könnte „Kaufleute für Büromanagement“ dein Beruf sein. Die praktische Ausbildung der Kaufleute für Büromanagement erfolgt in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung. Der Blockunterricht findet am Willy-Brandt-Berufskolleg in Duisburg-Rheinhausen und der praxisbegleitende Unterricht am Studieninstitut der Stadt Duisburg statt. Abgerundet wird die Ausbildung durch fachliche und persönlichkeitsbildende Seminare sowie PC-Kurse durch die interne Fortbildung der Stadt Duisburg.

In der Ausbildung lernst du unter anderem ...

kundenorientiert zu arbeiten, Formulieren und Erstellen von Schriftstücken, Organisieren und Bearbeiten von bürowirtschaftlichen Aufgaben, Erstellen von Dateien, Aufstellen und Auswerten von Statistiken, Bestellungen und Aufträge zu bearbeiten, Rechnungen zu prüfen sowie Zahlungen vorzunehmen und zu verbuchen.



Dein Aufgabenbereich

Du übernimmst die kaufmännischen und organisatorischen Tätigkeiten in den verschiedenen Verwaltungseinrichtungen. Hierzu gehören Sekretariats- und Assistenzaufgaben, z. B. Aufträge bearbeiten, Personalakten anlegen, Führen von Terminkalendern und Urlaubsdateien, Vor- und Nachbearbeitung von Sitzungen und Besprechungen. Darüber hinaus erstellst du Statistiken und Kundendaten, erfasst Belege, überwachst Lagerbestände, planst und führst du kleinere Projekte durch.

INFO

- Beginn: 1. September
- Schulabschluss: mindestens Fachoberschulreife
- Dauer: 3 Jahre
- Verdienst: 1. Jahr: 1.043,26 € (brutto)
2. Jahr: 1.093,20 € (brutto)
3. Jahr: 1.139,02 € (brutto)

Ansprechpartnerin

Danielle Kerkewitz, Tel. 0203 283-7687
ausbildung@stadt-duisburg.de

KRAFTFAHRZEUGMECHATRONIK*IN

FACHRICHTUNG NUTZFAHRZEUGTECHNIK

Wenn du technisches Verständnis und handwerkliches Geschick besitzt, du gern in einem Team arbeitest, du ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und mathematische Kenntnisse besitzt und dir englische Begrifflichkeiten nicht fremd sind, **dann** könnte „Kfz-Mechatronikerin/Kfz-Mechatroniker, Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik“ dein Beruf sein. Die praktische Ausbildung zur Kfz-Mechatronikerin/zum Kfz-Mechatroniker erfolgt vor-

wiegend bei der Feuerwehr Duisburg. Der berufsbegleitende Unterricht findet an ein bis zwei Tagen in der Woche am Bertolt-Brecht-Berufskolleg in Duisburg statt.

In der Ausbildung lernst du unter anderem ...

Kraftfahrzeugteile und -systeme zu montieren und zu demontieren, Fahrzeuge aufzurüsten, Systeme aus-, um- und nachzurüsten, Arbeitsabläufe zu planen und zu kontrollieren, um im Anschluss daran Arbeitsergebnisse zu bewerten.

Dein Aufgabenbereich

Als Kfz-Mechatronikerin/Kfz-Mechatroniker diagnostizierst du Fehler und Störungen sowie deren Ursachen. Mithilfe elektronischer Mess- bzw. Diagnosegeräte prüfst du Bremsanlagen, Antriebsaggregate, Motormanagement- oder Fahrerassistenzsysteme. Du schmierst Teile, tauschst defekte Bauteile aus, behebst Schäden an der Karosserie und wechselst Schmierstoffe, Brems- und Hydraulikflüssigkeiten. Eine weitere Aufgabe der Kfz-Mechatronikerinnen/Kfz-Mechatroniker ist die situationsgerechte Kommunikation mit Auftraggeber/innen. Darüber hinaus wendest du qualitäts- und umweltsichernde Maßnahmen an und erklärst den Kund/innen fahrzeugtechnische Belange.

INFO:

- Beginn: 1. September
- Schulabschluss: mindestens Hauptschulabschluss
- Dauer: 3,5 Jahre
- Verdienst: 1. Jahr: 1.043,26 € (brutto)
2. Jahr: 1.093,20 € (brutto)
3. Jahr: 1.139,02 € (brutto)
4. Jahr: 1.202,59 € (brutto)

Ansprechpartnerin

Danielle Kerkewitz, Tel. 0203 283-7687
ausbildung@stadt-duisburg.de

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE* IM KOMMUNALEN ORDNUNGSDIENST

Wenn du wortgewandt bist und du dich auch durchsetzen kannst, du hilfsbereit bist und offen auf Menschen zugehst, wenn dir Teamwork wichtig ist, flexible Arbeitszeiten für dich kein Problem darstellen und dir die Arbeit im Freien mit vielen Menschen Spaß be-

reitet, **dann** könnte dein Berufsziel „Verwaltungsfachangestellte*r im kommunalen Ordnungsdienst“ sein. Neben der schulischen Ausbildung erfolgt die praktische Ausbildung überwiegend im Bürger- und Ordnungsamt. Abgerundet wird die Ausbildung durch fachliche und persönlichkeitsbildende Seminare. Die Theorie wird im Blockunterricht am Willy-Brandt-Berufskolleg in Duisburg-Rheinhausen und der praxisbegleitende Unterricht am Studieninstitut der Stadt Duisburg vermittelt.

In der Ausbildung lernst du unter anderem ...

deeskalierend auf Menschen einzuwirken, kundenorientiert zu arbeiten, Rechtsvorschriften anzuwenden, Sachverhalte zu analysieren, Eingriffstechniken analog zur Polizei anzuwenden, Aufträge zu prüfen und zu bearbeiten, eigenständig Entscheidungen zu treffen.

Dein Aufgabenbereich

Das Aufgabengebiet ist sehr vielfältig und facettenreich. Unter anderem überwachst du die Einhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf Duisburger Straßen, Plätzen und Wegen (z. B. Verhinderung von Verschmutzungen und störendem Verhalten, insbesondere durch Lärmen oder störenden Alkoholgenuß in unserer Stadt). Aber auch gemeinsame Kontrollen mit der Polizei in Gewerbebetrieben und Gaststätten gehören zu deinem Tätigkeitsfeld. Hier wird durch dich unter anderem auf die Einhaltung des Jugendschutzes geachtet. Des Weiteren überprüfst du auch die artgerechte Haltung von Tieren und übergibst diese gegebenenfalls ans städtische Tierheim.

INFO

- Beginn: 1. September
- Schulabschluss: mindestens Fachoberschulreife
- Dauer: 3 Jahre
- Verdienst:
 - 1. Jahr: 1.043,26 € (brutto)
 - 2. Jahr: 1.093,20 € (brutto)
 - 3. Jahr: 1.139,02 € (brutto)
- Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Führerschein zum Ende der Ausbildung, Bereitschaft zum Tragen der zur Verfügung gestellten Dienstkleidung, Bereitschaft zur Teilnahme am Schichtdienst

Ansprechpartner

Rolf Reisinger, Tel. 0203 283-2389
ausbildung@stadt-duisburg.de

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE* UND VERWALTUNGSWIRT*IN

Wenn du gerne Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern hast, es dir leicht fällt, Pläne und Termine einzuhalten und du sorgfältig arbeiten kannst, wenn du Interesse an Rechtsfragen hast, Freundlichkeit, eine respektvolle Art und Charakterstärke deine Eigenschaften sind, **dann** könnte dein Berufsziel Verwaltungsfachangestellte*r oder Verwaltungswirt*in sein. Die Einsatzgebiete beider Berufsbilder sind identisch, sie unterscheiden sich u. a. in der Ausbildungsdauer, der Vergütung/Besoldung und dem Arbeitsverhältnis. Verwaltungsfachangestellte werden im Beschäftigungsverhältnis, Verwaltungswirte im Beamtenverhältnis ausgebildet. Deine praktische Ausbildung findet in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung statt. Die Theorie wird Verwaltungsfachangestellten wöchentlich 1 x und Verwaltungswirten wöchentlich 2 x praxisbegleitend im Studieninstitut der Stadt Duisburg vermittelt. Verwaltungsfachangestellte haben darüber hinaus zusätzlichen Blockunterricht am Willy-Brandt-Berufskolleg in Duisburg-Rheinhausen. Abgerundet wird die Ausbildung in beiden Ausbildungsberufen durch fachliche und persönlichkeitsbildende Seminare sowie PC-Kurse im Rahmen interner Fortbildung der Stadt Duisburg.

In der Ausbildung lernst du unter anderem ...

kundenorientiert zu arbeiten, Rechtsvorschriften anzuwenden, Sachverhalte zu analysieren, Anträge zu prüfen und Entscheidungen vorzubereiten, Bestellungen und Aufträge zu bearbeiten, Rechnungen zu prüfen sowie Zahlungen vorzunehmen und zu verbuchen. Nach Abschluss der Ausbildung bist du in der Lage, für ein Arbeitsgebiet eigenständig verantwortlich zu sein und vorbereitende sowie ausführende Maßnahmen (z. B. Bearbeitung von Anträgen, Erteilung von Bescheiden) zu erledigen.

Dein Aufgabenbereich

Durch die Vielfalt der unterschiedlichen Ämter und Aufgaben können hier nicht alle Aufgaben dargestellt werden. Beispielhaft berätst und informierst du Bürgerinnen und Bürger, nimmst Anträge z. B. für Personalausweise oder Wohngeld entgegen, prüfst Anspruchsvoraussetzungen, stellst Genehmigungen aus oder unterstützt bei der Organisation und Durchführung von Konzerten, Stadtfesten oder Sportveranstaltungen. Zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung führst du Gespräche mit Betroffenen und bearbeitest

Ordnungswidrigkeiten. Damit nimmst du Aufgaben der Laufbahngruppe I bzw. des mittleren Dienstes wahr. Aufgrund der universellen Fachkenntnisse können Verwaltungsfachangestellte und Verwaltungswirte nach ihrer Ausbildung in allen Ämtern der Stadt Duisburg tätig sein.

INFO

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE* – BESCHÄFTIGTENVERHÄLTNIS –

- Beginn: 1. September
- Schulabschluss: mindestens Fachoberschulreife
- Dauer: 3 Jahre
- Verdienst: 1. Jahr: 1.043,26 € (brutto)
2. Jahr: 1.093,20 € (brutto)
3. Jahr: 1.139,02 € (brutto)

Ansprechpartner

Rolf Reisinger, Tel. 0203 283-2389
ausbildung@stadt-duisburg.de

VERWALTUNGSWIRT*IN – BEAMTENVERHÄLTNIS AUF WIDERRUF –

- Beginn: 1. September
- Schulabschluss: mindestens Fachoberschulreife
- Dauer: 2 Jahre
- Verdienst: 1.299,78 € (brutto)
- Voraussetzung: deutsche Staatsangehörigkeit oder eine Staatsangehörigkeit der in § 7 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz genannten Staaten

Ansprechpartnerin

Susanne Jung, Tel. 0203 283-7371
ausbildung@stadt-duisburg.de

VERWALTUNGSFACHWIRT*IN JOBCENTER DUISBURG

Wenn du selbstständig, strukturiert, sorgfältig und präzise arbeitest, du gern Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern hast und dich vor möglichen Konfliktgesprächen nicht scheust, Freundlichkeit, eine respektvolle Art und Charakterstärke deine Eigenschaften sind und du gern organisierst, du Spaß am Umgang mit Rechtsnormen hast, dann könnte die Qualifizierung Verwaltungsfachwirt*in für das Jobcenter Duisburg die richtige berufliche Entscheidung für dich sein.

Qualifizierung/Praxis

Bei dieser Qualifizierungsmaßnahme handelt es sich nicht um eine Ausbildung im eigentlichen Sinne. Der theoretische Teil (Verwaltungslehrgang I im 1. Jahr und Verwaltungslehrgang II im 2. Jahr) findet am Studieninstitut der Stadt Duisburg mit folgenden Inhalten statt: Anwendung des Sozialrechts (Sozialgesetzbuch II), Allg. Verwaltungsrecht, Bürgerliches Recht, Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Öffentliche Finanzwirtschaft und Handlungs- und Sozialkompetenz. Darüber hinaus absolvierst du 4 Praktika (2 pro Jahr über 3 Monate oder länger) in den verschiedenen Bereichen des Jobcenters Duisburg.

Es findet eine Zwischenprüfung (praktische Prüfung Verwaltungslehrgang I) am Ende des 1. Jahres statt. Hiermit erwirbst du den Titel „Verwaltungswirt“, der dich berechtigt, Aufgaben in der Kommunalverwaltung bis EG 9a wahrzunehmen. Du schließt die Qualifizierung mit verschiedenen Modulen und einer praktischen Prüfung des Verwaltungslehrganges II ab. Dies berechtigt dich, die Berufsbezeichnung Verwaltungsfachwirt*in zu führen und Aufgaben der Kommunalverwaltung mit einer Eingruppierung ab EG 9b TVöD wahrzunehmen.

Dein Aufgabenbereich

Du führst in der Leistungssachbearbeitung Erstberatungen durch und prüfst/bewilligst Ansprüche auf verschiedene Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (z. B. Arbeitslosengeld II – Regel- und Mehrbedarfe – sowie Kosten der Unterkunft). Als Arbeitsvermittler/in erstellst du persönliche Eignungsprofile von Kundinnen und Kunden (Ausbildung, Qualifikation, Interessen) und erarbeitest mit ihnen gemeinsam eine Strategie zur Integration in den Arbeitsmarkt. Aufgabentypisch ist der intensive Kontakt zu Menschen.

INFO

- Beginn: 1. Juli
- Schulabschluss: Abitur oder vollständige Fachhochschulreife
- Dauer: 2 Jahre
- Verdienst: 1.600,- € mtl. (brutto)

Ansprechpartnerin

Birgit Krüger, Tel. 0203 283-7308
ausbildung@stadt-duisburg.de

Ansprechpartnerin im Jobcenter Duisburg

Jutta Krügler, Tel. 0203 348341602

DUISBURG IN DIE WIEGE GELEGT

JANA MALCHROWICZ AKTUELL

Bachelorstudentin bei der Stadt Duisburg im zweiten Ausbildungsjahr berichtet von ihren bisherigen Erfahrungen.

„Ich bin ein Kind der Verwaltung.“ Damit zitiert sie nicht nur den Bürgermeister der Stadt Recklinghausen, wo sie ihre Ausbildung zur Stadtsekretärin absolvierte, sondern lebt dieses Zitat mit Leib und Seele. *„Innerhalb der zweijährigen Ausbildung lernte ich das Leben in der Stadtverwaltung bereits kennen und wusste sehr schnell: Hier gehöre ich hin!“*.

Angespornt von der Freude an dem Beruf wollte sie schnell mehr und so kam ihr das duale Studium in den Sinn. *„Enttäuscht von der nicht vorhandenen Möglichkeit, das duale Studium in Recklinghausen absolvieren zu können, nutzte ich die Chance, über den Tellerrand zu blicken und ließ mich nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren in Duisburg vereidigen. Diese Entscheidung entpuppte sich schnell als eine der besten Entscheidungen meines bisherigen Lebens. Nicht nur in beruflicher Hinsicht.“*

Zunächst zog Jana nur nach Duisburg, um keine weiten und langen Fahrtwege auf sich nehmen zu müssen. *„Das war eine gute Entscheidung, denn wer das duale Studium kennt, weiß, dass dies kein Zuckerschlecken ist. Man muss wesentlich mehr Zeit investieren, als zunächst angenommen. Selbst durch die Vorkenntnisse der vorherigen Ausbildung gab es das eine oder andere Fach, über welches ich mir den „Kopf zerbrochen“ habe. Alles in allem kann ich bisher über viele gute Noten in der Fachhochschule berichten.“*

Neben unterschiedlichen praktischen Ausbildungsabschnitten in den Ämtern werden die Studierenden jeweils über mehrere Monate in verschiedenen Fächern auf die bevorstehenden Klausuren vorbereitet, die jeweils bestanden werden müssen. *„Besonders gut gefallen mir die rechtlichen Fächer, wie zum Beispiel Staatsrecht, Zivilrecht oder Allgemeines Verwaltungsrecht. Durch praktische Übungsfälle sind die Vorlesungen viel interessanter, als es zunächst scheint. Aus diesem Grund habe ich mir das Studium ausgesucht. Aber auch die meisten anderen Fächer wie zum Beispiel Politikwissenschaften, Verwaltungsmanagement und -organisation oder Psychologie sind interessant und man bekommt*

umfangreiches Wissen vermittelt. Andererseits ist man aber auch froh, wenn endlich ein Fach mit einer Klausur, einem Fachgespräch oder einer Hausarbeit abschließt. Man weiß dann, dass man dem zukünftigen Beamtenverhältnis auf Probe wieder einen Schritt näher gekommen ist.“ Bisher war die 25-Jährige im Personalamt und im Sozialamt eingesetzt, wo sie auf unterschiedliche Art und Weise gelernt hat, das Leben in der Stadt zu managen.

„Bisher wurde ich immer sehr freundlich in den Ämtern willkommen geheißen und sofort mit eingebunden. Es gibt viel zu tun und man wird so an die Aufgaben herangeführt, dass man bereits in der Ausbildung eigenverantwortlich arbeiten kann. So habe ich zum Beispiel im Personalamt die Einstellungen der neuen Azubis vorbereiten können. Im Sozialamt habe ich hingegen gelernt, Bescheide zu schreiben. Hier konnte ich insbesondere Erfahrungen im Umgang mit den unterschiedlichsten Typen von Menschen sammeln. Für Fragen sind die Kolleginnen und Kollegen immer offen. Das Schönste ist, dass man mir nie das Gefühl gegeben hat, dass ich „nur“ ein Azubi bin. Wenn ich herzlich in einem Team aufgenommen wurde, wusste ich wieder, dass ich die richtige Entscheidung für das zum Teil stressige Studium, aber auch für diese Stadtverwaltung getroffen habe.“

Ab April bis Mitte Juni befand sich die Bachelorstudentin im Projekt. In dieser Zeit sind die Studierenden weder in der Fachhochschule noch im Bildungsamt, sondern organisieren sich mit einigen Mitstudierenden selbst, um am Ende der neunwöchigen Projektphase vor dem „Prüfungsgremium“ die Ergebnisse zu präsentieren.

Nach der Projektphase ging es für Jana Malchrowicz zum Amt für Rechnungswesen und Steuern und anschließend ins Amt für Soziales und Wohnen (Grundversicherung). Beide Bereiche gefielen Jana ebenfalls sehr gut.

„Eigentlich ist das Amt für Rechnungswesen und Steuern ja verschrien und hat gar nicht so einen guten Ruf, da sich dieses Amt zunächst nicht gerade interessant anhört. Hier handelt es sich aber um einen Trugschluss“, erklärt Jana.

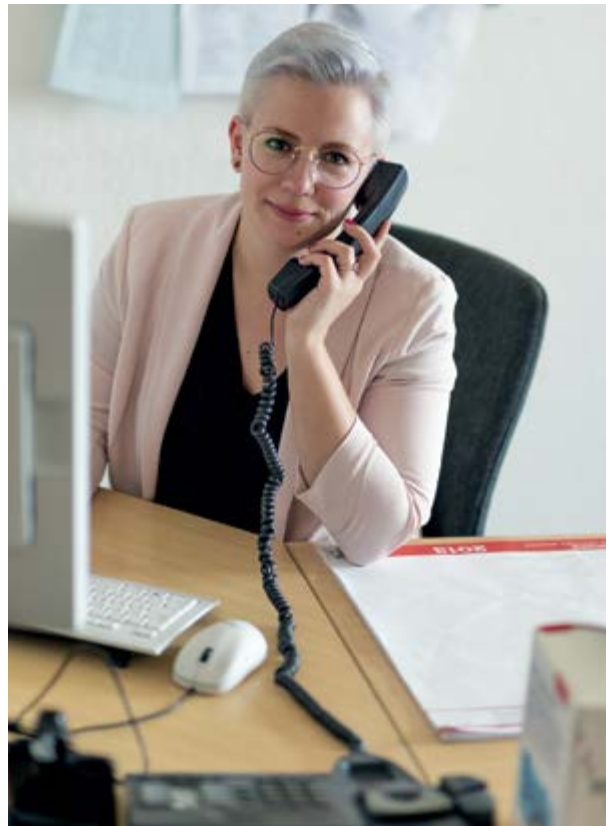
„Auch in diesem Amt habe ich viele ausgesprochen sympathische Kolleginnen und Kollegen kennengelernt und die Tätigkeit in diesem Amt ist viel interessanter als ihr Ruf. Man sollte sich von der Bezeichnung der einen oder anderen Ämter daher auf keinen Fall abschrecken lassen.“

Für den Endspurt des Studiums war nach diesen Amtseinsätzen für alle Studierenden wieder die Fachhochschule angesagt. Natürlich hinterließ auch hier Corona Spuren und hat jede Menge durcheinander gebracht. *„Analog zu den Schulen waren auch wir ab März im Selbststudium zu Hause und haben uns Vieles zwischen den Online-Lehrveranstaltungen selber aneignen müssen. Das hat nochmal viel Stress bedeutet“*, gibt die Studierende zu.

Mitte Juni kam dann die Erlösung für Jana: Die letzten beiden Klausuren hat sie mit Bestnoten abgeräumt und damit alle kritischen Hürden des Studiums überwunden.

Summa summarum berichtet Jana Folgendes: *„Rückblickend war das Studium für mich persönlich recht angenehm. Natürlich war es auch eine stressige Lernerei, die nicht zu unterschätzen ist, allerdings hatte ich das Glück, dass ich alle Klausuren im Erstversuch bestanden habe, sodass mir zumindest hier zusätzlicher Druck erspart blieb. Zudem hatte ich tolle Praxiseinsätze. Eigentlich hätte es fast nicht besser laufen können. Die Bachelorarbeit habe ich bereits abgegeben und jetzt erwartet mich nur noch die Modulprüfung des 5. Praxiseinsatzes und das Kolloquium im August. Dann ist endgültig alles geschafft. Für die nächsten zwei Jahre bin ich bereits jetzt schon in meinem zukünftigen Amt, der Ausländerbehörde, eingesetzt und schon jetzt sehr gut angekommen. Die Kollegen sind super, die Arbeit richtig spannend und ich kann auf mein Wissen aus der Fachhochschule zurückgreifen – insbesondere auf das klassische allgemeine Verwaltungsrecht. Ich freue mich, dass ich nun endlich richtig ankomme und mir das Büro mit einer lieben Kollegin teilen darf.“*

Abschließend kann festgestellt werden, dass man im Gespräch mit Jana Malchrowicz deutlich spürt, dass ihre Liebe zur Tätigkeit in einer Stadtverwaltung und die entdeckte Liebe zu Duisburg echt sind: **„Duisburg – meine Heimat, meine Stadt“**, diese Worte fanden sehr schnell den Weg in Janas Herz und setzen sich aus vielen unterschiedlichen Erlebnissen und Begegnungen zusammen:



„Es ist egal, ob ich die Spaziergänge am Innenhafen oder andere liebenswürdige Plätze in dieser Stadt nenne, durch die ich in stressigen Lernphasen entspannte und wieder Kraft für die nächste Runde sammelte, oder die Menschen in dieser Stadt, die viel freundlicher, offener und fröhlicher sind, als ihr Ruf ihnen ungerechtfertigterweise vorseilt. Oder ob ich last but not least den Meidericher Spielverein für diese Herzensangelegenheit verantwortlich mache. Vermutlich ist es von allem ein bisschen. Denke ich an Duisburg, bin ich „Zuhause“.

Richtig glücklich bin ich, wenn ich aus meiner alten Heimat kommend bereits von der A42 den Landschaftspark erkenne, von der A59 den Innenhafen sehe oder auf der Brücke der Solidarität den Kontrast „meiner“ Stadt bewundern kann. Frei nach dem Lied von Dagmar Albert Horn: „Duisburg, ich bin in dich verliebt.“! Aber wen soll es wundern. Mein Vater installierte mit seiner Firma vor meiner Geburt die Heizungen im Lehmbruckmuseum, meine Mutter fuhr extra nach Duisburg, um ihn regelmäßig in seiner Mittagspause zu besuchen. Eigentlich wurde mir Duisburg also bereits in die Wiege gelegt.“

DER BUNDESFREIWillIGENDIENST (BFD)

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot für jeden, der die Vollzeitschulpflicht absolviert hat, sich außerhalb von Schule oder Beruf für das Allgemeinwohl zu engagieren. Dies kann im sozialen, kulturellen, ökologischen oder anderen Bereichen sein.

Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich an alle diejenigen, die

- nach Schule oder Studium praktisch tätig sein wollen
- den Zeitraum bis zum Studien- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken möchten
- sich noch nicht endgültig entschieden haben, in welche Richtung es beruflich gehen soll
- neue Tätigkeitsfelder kennenlernen möchten oder
- ohne Druck wertvolle praktische Erfahrungen sammeln möchten
- sich im Rahmen einer Auszeit für andere Menschen einsetzen möchten.

Alle, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren. Alter, Geschlecht, Nationalität und die Art des Schulabschlusses spielen keine Rolle.



WIE FINDEST DU DIE PASSENDE EINSATZSTELLE?

1. www.bundesfreiwilligendienst.de informiert über die Tätigkeitsfelder
2. In der Rubrik „Einsatzstellensuche“ nach einem geeigneten Platz suchen oder die Beraterinnen und Berater direkt vor Ort fragen.
3. In der Einsatzstelle melden und einen Termin für ein unverbindliches Kennenlerngespräch vereinbaren.
4. Falls es passt: Vereinbarung unterschreiben und mit dem Bundesfreiwilligendienst beginnen.

BUNDESFREIWillIGENDIENST IN JUGENDZENTREN UND AUF ABENTEUER- SPIELPLÄTZEN DER STADT DUISBURG

In den Jugendzentren und auf den drei Abenteuerspielplätzen der Stadt Duisburg möchten wir gerne Bundesfreiwillige beschäftigen, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, da die Öffnungszeiten der Jugendzentren und die erlaubte Arbeitszeit (gem. JArbSchG) für Minderjährige schwer zu vereinbaren sind. Im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit bieten wir euch einen Freiwilligendienst im Jugendzentrum an. Die Verpflichtung gilt in der Regel für eine Dienstdauer von 12 Monaten.

WIR BIETEN EUCH

- **Pädagogische Begleitung:** In den Einsatzstellen werden die Freiwilligen von einer Fachkraft betreut und angeleitet. Zudem erhalten sie kostenlose Seminare.
- **Taschengeld:** Die Freiwilligen erhalten ein vereinbartes Taschengeld; der Höchstbetrag liegt derzeit bei 336,- € zzgl. 35,- € Fahrtkosten- und 100,- € Verpflegungskostenzuschuss.
- **Sozialversicherungen:** Ähnlich einem Ausstellungsverhältnis werden Beiträge zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung von den Einsatzstellen gezahlt.
- **Zeugnis:** Nach Abschluss des Bundesfreiwilligendienstes erhalten die Freiwilligen ein qualifiziertes Zeugnis.

Bewerbung an

Stadt Duisburg/51–41 Jugendamt
z. Hd. Sven Michler-Temme
Kuhstraße 6, 47051 Duisburg

Kontakt

Sven Michler-Temme, Tel. 0203 283-4601
s.michler@stadt-duisburg.de

Weiterführende Links

BfD im Amt für Schulische Bildung:

https://www.duisburg.de/vv/produkte/pro_du/dez_iii/40/bundesfreiwilligendienst.php

BfD im Jugendamt:

https://www.duisburg.de/vv/produkte/pro_du/dez_ii/51/102010100000070757.php

WEITERE INTERESSANTE ANLAUFADRESSEN FÜR DICH!

Die Niederrheinische IHK Duisburg-Kleve-Wesel zu Duisburg bietet Schulabgänger/innen zahlreiche Unterstützungsangebote während der Berufsorientierung an. Hier ein kleiner Ausschnitt aus den derzeitigen Angeboten:

PASSGENAUE BESETZUNG

**Du suchst eine Ausbildung?
Wir haben die Stelle, die zu dir passt!**

Die Passgenaue Besetzung sucht dich als zukünftige/n Auszubildende/n für die Mitgliedsunternehmen der Niederrheinischen IHK. Melde dich bei uns und werde Teil des Bewerber/innenpools.

Wir unterstützen dich während des Bewerbungsverfahrens und vermitteln dir passende Ausbildungsstellen. Gerne kannst du dein Kurzprofil anlegen unter:
www.ihk-niederrhein.de/kurzprofil

Das Programm „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ansprechpartnerin

Sarah Schmette, Tel. 0203 2821 256
schmette@Niederrhein.ihk.de

LEHRSTELLENBÖRSE

Du suchst einen Ausbildungsplatz und möchtest dich über Ausbildungsberufe informieren? Die gemeinsame Lehrstellenbörse der IHKs bietet dir die Möglichkeit dazu. Wie an einer echten Börse bringt sie deine Nachfrage mit den Angeboten ausbildungsberechtigter Unternehmen zusammen. Falls dein eigenes Profil mit den Anforderungen der Unternehmen übereinstimmt, wird dir das Unternehmen angezeigt und du kannst direkt Kontakt aufnehmen.

Nähere Infos erhältst du unter:

<https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/>



PASSGENAUE BESETZUNG „WILLKOMMENSLOTSEN“

Das Projekt unterstützt Bewerber/innen mit Fluchthintergrund bei der Integration in EQ, Ausbildung oder Arbeit. Zu den Unterstützungsleistungen gehört das gemeinsame Überarbeiten von Bewerbungsunterlagen, Informationen zu freien Ausbildungsstellen, die Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche, Hilfestellungen bei Fragen zum Aufenthalt und den Möglichkeiten sowie die Integration in einen Ausbildungsbetrieb bis zum erfolgreichen Abschluss.

Das Programm „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ – Programmweiterung „Willkommenslotsen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Ansprechpartnerin

Katrin Hasenohr, Tel. 0203 2821 441
K.Hasenohr@Niederrhein.ihk.de

Das und vieles mehr findest du unter:
<https://www.ihk-niederrhein.de/>. Schau vorbei!



HANDWERK | BAU

TISCHLER/IN

Holz ist ein ganz besonderer Werkstoff, aus dem sich mit handwerklichem Geschick schöne und nützliche Gegenstände wie Schränke, Sitzmöbel, Tische, Fenster und Türen, aber auch Innenausbauten sowie Messe- und Ladeneinrichtungen herstellen lassen.

Mit Hilfe von selbst angefertigten Skizzen oder Computerzeichnungen wird in der Regel der Kunde zunächst über Einrichtungslösungen beraten. Tischler/innen sägen, hobeln und schleifen dann mit handwerklichem Können, verarbeiten Furniere und behandeln die Holzoberflächen. Einzelne Teile verschrauben oder verleimen sie zu fertigen Holzprodukten. Sie nutzen dabei eine Vielzahl unterschiedlicher, auch computergesteuerter Techniken. Auf Baustellen setzen sie Fenster, Treppen und Türen ein; in Wohn- oder Büroräumen verlegen sie Parkettböden und montieren Einbaumöbel, Raumteiler oder Wandverkleidungen.

Außerdem reparieren sie beschädigte Möbel oder gestalten Musterstücke.

Um ein/e gute/r Tischler/in werden zu können, sind Interesse an dem Unterrichtsfach Werken/Technik, sowie Sorgfalt, Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination erforderlich. Beobachtungsgenauigkeit, Aufmerksamkeit und technisches Verständnis helfen beim Erkennen von Maserung oder Unregelmäßigkeiten bzw. beim Kontrollieren und Arbeiten mit computergesteuerten Anlagen.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Friedrich-Albert-Lange-Berufskolleg
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Bewirbst du dich auf einen Ausbildungsplatz, gib im Anschreiben bitte das **AUSBILDUNGSMAGAZIN DER STADT DUISBURG** als Quelle an.



Handwerksmanagement – Betriebswirtschaftslehre (B.A.)

Das triale Studium verbindet eine handwerkliche Ausbildung mit der Meisterfortbildung und einem betriebswirtschaftlichen Bachelorstudium. Damit entwickeln sich die Teilnehmer*innen von Gesell*innen über Meister*innen zu Spezialist*innen in ihrem Gewerk und beherrschen nach Abschluss des Studiums zugleich umfangreiche betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Der Dreifach-Abschluss bereitet auf Führungspositionen, eine Unternehmensnachfolge oder die Selbstständigkeit im Handwerk vor. Der Studiengang Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre beginnt jeweils zum Wintersemester und kann mit jedem handwerklichen Ausbildungsberuf kombiniert werden. Unter der Woche absolvieren die Studierenden ihre praktische Ausbildung im Betrieb und besuchen die Berufsschule. Die Vorlesungen an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach finden am Wochenende (freitagsabends und samstags) statt. Die Meisterschule wird idealerweise im 8. und 9. Semester in Vollzeit bei der Handwerkskammer Düsseldorf besucht. Während dieser Zeit werden die Teilnehmer*innen von ihrem Arbeitgeber freigestellt. Nach fünf Jahren (10 Semester) verfügen die Absolvent*innen über drei Abschlüsse: Gesellenbrief, Meisterbrief und Bachelor-Urkunde. Wer bereits über eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf verfügt und derzeit in einem gültigen Beschäftigungsverhältnis steht, kann sich ebenfalls um einen Studienplatz bewerben. In diesem Fall wird die Ausbildung

angerechnet und der/die Teilnehmer*in absolviert ausschließlich den Meister- sowie Bachelorabschluss. Angehende Student*innen sollten zu gleichen Teilen über handwerkliches Geschick und ein Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen verfügen. Zudem erfordert das triale Studium ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Disziplin und Durchhaltevermögen.

Weitere Informationen unter: www.triales-studium.nrw

INFO

- Dauer: 5 Jahre (10 Semester)
- Hochschule: Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach; Berufskolleg: nach Wahl
- Voraussetzungen:
 - Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
 - Ausbildungsvertrag in einem Handwerksberuf oder Nachweis über eine bereits abgeschlossene handwerkliche Ausbildung und eine derzeitige berufliche Tätigkeit im erlernten Ausbildungsberuf
 - Teilnahme an einem Online-Test der Handwerkskammer Düsseldorf

WWW.HWK-DUESSELDORF.DE/AUSBILDUNG

Starten statt warten

Sichere dir jetzt deinen Ausbildungsplatz!
Wir unterstützen dich dabei.

HWK
Handwerkskammer Düsseldorf

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

MALER/IN UND LACKIERER/IN

Mit einem neuen Anstrich sorgen Maler/innen und Lackierer/innen dafür, dass wir uns in unseren „vier Wänden“ so richtig wohl fühlen. Die Ausbildung ist in drei Fachrichtungen möglich. Maler/innen und Lackierer/innen der Fachrichtung Bauten- und Korrosionsschutz schützen Fassaden und Wände vor schädlichen Einflüssen, wie Rost, Verwitterung und Bränden. Dazu reinigen sie die Oberflächen, bessern sie aus und tragen spezielle Schutzmittel und Anstriche auf. In der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung sind sie eher dekorativ tätig. Sie erneuern und verschönern Innen- und Außenwände von Gebäuden mit Hilfe verschiedener Maltechniken, Tapeten und Farben. In der Fachrichtung Kirchenmalerei und Denkmalpflege sanieren und erhalten Maler/innen und Lackierer/innen speziell an alten, historischen Gebäuden die alten Oberflächen und Gegenstände, bringen aber auch neue Verzierungen und Malereien an. In ihrer Ausbildung lernen sie auch, wie man Putz-, Dämm- und Trockenbauarbeiten durchführt, wie man bestimmte Farbtöne mischt und was bei der Lagerung und Entsorgung von Gefahr- und Abfallstoffen zu beachten ist.



In allen Fachrichtungen ist Sorgfalt, Beobachtungsgenauigkeit, handwerkliches Geschick, Sinn für Ästhetik und – beim Arbeiten auf Gerüsten und Arbeitsbühnen – auch Schwindelfreiheit gefragt.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Friedrich-Albert-Lange-Berufskolleg
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss

WIR SUCHEN DICH ALS MALER UND LACKIERER (M/W/D)

Die HWP Maler & Ausbauer NRW ist ein Unternehmen der HWP Handwerkspartner-Gruppe und übernimmt von Duisburg aus eine Vielzahl von Arbeiten – auch über die Grenzen von Nordrhein-Westfalen hinaus.

Unser Leistungsspektrum erstreckt sich von der Innenraumgestaltung über funktionale und dekorative Bodenbeschichtungen bis hin zur Komplettinstandsetzung der Fassade.

Mit einer Ausbildung bei uns erhältst Du ein wirtschaftlich sicheres Fundament und aussichtsreiche Perspektiven für Deine Zukunft.

Beginn der Ausbildung: 01.08.2022

Idealerweise verfügst Du, als potenzielle(r) neue(r) Auszubildende(r) zur/zum Maler(in)/Lackierer(in) über folgende Voraussetzungen:

- einen guten Schulabschluss
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- körperliche Belastbarkeit
- Motivation und Lernbereitschaft
- Engagement, Eigeninitiative und Flexibilität

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen (PDF-Dateien) an: info@hwp-nrw.de

Kontakt: Tugba Kocak



HWP Maler & Ausbauer NRW
Falkstraße 91–97 | 47058 Duisburg
Tel.: 0203 518841-0 | www.hwp-nrw.de



KANALBAUER/IN

Bei Tiefbauunternehmen, in der Abwasserwirtschaft und bei Bauämtern verlegen Kanalbauer/innen Rohre. Sie bauen Abwassersysteme und -leitungen vom kleinen Hausanschluss bis hin zu großen Abwassersammellern. Materialien und Werkstoffe dabei sind Beton, Steinzeug, Kunststoff und Metall. Die Arbeit der Kanalbauer/innen beginnt mit der Vermessung der Arbeitsstrecke und der Sicherung der Baustelle.

Anschließend heben sie Kanalschächte und -gräben aus, die sie dann trockenlegen und z. B. mit Kanaldielen oder Spundwandprofilen absichern. Sobald die Rohre verlegt sind, überprüfen die Kanalbauer/innen deren Dichtigkeit. Sie halten auch Abwassereinrichtungen instand und sanieren alte Rohre.

Beim Einbauen von Kanalisationsrohren und -bauteilen wird handwerkliches Geschick gefordert. Beim Verfüllen und Verdichten von Böden mit Spezialmaschinen außer-

dem eine gute Auge-Hand-Koordination sowie Sorgfalt und Umsicht beim Abdichten von Abwasserleitungen und beim Ausschachten von Kanalgräben mit Baumaschinen.

Gute schulische Leistungen im Fach Mathematik sind beim richtigen Einmessen von Rohren und Schächten nach Bauplänen, für Flächen- und Materialberechnungen von Vorteil, für das Verständnis der Wirkung von Kräften und Hebelarten in Physik. Werken/Technik bilden Grundlagen für die Arbeit mit verschiedenen Werkzeugen und Geräten und technisches Zeichnen.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Berufskolleg Ost der Stadt Essen
- Voraussetzungen: Vorwiegend Hauptschulabschluss

GERÜSTBAUER/IN

Gerüstbauer/innen kommen mit Sicherheit hoch hinaus. Sie rüsten Fassaden mit Arbeits- und Schutzgerüsten ein. Dazu gehören die Auswahl der erforderlichen Gerüstteile, deren Verladung und Transport zur Baustelle sowie schließlich deren Montage.

Vor dem Gerüstaufbau bereiten Gerüstbauer/innen den das Gerüst tragenden Untergrund vor. Nach der Montage mit Systembauteilen verankern sie das Gerüst am Bauwerk. Im Spezialgerüstbau werden spezielle Konstruktionen für Betonschalungen, z. B. beim Brückenbau, angefertigt. Fahrbare Arbeitsbühnen werden zur Arbeit an Hochhäusern benötigt. Gerüstbauer/innen bauen die Gerüste fachgerecht wieder ab, wenn sie nicht mehr benötigt werden, lagern die Teile ein und halten sie instand.

In diesem Beruf ist eine gute körperliche Konstitution gefragt, aber auch handwerkliches Geschick, Körperbeherrschung, Schwindelfreiheit und Teamfähigkeit. Zum Durchführen von Messungen und der Berechnung von Materialmengen sind gute Schulkenntnisse im Fach Mathematik sehr hilfreich.



Auch in den Fächern Werken/Technik und technisches Zeichnen sollten sie vorhanden sein.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Fritz-Henßler-Berufskolleg, Dortmund
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss

MAURER/IN

Viele können sich ein Haus bauen lassen, aber nur wenige können mit Stolz darauf verweisen, an einem Haus selbst mitgebaut zu haben. Bei diesem traditionellen Handwerksberuf ist das Ergebnis der Arbeit lange Zeit für jedermann sichtbar.

Maurer/innen stellen nach dem Betonieren des Fundamentes Rohbauten für Wohn- und Geschäftsgebäude her. Auch das Verputzen von Wänden, die Estrichverlegung oder der Einbau von Dämm- und Isoliermaterialien gehören in dieses Berufsbild. Sie stellen Bauschäden und deren Ursachen fest und beheben diese im Rahmen von Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten. Außerdem führen Maurer/innen auch Abbruch- und Umbauarbeiten durch.

Zum Heben und Tragen von Baumaterial ist eine gute körperliche Konstitution gefragt – zudem sollte man

gern im Freien arbeiten. Das genaue Setzen von Mauersteinen geht nicht ohne Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination. Für die Arbeit auf Leitern und Gerüsten und die Montage von schweren Fertigteilen verfügen Maurer/innen über Umsicht und Teamfähigkeit. Gute Kenntnisse und Fähigkeiten in Mathe, Werken/Technik und Physik sind ebenfalls gefragt.

Später stehen Maurern/-innen diverse Möglichkeiten offen, sich zum/zur Meister/in oder in einem der speziellen Berufsbereiche weiterzubilden.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Friedrich-Albert-Lange-Berufskolleg
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss

FACHPRAKTIKER/IN FÜR HOLZVERARBEITUNG

AUSBILDUNG FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Diese Ausbildung ist ausschließlich für Menschen mit Handicap. Es besteht kein gewohntes Bewerbungsverfahren; die Agentur für Arbeit stellt die Eignung fest.

In Tischlereien, Säge- und Hobelwerken sowie bei Möbelherstellern sind Fachpraktiker/innen für Holzverarbeitung gesuchte Mitarbeiter/innen. Ihre Mitarbeit wird für die Herstellung von Holzbauteilen ebenso benötigt wie für Bretter, fertige Produkte aus Holz, Schnittholz, Profilholz, Furnier und Spanplatten. Dazu wählen sie unter Beachtung von Fertigungsskizzen aus, welches Holz dazu verwendet wird, nehmen Maß und fügen Holzteile zusammen oder leimen Einzelteile aneinander. Fachpraktiker/innen für Holzverarbeitung bedienen Maschinen wie Sägen, Fräsen und Holzbohrer. Auch Metall, Kunststoff oder Glas werden verarbeitet und fertige Produkte für die Lagerung oder den Versand vorbereitet.

Die Auszubildenden lernen beispielsweise wie man Holz, Holzwerkstoffe und sonstige Werkstoffe bearbeitet und verarbeitet, wie Teile hergestellt und zu Erzeugnissen zusammengebaut werden, wie man Oberflächen behandelt, wie Werkzeuge, Geräte und Maschinen eingerichtet, bedient und instandgehalten werden, wie

man Arbeitsabläufe plant und vorbereitet, wie man im Team arbeitet und wie man Arbeitsplätze einrichtet, sichert und räumt.

Gesucht werden Auszubildende mit einer guten körperlichen Konstitution, handwerklichem Geschick, technischem Verständnis und Umsicht.

Nicht nur im Schulfach Werken/Technik sollten persönliche Stärken liegen, sondern zur Durchführung von Flächen, Körper, Maß und Gewichtsrechnungen auch in Mathematik.

INFO

- Dauer: 2 oder 3 Jahre
- Lernort: Diakoniewerk Duisburg oder andere Einrichtung der beruflichen Rehabilitation
- Voraussetzung: Ausbildung auch ohne Schulabschluss möglich (Agentur für Arbeit stellt Eignung fest)

BAUZEICHNER/IN

Kein Bauvorhaben ohne Zeichnung! Bauzeichner/innen erstellen Zeichnungen und bautechnische Unterlagen für Häuser, Brücken, Straßen und andere Bauwerke, in der Regel am Computer mit CAD-Programmen. Grundrisse, Bau- und Ausführungszeichnungen, Bauansichten und Detailzeichnungen werden nach den Entwurfsskizzen oder Anweisungen von Architekten/innen und Bauingenieuren/innen gefertigt.

Bauzeichner/innen erstellen neben der zeichnerischen Arbeit auch fachspezifische Berechnungen, sie ermitteln z. B. den Bedarf an Baustoffen, erstellen Stücklisten und fertigen Aufmaße. Sie beobachten Planungs- und Bauprozesse der Bauvorhaben und sorgen dafür, dass die erforderlichen Unterlagen, Be- und Abrechnungen jeweils rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Deshalb werden neben räumlichem Vorstellungsvermögen auch gute rechnerische Fähigkeiten verlangt. Zu den Anforderungen zählen außerdem zeichnerische Be-

fähigung und Geschicklichkeit, Auge-Hand-Koordination, z. B. beim Durchführen von Vermessungen, organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt; denn Zeichnungen müssen präzise und normgerecht sein.

Wer präzises Zeichnen, Werken/Technik sowie Mathe und Physik zu seinen Stärken zählt, der findet beispielsweise bei Bauämtern, in Architektur- und Ingenieurbüros oder bei Baufirmen mit eigener Planungsabteilung eine qualifizierte Ausbildung für einen Beruf mit vielen Perspektiven und Chancen.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Berufskolleg Ost der Stadt Essen
- Voraussetzung: Überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

STRASSENWÄRTER/IN

Straßenwärter/innen gewährleisten die Verkehrssicherheit, indem sie Straßen, Autobahnen und Parkplätze sowie dazugehörige Grünflächen und Straßenbauwerke wie Brücken, kontrollieren und warten.

Sie finden Gefahrenquellen wie Schlaglöcher, verblasste Markierungen oder bröckelnde Fahrbahnrande und setzen beschädigte oder abgenutzte Stellen wieder in stand.

Weiter säubern sie verschmutzte Fahrbahnen, Leitpfähle oder Verkehrsschilder und reinigen oder warten Entwässerungseinrichtungen. Das Aufstellen von Verkehrszeichen, das Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen und das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern zählen ebenso zu ihren vielfältigen Aufgaben wie das Mähen der Grünstreifen, sichern von Bau- und Unfallstellen und im Winter Räum- und Streudienste.

Straßenwärter/innen finden Beschäftigung im öffentlichen Dienst, z. B. bei Straßenbauverwaltungen der Städte, Gemeinden, Kreise, in den Straßen- und Autobahnmeistereien der Bundesländer und in Baustellensicherungsunternehmen. In diesem Beruf sind handwerkliches Geschick, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie Reaktionsgeschwindigkeit gefragt.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Rhein-Maas-Berufskolleg des Kreises Viersen in Kempen
- Voraussetzung: überwiegend Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss



ENTDECKE DAS AUSBILDUNGSMAGAZIN ONLINE!
ausbildung-duisburg.ancos-verlag.de



FORSTWIRT/IN

Ein wichtiger Beruf zur Erhaltung „gesunder“ Waldbestände, also für Natur- und Umweltschutz, ist der des/der Forstwirt/in. Forstwirte und Forstwirtinnen forsten Flächen mit oft selbst gezogenen Bäumchen auf, sie pflegen und schützen Waldflächen sowie auch (Feucht-) Biotop, Moore und Gewässer. Bei der Holzernte fällen sie Bäume, entasten, messen und markieren die Stämme. Oft werden dazu Holzerntemaschinen (Harvester) eingesetzt. Dabei gewonnene Daten werden direkt an forstwirtschaftliche Informationssysteme übermittelt.

Weiter zählen Bau und Unterhalt von Waldwegen und Forststraßen, Erholungseinrichtungen und Hochsitzen zu den Aufgaben. Zum Winter werden Nistkästen angebracht und Wildfutterplätze eingerichtet, die mit Futter versehen werden. Sowohl traditionelle Werkzeuge als auch hochmoderne Maschinen, Fahrzeuge und digitale Geräte müssen gepflegt, gewartet und instandgehalten werden.

Forstwirte und Forstwirtinnen werden in Forstbetrieben, bei forstwirtschaftlichen Dienstleistern, bei Forstämtern und -verwaltungen des Bundes, der Länder und der Gemeinden beschäftigt.

Frische Waldluft gibt es bei diesem Beruf dazu. Gefordert werden aber auch handwerkliches Geschick und technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein, Umsicht, Sorgfalt und Geschicklichkeit, Trittsicherheit in schwierigem Gelände und Schwindelfreiheit bei der Arbeit in größeren Höhen.

Schulische Bestleistungen sollten in den Fächern Mathematik und Biologie sowie in Werken/Technik gegeben sein.

INFO

- **Dauer:** 3 Jahre
- **Berufskolleg:** Im 1. und 2. Jahr: Elly-Heuss-Knapp-Schule in Düsseldorf; Im 3. Jahr: Blockunterricht am Forstlichen Bildungszentrum NRW in Arnsberg Neheim-Hüsten
- **Voraussetzung:** Überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

GÄRTNER/IN

FACHRICHTUNG FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Gärtner/innen der Fachrichtung Friedhofsgärtnerei berücksichtigen beim Gestalten, Bepflanzen und Pflegen von Grabstätten sowohl die Wünsche der Kunden als auch die Richtlinien zur Grabgestaltung.

Sie fertigen z. B. Trauergebilde, Kränze und Pflanzschalen als Grab schmuck oder zur Dekoration. In eigenen Gewächshäusern vermehren und kultivieren sie einen Teil der benötigten Pflanzen und sind außerdem häufig für die Pflege von Friedhofsanlagen verantwortlich. Dabei bearbeiten sie den Boden, mähen den Rasen und schneiden Hecken.

Beim Binden von Kränzen, Grabsträußen und -gestecken sind Geschicklichkeit, Kreativität und Sinn für Ästhetik gefragt. Auch Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt beim Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln, beim Überwachen von Temperatur, Belichtung und Bewässerung in Gewächshäusern, ist ebenfalls unerlässlich.

Bei der Beratung über die Grabgestaltung steht die Kundenorientierung im Vordergrund, Umsicht und Auge-Hand-Koordination beim Führen von Maschinen und Fahrzeugen.

INFO

- **Dauer:** 3 Jahre
- **Berufskolleg:** Elly-Heuss-Knapp-Schule in Düsseldorf, Berufskolleg Ost der Stadt Essen
- **Voraussetzung:** Haupt- oder Realschulabschluss

GÄRTNER/IN

FACHRICHTUNG GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Durch fachgerechtes Anpflanzen von Rasen, Bäumen, Büschen, Stauden und Blumen gestalten Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau z. B. Gärten und Parkanlagen und legen Außenanlagen aller Art an. Dazu zählen Hausgärten, Terrassen und Parks, Spiel- und Sportplätze und Verkehrsinseln ebenso wie Begrünungen an Verkehrswegen und in Fußgängerzonen.



Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist das Gestalten von Außenanlagen im Wohnungsbau. Auch Wege und Plätze pflastern sie, bauen Treppen, Trockenmauern, Zäune und Lärmschutzwände. Einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz lei-

sten sie bei der Rekultivierung von Mülldeponien oder Kiesgruben. Geschicklichkeit beim Pflanzen ist hier ebenso erforderlich wie Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt, Umsicht und Auge-Hand-Koordination, besonders beim Führen von Maschinen und Fahrzeugen.

Weitere Fachrichtungen des Gärtnerberufs sind Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Elly-Heuss-Knapp-Schule in Düsseldorf, Berufskolleg Ost der Stadt Essen, Berufskolleg Wesel
- Voraussetzung: überwiegend Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss

GARTENBAUWERKER/IN

AUSBILDUNG FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Diese Ausbildung ist ausschließlich für Menschen mit Handicap. Es besteht kein gewohntes Bewerbungsverfahren; die Agentur für Arbeit stellt die Eignung fest.

Gartenbauwerker/in ist ein Ausbildungsberuf für Menschen mit Beeinträchtigung. Die 3-jährige Ausbildung wird im Gartenbau oder in Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation durchgeführt und orientiert sich am anerkannten Ausbildungsberuf Gärtner/in. Je nach zuständiger Kammer können z. B. Dauer der Ausbildung und Abschlussbezeichnungen unterschiedlich sein. Je nach Fachrichtung legen Gartenbauwerker/innen zum Beispiel Grünflächen und Gärten an oder bauen Nutz- oder Zierpflanzen an.

Bei der Pflege von Parks oder im Bereich Naturschutz sind Gartenbauwerker/innen ebenfalls tätig. Sie bauen Obst und Gemüse, Pilze und Kräuter, Blumen, Kakteen und Grünpflanzen an. Manchmal arbeiten Gartenbauwerker/innen auch im Verkauf mit.

Die Auszubildenden lernen beispielsweise wie man die Zusammensetzung von Böden und Erden verbessert, was man bei der Bodenbearbeitung und Bodenpflege beachten muss, wie man Pflanzen vermehrt, welche Schädlinge es gibt oder wie man Umweltbelastungen vermeidet. Bei der Arbeit im Freien und in gebückter Haltung sind eine gute körperliche Konstitution aber auch Geschicklichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt (z. B. beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln) geforderte Eigenschaften.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Lernort: Diakoniewerk Duisburg oder andere Einrichtung der beruflichen Rehabilitation
- Voraussetzung: Auch ohne Schulabschluss möglich



ELEKTRONIK | MECHANIK | TECHNIK

INDUSTRIEMECHANIKER/IN

Wer Spaß an Technik hat und nicht nur über technisches Verständnis, sondern auch über handwerkliche Fähigkeiten verfügt und Freude an Mathematik und Physik hat, dem eröffnet die Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/in vielfältige Möglichkeiten. Auch als Basis für eine spätere Tätigkeit in anderen technischen Berufsfeldern ist diese Ausbildung hervorragend geeignet.

Je nach Ausbildungsbetrieb wird die Ausbildung in einem Einsatzgebiet, z. B. im Feingerätebau, der Instandhaltung, dem Maschinen- und Anlagenbau oder der Produktionstechnik, vertieft.

Industriemechaniker/innen sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie stellen Geräteteile, Maschinenbauteile und -gruppen her und montieren diese zu Maschinen und technischen Systemen. Anschließend richten sie diese ein, nehmen sie in Betrieb, prüfen ihre Funktionen, übernehmen die Wartung und Instandhaltung.

Sie ermitteln Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile oder fertigen diese selbst an und führen Reparaturen aus.

Nach Abschluss von Montage- und Prüfarbeiten weisen sie Kolleg/innen oder Kund/innen in die Bedienung und Handhabung ein.

Industriemechaniker/innen sind begehrte Fachkräfte in nahezu allen industriellen Wirtschaftsbereichen, in denen entsprechende Maschinen zum Einsatz kommen; z. B. im Schiffbau, in Betrieben für Systemtechnik, dem Fahrzeugbau, der Elektroindustrie, der Holz und Papier verarbeitenden Industrie oder der Textilindustrie.

Außerdem ist dieser Beruf eine beliebte Alternative zu verwandten Berufen wie Anlagenmechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in oder Mechatroniker/in.

INFO

- Dauer: 3,5 Jahre
- Berufskolleg: Robert-Bosch-Berufskolleg, Willy-Brandt-Berufskolleg
- Voraussetzung: Hauptschul- oder mittlerer Bildungsabschluss

HOLZMECHANIKER/IN

FACHRICHTUNG HERSTELLEN VON BAUELEMENTEN, HOLZPACKMITTELN UND RAHMEN

Am Bau benötigte Bauelemente aus Holz, wie Fenster, Türen oder Treppen, fertigen Holzmechaniker/innen der Fachrichtung Herstellen von Bauelementen an, ebenso Transportverpackungen aus Holz, Leisten und Rahmen. Nachdem die Hölzer und Holzwerkstoffe von ihnen vorbereitet wurden, verarbeiten sie Furniere und Verbundplatten sowie Kunststoffe mit computergesteuerten Maschinen und Anlagen.

Oberflächen werden ggfs. behandelt bzw. beklebt. Einzelteile werden mit Nägeln, Klammern, Schrauben, Dübeln oder Leim zusammengefügt. Auch Federn, Dübel, Zapfen, Beschläge und Scharniere werden angebracht. Schließlich prüfen die Holzmechaniker/innen die Bauelemente auf Funktionsfähigkeit, verpacken sie und lagern die Produkte fachgerecht ein.

Neben handwerklichem Geschick sind Sorgfalt, Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit sowie technisches Verständnis und Umsicht im Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen gefordert.

Für das Berechnen von Werkstückmaßen oder Materialkosten sind neben Werken/Technik auch gute schulische Leistungen in Mathematik Voraussetzung zur Erfüllung der beruflichen Anforderungen.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Friedrich-Albert-Lange-Berufskolleg
- Voraussetzung: Hauptschul- oder mittlerer Bildungsabschluss

KONSTRUKTIONSMECHANIKER/IN

Fasziniert von den Werkstoffen Metall und Stahl? Man selbst muss nicht stahlhart sein, aber handwerklich begabt, um als Konstruktionsmechaniker/in Metallbaukonstruktionen aller Art anfertigen zu können. Einzelteile von Aufzügen, Kränen, aber auch Brücken, Fahrzeugaufbauten, Schiffe sowie ganze Hallen oder Bohrrinseln stellen Konstruktionsmechaniker/innen anhand technischer Zeichnungen und Stücklisten her.



Später verschrauben, kanten, biegen oder bohren sie Bleche, die sie vorher genau nach Maß zuschneiden oder verarbeiten auch Stahlträger. Auf der Baustelle montieren sie dann die vorgefertigten Einzelteile oder Baugruppen zusammen, richten sie aus und verschweißen sie.

Schließlich übergeben sie den Kunden die Konstruktionen und Systeme, erläutern deren Handhabung und Sicherheitsvorschriften. Wartungs- und Instandsetzungsaufgaben gehören ebenfalls zu ihrem Aufgabengebiet.

Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination, Sorgfalt und Präzision, technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen werden in diesem Beruf erwartet, aber auch eine gute körperliche Konstitution beim Heben schwerer Bauteile oder Arbeiten auf Gerüsten und Kränen.

Bei wem die Leistungsschwerpunkte in der Schule in den Fächern Werken/Technik und Mathematik liegen, auf den bzw. die warten in Unternehmen des Metall-, Maschinen- und Fahrzeugbaus oder im Baugewerbe vielfältige und interessante Aufgaben.

INFO

- Dauer: 3,5 Jahre
- Berufskolleg: Friedrich-Albert-Lange-Berufskolleg
- Voraussetzung: Hauptschul- oder mittlerer Bildungsabschluss

KRAFTFAHRZEUGMECHATRONIKER/IN

SCHWERPUNKT NUTZFAHRZEUGTECHNIK

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik halten Nutzfahrzeuge aller Art instand. Sie prüfen Bremsanlagen, Antriebsaggregate, Motormanagement- oder Fahrerassistenzsysteme mithilfe elektronischer Mess- bzw. Diagnosegeräte.

Defekte Bauteile tauschen sie aus, schmieren Teile, beheben Schäden an der Karosserie und wechseln Schmierstoffe, Brems- und Hydraulikflüssigkeiten.

Nach Kundenauftrag bauen sie auch Zusatzausstattungen, wie z. B. Abstandsmesser, Navigationsgeräte, Funk- oder Freisprechanlagen, ein.

Ganz aktuell ist die Thematik der Elektromobilität. Hier können Kraftfahrzeugmechatroniker/innen, die in der Herstellung von Nutzfahrzeugen beschäftigt sind, bei der Konstruktion von Nutzfahrzeugen mit Elektro- oder Hybridantrieb mitarbeiten.



INFO

- Dauer: 3,5 Jahre
- Berufskolleg: Bertolt-Brecht-Berufskolleg
- Voraussetzung: überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Autos sind Dir nicht groß genug? Du denkst in größeren Dimensionen? Dann bist Du bei uns richtig!

Scania gehört zu den weltweit führenden Herstellern von qualitativ hochwertigen Lastkraftwagen, Bussen und Industriemotoren. Wir sind ein familiengeführtes Nutzfahrzeugunternehmen mit Sitz in Duisburg und Wuppertal und Ausbildungsbetrieb für die Berufe

Mechatroniker (m/w/d) in der Nutzfahrzeugtechnik und Automobilkaufleute (m/w/d)

Bist Du eher Tüftler oder Organisationstalent?

Je nach Ausbildungsbereich lernst Du die vielseitige Scania- Produktwelt als Mechatroniker (m/w/d) in unserer modernen Werkstatt kennen, gehst auf Fehlersuche mit Diagnosegeräten, behebst Unfallschäden und modifiziert Neu- /Gebraucht- und Sonderfahrzeuge oder Du entscheidest Dich im kaufmännischen Bereich für eine Karriere als Automobilkaufmann/-frau (m/w/d), nimmst Reparaturaufträge und Ersatzteilbestellungen entgegen, wirkst an Fahrzeuggeschäften sowie Fahrzeugvermietungen mit und sorgst für den reibungslosen, alltäglichen Verwaltungsablauf.

Was bringst Du mit?

- mindestens einen Schulabschluss der mittleren Reife oder Abitur
- genaues und selbständiges Arbeiten, eine hohe Einsatzbereitschaft, Teamgeist und eine enorme Begeisterung für große Fahrzeuge und die Technik, die dahintersteckt
- gute Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeiten und ein gepflegtes Auftreten

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann werde Teil eines erfolgreichen Familienunternehmens, das seit 1968 freier Scania Handelspartner ist und in dem die Förderung, Weiterbildung und das Verständnis für die Mitarbeiter großgeschrieben wird. Die Menschen, die bei uns arbeiten, fühlen sich nicht nur der Marke, sondern auch dem Unternehmen, den Produkten und den Kollegen und Kolleginnen verbunden.

Wir freuen uns auf Deine vollständige Bewerbung, online oder postalisch.

Scania – It starts with you.



Ansprechpartner:

Herr Frank Vogelsang (Werkstatt)
 Telefon: +49 203 5 79 73 0
 E-Mail: frank.vogelsang@breuer-trucks.de
 Frau Daniela Fiele-Wojtek (Verwaltung)
 Telefon: +49 203 5 79 73 0
 E-Mail: daniela.fiele-wojteck@breuer-trucks.de
www.breuer-trucks.de

Breuer Truck & Trailer
 Gerd Breuer GmbH
 Am Nienhaushof 2
 47139 Duisburg



TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN

FACHRICHTUNG VERSORGUNGS- UND AUSRÜSTUNGSTECHNIK

In Konstruktions- und Planungsbüros von Betrieben der Gebäude- und Anlagentechnik, in Ingenieur- und Planungsbüros und auch in der öffentlichen Verwaltung sind Technische Systemplaner/innen der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik begehrte Fachkräfte. Hier sind sie an Planungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsphasen von Anlagen der Gebäudetechnik beteiligt.

Technische Systemplaner/innen der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik fertigen nach Vorgaben der Entwicklungsabteilung mithilfe von CAD-Systemen Zeichnungen und Modelle. Sie setzen Zahlen und Datenangaben in Tabellen, zeichnerische Darstellungen und Diagramme um.

Beispielsweise berechnen sie die Heiz- oder Kühllast und führen Dimensionierungen durch. Aus den gefertigten 3D-Modellen leiten sie fertigungsgerechte Zeichnungen ab und koordinieren außerdem die Montage und die Zusammenarbeit der Gewerke untereinander. Schließlich gehört die Erstellung von Projektdokumentationen zu den vielfältigen Aufgaben der Technischen Systemplaner/innen.

Bewerber/innen für diesen Beruf brauchen natürlich eine zeichnerische Befähigung, aber außerdem auch technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten.

Folgerichtig sind gute Leistungen in den Schulfächern Werken/Technik, Mathematik und, z. B. beim Ausführen gebäudetechnischer Berechnungen und beim Berücksichtigen bauphysikalischer Anforderungen, in Physik eine ausgezeichnete Basis zum Einstieg in dieses Berufsfeld, das auch in Zukunft herausragende Perspektiven bietet.

INFO

- Dauer: 3,5 Jahre
- Berufskolleg: Städt. Hans-Sachs-Berufskolleg in Oberhausen, Franz-Jürgens-Berufskolleg in Düsseldorf
- Voraussetzung: überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

TECHNISCHE/R PRODUKTDESIGNER/IN

Die dreieinhalbjährige duale Ausbildung zum/zur Technischen Produktdesigner/in ist in zwei Fachrichtungen möglich: Maschinen- und Anlagenkonstruktion sowie Produktgestaltung und -konstruktion.

Technische Produktdesigner/innen sind in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen insbesondere von Industrieunternehmen sowie in Konstruktionsbüros und bei Industriedienstleistern beschäftigt. Sie entwerfen und konstruieren Bauteile, Baugruppen oder Produkte nach Kundenwunsch.

Für die Erstellung von 3D-Datenmodellen nutzen sie CAD-Systeme. Ihre Konstruktionen bereiten sie für unterschiedliche Zwecke auf, z. B. durch Schnittbilder und Detail-Ausarbeitungen.

Nach Kostenaspekten, technischen und gestalterischen Anforderungen wählen sie Werkstoffe, Normteile sowie Fertigungs- und Montagetechniken aus. Zudem erstellen sie die technische Dokumentation. Bei diesem Beruf gehören zeichnerische Befähigung, technisches Verständnis, Sorgfalt, räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten ebenso zu den Anforderungen wie Kundenorientierung zur Umsetzung der Kundenwünsche.

INFO

- Dauer: 3,5 Jahre
- Berufskolleg: Robert-Bosch-Berufskolleg
- Voraussetzung: überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

WERKSTOFFPRÜFER/IN

FACHRICHTUNG METALLTECHNIK

Werkstoffprüfer/innen werden außer in der Fachrichtung Metalltechnik auch in den Fachrichtungen Kunststofftechnik, Systemtechnik und Wärmebehandlungstechnik ausgebildet.

In der Fachrichtung Metalltechnik entnehmen Werkstoffprüfer/innen zum Teil schon während des Produktionsprozesses Proben zur Qualitätskontrolle und bereiten sie für die Analyse vor. Physikalischtechnische Untersuchungen und Versuchsreihen bereiten sie vor, führen sie durch und werten die Ergebnisse aus. Um metallische Materialien und Produkte auf ihre Eigenschaften, auf Zusammensetzung und Fehler zu untersuchen, wählen sie die jeweils geeigneten Prüfverfahren, Mess- und Hilfsmittel aus. Materialeigenschaften wie Härte, Festigkeit oder Verformbarkeit prüfen sie mit unterschiedlichen Prüfverfahren unter Beachtung der hierfür geltenden Normen, Regelwerke und Prüfvorschriften. Sind Werkstoffe oder Bauteile fehlerhaft, ermitteln

sie die Ursachen und veranlassen ggf. Nachbehandlungsmaßnahmen. Anhand von Prüfprotokollen dokumentieren sie schließlich die Ergebnisse ihrer Untersuchungen.

Neben handwerklichem Geschick und technischem Verständnis erfordert dieser Beruf Beobachtungsgenauigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein. Ein besonderes Interesse sollte für Physik und Chemie bestehen. Diese sollten auch schulische Schwerpunktfächer sein sowie Mathematik, Informatik und Werken/Technik.

INFO

- Dauer: 3,5 Jahre
- Berufskolleg: Robert-Bosch-Berufskolleg
- Voraussetzung: Überwiegend Hochschulreife

VERFAHRENSTECHNOLOGE/-TECHNOLOGIN METALL

FACHRICHTUNG STAHLUMFORMUNG

Faszinierender Werkstoff Stahl. Verfahrenstechnologen und -technologinnen Metall der Fachrichtung Stahlumformung sind begehrte Fachkräfte in Hütten- und Umformbetrieben, Walzwerken und Schmiedebetrieben, auch bei Zulieferern für die Fahrzeug-, Elektro-, Medizin- oder Feinwerkindustrie.

Ob Bleche, Träger, Platten, Profile, Draht oder Schmiedestücke z. B. für den Automobilbau: Verfahrenstechnologen und -technologinnen Metall der Fachrichtung Stahlumformung verarbeiten Stahl zu vielfältigen Produkten. Sie nutzen und bedienen dazu Walz-, Tiefzieh-, Press- oder Schmiedeanlagen.

Die Produktionsanlagen richten sie ein, montieren Walzen und andere Umformwerkzeuge und heizen Induktions- bzw. Schmiedeöfen. Nach dem Beschicken der Anlagen überwachen und steuern sie die Umformprozesse, prüfen Maßhaltigkeit, Form und Oberfläche ihrer Erzeugnisse. In der Nachbehandlung veredeln sie die Oberflächen von Werkstücken oder schneiden Bleche, Stahlstangen oder Rohre zu.

Für diesen Beruf werden Sorgfalt beim Bedienen von Anlagen der Temperaturführung oder beim Durchführen von Qualitätskontrollen und Umsicht beim Arbeiten mit glühendem Metall ebenso gefordert wie handwerkliches Geschick, Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit bei Störungen, außerdem technisches Verständnis beim Instandsetzen und Warten von Maschinen und Anlagen.

Beispielsweise erfordert das Berechnen von Maßen im Zusammenhang mit der Stahlumformung gute Schulkenntnisse in Mathematik. Auch gute Leistungen in Physik/Chemie sowie in Werken/Technik qualifizieren für diese Ausbildung.

INFO

- Dauer: 3,5 Jahre
- Berufsschule: Robert-Bosch-Berufskolleg
- Voraussetzung: Überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

VERFAHRENSTECHNOLOGE/-TECHNOLOGIN METALL

FACHRICHTUNG EISEN- UND STAHLMETALLURGIE

Für stahlharte Azubis: Verfahrenstechnologen und -technologinnen Metall der Fachrichtung Eisen- und Stahlmetallurgie erzeugen Stahl in Hütten-, Hochofen- und Stahlwerken sowie in Gießereien.

Sie steuern und überwachen die Schmelzprozesse und beschicken dazu zuvor die Hochöfen mit Eisenerz, Koks oder Eisenschrott. Schließlich entnehmen sie Proben des Schmelzguts und leiten diese zur Analyse weiter.

Durch Abstiche werden die beim Schmelzen der Einsatzstoffe entstandenen Roheisen und Schlacke getrennt. Zur Stahlerzeugung geben Verfahrenstechnologen und -technologinnen Legierungsmetalle und Reduktionsmittel zur Eisenschmelze.

Das Vergießen der fertigen Stahlschmelze in Formen steuern sie mittels Gießeinrichtungen und kontrollieren die abschließenden Erstarrungsvorgänge.

Zu den Anforderungen dieses Berufes gehören Sorgfalt, Umsicht, handwerkliches Geschick, Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit ebenso wie technisches Verständnis beim Instandsetzen und Warten von Maschinen und Anlagen. Für das Berechnen von Legierungen, Zuschlägen oder Brennstoffen sind gute Schulleistungen in Mathematik von Vorteil, in Chemie/Physik z. B. um die chemischen und metallurgischen Vorgänge bei der Erzeugung von Roheisen und Stahl zu verstehen und in Werken/Technik für die manuelle und maschinelle Bearbeitung von Werkstücken.

INFO

- Dauer: 3,5 Jahre
- Berufsschule: Robert-Bosch-Berufskolleg
- Voraussetzung: Überwiegend mittlerer Bildungsabschluss



Ihr Berufsstart - bei ArcelorMittal

Wir bieten Ihnen zum 01.09.2022 bei unserem Duisburger Unternehmen eine qualifizierte, praxisorientierte Ausbildung mit Zukunft zum (m/w/d)

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik**
- **Werkstoffprüfer (m/w/d)**
- **Verfahrenstechnologe (m/w/d)**

Ihre Bewerbungsvoraussetzung:
Fachoberschulreife mit Qualifikation

- **Industriekaufmann (m/w/d)**

Ihre Bewerbungsvoraussetzung:
Fachhochschulreife oder Abschluss der Höheren Handelsschule



ArcelorMittal steht für Stahl. Weltweit.

ArcelorMittal ist eine global ausgerichtete Unternehmensgruppe mit weltweit ca. **168.000** Beschäftigten in mehr als 60 Ländern.

Kunden unserer Qualitätsstähle sind im wesentlichen europäische Automobilhersteller sowie die Automobil-Zulieferindustrie.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

ArcelorMittal Hochfeld GmbH
Personalwesen / Berufsbildung
Postfach 13 07 62 • 47107 Duisburg
oder bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal auf
duisburg.arcelormittal.com

Werde Teil der Erfolgsformel für eine bessere Welt.

Als Chemikantin oder Chemikant

stellst du Produkte her und arbeitest sie auf,
du entnimmst Proben, dokumentierst Ergebnisse,
du sicherst unsere Qualitätsstandards,
und verwirklichst unsere hohen Umweltschutz-
und Arbeitssicherheitsgrundsätze.

Egal, wohin ihr schaut,
ein Teil von uns ist überall.

hexion.com



CHEMIKANT/IN

Chemikanten und Chemikantinnen bedienen rechnergestützte Maschinen und Fertigungsstraßen zur Herstellung chemischer Erzeugnisse wie anorganische Grundchemikalien, Farben und Lacke, Polymere sowie Wasch- und Reinigungsmittel aus organischen und anorganischen Rohstoffen.

Sie messen Rohstoffe ab und füllen diese in Behälter ein, fahren die Produktionsanlagen an, erhitzen, kühlen oder destillieren die Ausgangsstoffe und überwachen die Fertigungsprozesse.

Während der Herstellung werden regelmäßig Messwerte und Proben zur Kontrolle und Überprüfung der Produktqualität entnommen. Schließlich wird der Fertigungsverlauf protokolliert und die Verpackung der fertigen Produkte auf Abfüll- und Verpackungsanlagen überwacht.

Auch für Wartung und Reparatur der Produktionsanlagen sind die Chemikantinnen und Chemikanten zuständig. Zur Durchführung kleinerer Reparatur- und Wartungsar-

beiten an den Produktionsanlagen oder beim Untersuchen von Proben sollten Chemikanten und Chemikantinnen über Geschicklichkeit verfügen. Aufmerksam beobachten sie Anzeigergeräte und Produktionsprozesse. Mit Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit meistern sie Störungen an den Produktionsanlagen. Außerdem sind technisches Verständnis und Verantwortungsbewusstsein gefragte Eigenschaften.

Selbstverständlich werden gute Leistungen in den Schulfächern Chemie und auch Physik erwartet. Gute Mathematikkenntnisse sind beispielsweise zur Bestimmung von Massen- und Volumenverhältnissen einzelner Stoffe in Stoffgemischen erforderlich.

INFO

- Dauer: 3,5 Jahre
- Berufskolleg: Berufskolleg Uerdingen in Krefeld
- Voraussetzung: überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

ELEKTRONIKER/IN

FACHRICHTUNG BETRIEBSTECHNIK

Alles was Strom braucht, erfordert zunächst auch eine/n Elektroniker/in für Betriebstechnik. Sie installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.

Elektroniker/innen programmieren, konfigurieren und prüfen Systeme und Sicherheitseinrichtungen. Sie organisieren die Montage von Anlagen und überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken und erklären zukünftigen Anwendern die Bedienung der Anlagen.

Angehende Elektroniker/innen dieser Fachrichtung sollten über gute Mathematikkenntnisse und einem Interesse an Informatik verfügen.

Für die Montage und Demontage von Baugruppen in Schaltschränken und beim Lesen und Erstellen technischer Zeichnungen sind gute schulische Leistungen in Werken/Technik gefragt.

Wer über Geschicklichkeit und technisches Verständnis verfügt, die Arbeit an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen umsichtig und sorgfältig ausführt, findet im Bereich der Energieversorgung ein zukunftssicheres Berufsfeld.

INFO

- Dauer: 3,5 Jahre
- Berufskolleg: Bertolt-Brecht-Berufskolleg
- Voraussetzung: bevorzugt mittlerer Bildungsabschluss, teilweise Hauptschulabschluss



LOGISTIK | VERSORGUNG | VERKEHR

FACHLAGERIST/IN

Fachlageristen und Fachlageristinnen arbeiten im Lager, in Kühllhäusern und Fabrikhallen. Nachdem sie Waren angenommen haben, prüfen sie anhand der Begleitpapiere deren Art, Menge und Beschaffenheit.

Danach erfassen sie die Daten der Güter per EDV, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht ein. Gegebenenfalls leiten sie die Güter an den Bestimmungsort im Betrieb.

Dabei achten Fachlageristen und Fachlageristinnen auf optimale Lagerungsbedingungen, kontrollieren in regelmäßigen Abständen den Bestand und führen Inventuren durch. In der Versandabteilung verpacken sie Güter, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen LKW beispielsweise mithilfe von Gabelstaplern oder Sortieranlagen.

Vorschriften, wie z. B. die Gefahrgutverordnung oder Zollbestimmungen sind für die Kennzeichnung, Beschriftung und Sicherung der Sendungen zu beachten.

Eine gute körperliche Konstitution ist ebenso gefordert wie organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt.

INFO

- Dauer: 2 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg
Walther Rathenau
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss



ENTDECKE DAS AUSBILDUNGSMAGAZIN ONLINE!
ausbildung-duisburg.ancos-verlag.de



FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

Vom Hersteller ins Lager, vom Lager zum Kunden – in diesem Warenkreislauf nehmen Fachkräfte für Lagerlogistik eine wichtige Funktion wahr.

Einzelaufgaben sind Warenannahme, Prüfung von Waren und Papieren, Entladung und sachgerechte Einlagerung sowie die Planung von Auslieferungstouren und das Ermitteln der günstigsten Versandart.

Im Lager stellen sie Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem bedienen sie Gabelstapler und beladen LKW, Container oder Eisenbahnwaggons. Die Fracht sichern sie dann gegen Verrutschen oder Auslaufen.

Von der Beschaffung bis zum Absatz optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss, erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung.

In diesem Beruf sind eine gute körperliche Verfassung, organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt, räumliches Vorstellungsvermögen, Auge-Hand-Koordination und Umsicht gefragt.

Neben Mathematik- und Deutschkenntnissen sind – für den Kontakt mit ausländischen Lieferanten – auch englische Sprachkenntnisse von Vorteil. Fachkräfte für Lagerlogistik finden in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche einen interessanten, abwechslungsreichen und zukunftssicheren Arbeitsplatz.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg
Walther Rathenau
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder mittlerer Schulabschluss

FACHKRAFT FÜR HAFENLOGISTIK

Der Duisburger Binnenhafen bietet eine Reihe interessanter Ausbildungsberufe, darunter auch diesen. Der Schwerpunkt liegt darin, für einen reibungslosen Ablauf beim Warenumschlag zu sorgen. Dabei werden für eingehende und ausgehende Frachten nach vorheriger Information über Beschaffenheit, Herkunft und Bestimmung die geeigneten Umschlag- bzw. Transportmittel organisiert.

Bei optimaler Ausnutzung der verfügbaren Frachtkapazitäten müssen Ladeeinheiten für den Weitertransport per Schiff, Straße oder Schiene zusammengestellt werden. Aufgrund vorhandener Daten von Maßen und Gewichten der Güter werden Stau- oder Ladepläne erstellt. Fachkräfte für Hafenlogistik überwachen vor Ort am jeweiligen Umschlagplatz das Verladen und Entladen von Schiffen, LKW und Güterwaggons.

Frachtpapiere werden kontrolliert sowie ein- und ausgehende Frachtsendungen auf Vollständigkeit, Qualität und etwaige Schäden überprüft.

Fracht-, Versand- und Umschlagpapiere werden im Büro bearbeitet und Empfänger, Versender und Transportunternehmen über das Eintreffen der Warensendungen informiert.

Eine Fachkraft für Hafenlogistik sollte über eine gute körperliche Konstitution, organisatorische Fähigkeiten, räumliches Vorstellungsvermögen, Umsicht und Verantwortungsbewusstsein verfügen.

Für eine erfolgreiche Bewerbung sind gute Kenntnisse in den Schulfächern Mathematik, Englisch und weiteren Fremdsprachen, Deutsch und Physik gewünscht.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Schiffer-Berufskolleg RHEIN
- Voraussetzung: überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

BERUFSKRAFTFAHRER/IN

Auch schon einmal davon geträumt, am Steuer eines Trucks oder eines modernen Reise- oder Linienbusses in die weite Ferne zu fahren? Berufskraftfahrer/innen sind im Linien- oder im Reiseverkehr unterwegs, im Güterverkehr befördern sie die unterschiedlichsten Frachten mit kleinen und großen LKW.

Mit „Benzin im Blut“ müssen Berufskraftfahrer/innen aber weitaus mehr können, als ihr Fahrzeug möglichst unbeschadet über die Straßen zu lenken. Vor Fahrtantritt führen sie eine Übernahme- und Abfahrtskontrolle am Fahrzeug durch. Anschließend nehmen sie das Transportgut oder das Gepäck der Fahrgäste an. Sie sorgen dafür, dass das Gewicht der Ladung gleichmäßig verteilt ist, und kontrollieren die mitzuführenden Papiere und die je nach Fracht evtl. erforderliche Beschilderung des Fahrzeugs.

Für diesen Beruf ist eine große Portion Verantwortungsbewusstsein erforderlich, vor allem, wenn Personen befördert werden.

Auch Umsicht und Geschicklichkeit beim Rangieren oder Rückwärtsfahren, Aufmerksamkeit im Straßenverkehr, Entscheidungsfähigkeit, ein gutes Reaktionsvermögen bei Gefahrensituationen und technisches Verständnis zum Finden von Fehlerursachen und Durchführen kleinerer Reparaturen sind erforderlich.

Mit guten Schulnoten in den Fächern Mathematik, Werken, Technik und Physik, steht einer Ausbildung zum/zur „Kapitän/in der Landstraße“ kaum noch etwas im Wege.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Berufskolleg Mitte der Stadt Essen, Berufskolleg für Technik in Moers
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss



Eine Ausbildung zum/zur Berufskraftfahrer/in!

Die Alternative zum „Couch sitzen!“

Aufgabenbereich:

Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet sowohl in der Berufsschule, als auch im Ausbildungsbetrieb statt. In dieser Zeit lernst du, dich auf den Straßen zu orientieren und mit Nutzfahrzeugen zu fahren. Als Fahrer/in im Systemverkehr musst du deinen LKW teilweise Be-/Entladen, Zustellungen bzw. Abholungen dokumentieren und das Leergut entsprechend zurückführen. Bei uns lernst du den richtigen Umgang mit einer Sattelzugmaschine und einem Tandem-Zug. Bis auf wenige Ausnahmen, bist du täglich wieder zuhause.

Kenntnisse Fähigkeiten:

Du solltest ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und mindestens ein „ausreichend“ in den Fächern Deutsch, Mathe und Technik haben.

Du solltest **Berufskraftfahr/in** werden, wenn ...

1. du Freude am Fahren hast.
2. langes Stillsitzen dir nichts ausmacht.
3. du verantwortungsbewusst bist und dir die Sicherheit anderer am Herzen liegt.
4. du zeitlich flexibel bist

Du solltest auf keinen Fall **Berufskraftfahr/in** werden, wenn ...

1. ein Stau dich zur Verzweiflung bringt
2. dich schon das Fahren eines PKW überfordert.
3. du nicht gern alleine bist



Info: Dauer: 3 Jahre

Berufskolleg: Berufskolleg für Technik Moers oder Berufskolleg Mitte der Stadt Essen

Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder mittlerer Schulabschluss, Führerschein Kl. B bei Ausbildungsbeginn nicht zwingend erforderlich, muss jedoch innerhalb der ersten sechs Ausbildungsmonate auf eigene Kosten absolviert werden.

Peelen Transporte GmbH · Am Nienhaushof 16 · 47139 Duisburg · oder per E-Mail an: azubi2021@peelen.de

LOGISTIK & SUPPLY CHAIN MANAGEMENT B.SC.

DUALES STUDIUM

Eine breite akademische Ausbildung bietet das duale Studium „Logistik & Supply Chain Management“ allen, die sich für Wirtschaft, International Management, Verkehr und Logistik interessieren. Logistiker*innen sind gefragte Fach- und Führungskräfte, die in nahezu allen Unternehmen und Branchen exzellente Karriereaussichten haben.

Während des Studiums wird anhand konkreter Fragestellungen ein umfangreiches Fachwissen vermittelt, das weit über logistische Themen hinausgeht. So lernen Studierende beispielsweise die Analyse von Finanzprozessen, die Steuerung von Warenbeständen, technischen Einrichtungen, Fahrzeugflotten und Immobilien kennen. Einen breiten Raum nehmen außerdem die Aspekte „Nachhaltiges Wirtschaften“, „Grüne Logistik“ sowie „Ethisch verantwortliches Handeln“ ein.



Persönliche Präferenzen können durch die individuelle Wahl von Teilmodulen im Spezialisierungssemester vertieft werden. Im Rahmen des Bachelor-Studiums kann zusätzlich eine Ausbildung mit IHK-Abschluss zum/zur Speditions-, Schifffahrts-, IT- oder Industriekaufmann/-kauffrau absolviert werden.



Praxis- und Theoriephasen wechseln sich an den Lernorten Hochschule und Partner-Unternehmen ab und sind inhaltlich aufeinander abgestimmt. In der Regel übernimmt das Partner-Unternehmen auch die Finanzierung des Studiums.

Wählbar ist ein Blockmodell im Dreimonatsrhythmus oder ein Tagesmodell im 3-2-Tagesrhythmus. Die Theoriephase im vierten Semester kann im Ausland absolviert werden.

INFO

- Dauer: 6 Semester
- Studium: Rheinische Fachhochschule Köln, Standort Neuss
- Voraussetzung: Abitur, Fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder adäquate, studiengangsbezogene Hochschulzugangsberechtigung

Bewirbst du dich auf einen Ausbildungsplatz, gib im Anschreiben bitte das **AUSBILDUNGSMAGAZIN DER STADT DUISBURG** als Quelle an.



FACHPRAKTIKER/IN FÜR MÖBEL-, KÜCHEN- UND UMZUGSSERVICE

AUSBILDUNG FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Diese Ausbildung ist ausschließlich für Menschen mit Handicap. Es besteht kein gewohntes Bewerbungsverfahren; die Agentur für Arbeit stellt die Eignung fest.

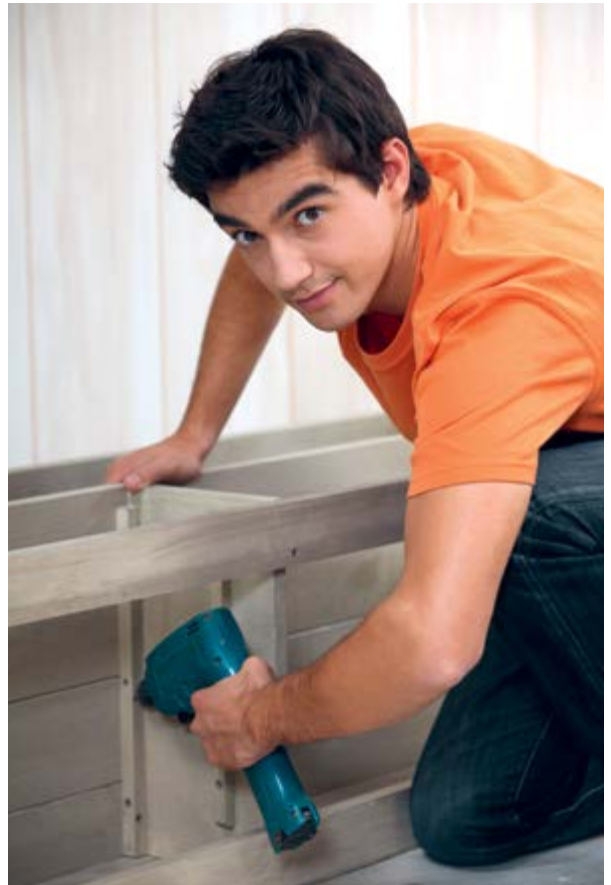
Fachpraktiker/innen für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice helfen bei der Lieferung von Möbeln und Küchen an Kunden des Möbelhandels, von Umzugsfirmen und Möbelspeditionen oder sie führen Umzüge durch.

Dazu gehören die Planung der Arbeiten sowie das fachgerechte Verpacken, Lagern und Transportieren der Möbel. Fachpraktiker/innen für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice schließen auch elektrische Geräte wie Spülmaschinen, Dunstabzüge oder Elektroherde an.

Wenn sie Möbel und Küchen aufbauen, bearbeiten sie zum Beispiel Holz durch Bohren, Sägen oder Schleifen, prüfen dabei, ob Möbel oder Geräte beschädigt wurden und sorgen dafür, dass die Geräte funktionstüchtig sind. Schließlich nehmen sie Reklamationen entgegen und halten sie schriftlich fest.

Die Auszubildenden lernen beispielsweise wie man prüft, welche Waren auf Lager sind und wie man fehlende Waren ergänzt, was man beim Sägen, Bohren, Fräsen und Schleifen beachten muss, wie man Küchenteile und Möbelteile zusammenbaut und anpasst, was man beachten muss, wenn man elektrische Geräte und Einrichtungen einbaut und schließlich wie man Reklamationen behandelt und dokumentiert.

Eine gute körperliche Konstitution ist in diesem Beruf angesagt, aber ebenso handwerkliches Geschick und Teamfähigkeit. Ferner werden gute schulische Leistungen im Fach Werken/Technik vorausgesetzt.



INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Ansprechpartner: Agentur für Arbeit
- Voraussetzung: Ausbildung auch ohne Schulabschluss möglich (Agentur für Arbeit stellt Eignung fest)



ENTDECKE DAS AUSBILDUNGSMAGAZIN ONLINE!
ausbildung-duisburg.ancos-verlag.de



KAUFMANN/-FRAU FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sollten gute Organisatoren sein; denn sie organisieren den Versand, Umschlag und ggf. die Lagerung von Gütern. Dabei überwachen sie das Zusammenwirken von Versendern, Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreibern, Versicherungsunternehmen und Endkunden.

Sie beraten und betreuen Kunden in allen Belangen der Logistik, kalkulieren Preise, arbeiten Angebote aus, bereiten Verträge vor und kümmern sich um den Versicherungsschutz.

Zu den Aufgaben der Kaufleute zählen die Beauftragung von Transportunternehmen, die Anfertigung der Warenbegleit-, Fracht- und Zolldokumente sowie die Überwachung der gesamten Auftragsabwicklung. Auch die Bearbeitung von Kundenreklamationen und die Entgegennahme von Schadensmeldungen zur Schadensregu-

lierung gehören dazu. Nach der Auftragsabwicklung werden Leistungen abgerechnet, Zahlungen angewiesen und das Mahnwesen bearbeitet.

Auch das Ausarbeiten zusätzlicher Logistikdienstleistungen, z. B. die Übernahme vor- oder nachbereitender Aufgaben für Unternehmen, kann zu den Aufgaben gehören.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg
Walther Rathenau
- Voraussetzung: überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

EISENBAHNER/IN IM BETRIEBSDIENST

FACHRICHTUNG LOKFÜHRER/IN UND TRANSPORT

Den Kindheitstraum vom/von der Lokführer/in wahr werden lassen können Eisenbahner/innen im Betriebsdienst der Fachrichtung Lokführer/in und Transport. Im Nah- und Fernverkehr führen sie Loks und Triebfahrzeuge oder fahren als Begleiter/innen im Führerstand mit.

Die Zusammenstellung einzelner Züge stellen sie durch Rangieren her, sodass die richtigen Wagen in der erforderlichen Anzahl an die jeweilige Lok angekoppelt werden. Anhand von Bremsproben prüfen sie die Betriebssicherheit und sorgen zudem für die sichere Beförderung der Reisenden sowie den reibungslosen Transport von Gütern und Gepäck.

Auch veranlassen sie Notsignale oder riegeln bei Abweichungen vom Regelbetrieb oder bei Störungen Gleise ab.

Für diesen verantwortungsvollen Beruf sind Umsicht, Beobachtungsgenauigkeit, Aufmerksamkeit und Kon-

zentrationssfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit beim Erkennen von und Reagieren auf Gefahrensituationen, aber auch technisches Verständnis gefragte Eigenschaften.

Zum Berechnen des Gesamtgewichts neu zusammengestellter Züge und Erstellen von Bremswegberechnungen sind gute Schulkenntnisse in den Fächern Mathematik/Physik, für Wartungsarbeiten und beim Überprüfen der Betriebssicherheit und bei der Suche nach Fehlerursachen an Bremsen oder Antrieb in Werken/Technik eine gute Grundlage.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg DU-Mitte
- Voraussetzung: überwiegend mittlerer Bildungsabschluss



INFORMATIK

WIRTSCHAFTSINFORMATIK (B.SC.)

DUALES STUDIUM

Wirtschaftsinformatiker/innen sind gefragte Spezialisten in allen Bereichen der Wirtschaft. Die Ausbildung bietet eine berufliche Perspektive in praktisch allen Industrie- und Handelsunternehmen, bei Unternehmen im Dienstleistungsbereich oder in der Verwaltung.

Im Rahmen der Tätigkeit werden betriebliche Abläufe analysiert und daraus individuelle IT-Lösungen entwickelt, IT-Systeme koordiniert und verwaltet sowie Anwender/innen beraten, betreut und geschult.

Die Ausbildung findet zu gleichen Teilen an der Rheinischen Fachhochschule Neuss sowie in einem Wirtschaftsunternehmen statt und ist in sechs Abschnitte von je einem halben Jahr unterteilt, jeweils mit einer Theorie- und einer Praxisphase.

Angehende Student/innen sollten über Verhandlungsgeschick, Interesse an Betriebswirtschaft, Teamfähigkeit und Führungsgeschick, Konzentrationsfähigkeit und Belastbarkeit, ausgeprägtes logisches und abstraktes Denkvermögen verfügen.

Außerdem gehören zu den Anforderungen Fachenglisch, Koordinations- und Planungsvermögen, Sinn für praktikable und praktische Lösungen, stete Lernbereitschaft, eine klare Ausdrucksweise und Kreativität.

Im Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftsinformatik wird die Analyse und Lösung komplexer organisatorischer Probleme der Wirtschafts- und Verwaltungspraxis mit Hilfe der Informationstechnik vermittelt, einschließlich der Vorbereitung auf Leitungs- und Führungsaufgaben in Projekten.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Rheinische Fachhochschule Neuss
- Voraussetzung: Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

KAUFMANN/-FRAU FÜR DIGITALISIERUNGSMANAGEMENT

Zum 01.08.2020 wurde die Ausbildung des Berufs Informatikkaufmann/-frau modernisiert. Die neue Berufsbezeichnung lautet Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement. Unternehmen ohne funktionierende IT-Systeme sind heute nicht mehr denkbar. Der Einsatz von informations- und telekommunikationstechnischen Systemen bringt aber auch eine Reihe spezifischer Problem- und Aufgabenstellungen mit sich, die innerhalb eines Unternehmens gelöst werden müssen.

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement analysieren diese Probleme und Aufgaben, ermitteln den Bedarf, beschaffen die benötigte Hard- und Software und füh-

ren diese im Unternehmen ein. Beim Einsatz von Anwendungssystemen beraten und unterstützen sie die Fachabteilungen und sind Ansprechpartner/innen gegenüber Hersteller/innen und Anbieter/innen von IT-Systemen. Zudem setzen Sie Maßnahmen zu den wichtigen Themen IT-Sicherheit und Datenschutz um. Sofern es keine geeigneten Standardanwendungen gibt, beteiligen sich Kaufleute für Digitalisierungsmanagement am Entwurf und an der Realisation individueller Lösungen, die sie dann implementieren, prüfen und verwalten. Auch für die Nutzerfreundlichkeit der IT-Systeme sind sie verantwortlich und beschaffen oder erstellen z. B. Schulungsunterlagen oder Hilfe-Programme für die Anwender/innen.

Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick sollten zukünftige Kaufleute für Digitalisierungsmanagement ebenso mitbringen wie Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Serviceorientierung. Ebenfalls gefragt sind Geschicklichkeit und Sorgfalt sowie Lernbereitschaft, um sich über die aktuellen IT-Technologien auf dem Laufenden halten zu können.



INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg DU-Mitte, Bertolt-Brecht-Berufskolleg
- Voraussetzung: überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

Bewirbst du dich auf einen Ausbildungsplatz, gib im Anschreiben bitte das **AUSBILDUNGSMAGAZIN DER STADT DUISBURG** als Quelle an.



ENTDECKE DAS AUSBILDUNGSMAGAZIN ONLINE!
ausbildung-duisburg.ancos-verlag.de



FACHINFORMATIKER/IN

FACHRICHTUNG DATEN- UND PROZESSANALYSE

In Unternehmen fast aller Wirtschaftszweige sind Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse in dieser Zeit zunehmender Digitalisierung besonders gefragt. Sehr gute Zukunftsperspektiven eröffnen sich bei der Entwicklung datenbasierter Lösungen für digitale Produktions- und Geschäftsprozesse, deren Umsetzung und Anpassung an veränderte Bedingungen.

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse prüfen bestehende Arbeits- und Geschäftsprozesse im IT-Bereich. Ihre Aufgaben sind u. a., Optimierungsmöglichkeiten zu identifizieren oder Schwachstellen aufzudecken und zu beseitigen. Weiter befassen sie sich auch mit den Möglichkeiten, datengesteuerte Prozesse effizienter zu gestalten, Geschäftsprozesse zu digitalisieren und Aufgaben zu automatisieren. Sie konzipieren entsprechende Lösungen, ermitteln den Bedarf an digitalen Informationen für die jeweiligen Modelle bzw. Prozesse und stellen diese Daten bereit.

Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz liegen in ihrer Zuständigkeit, manchmal auch die Bereiche Big Data und Machine Learning.

Technisches Verständnis und Handgeschick sind ebenso gefragt wie Kreativität, Durchhaltevermögen bei langwierigen Fehlersuchen, Kundenorientierung, mündliches Ausdrucksvermögen und schließlich eine permanente Lernbereitschaft für neue programmtechnische Entwicklungen. Für den Einstieg in die digitale Berufswelt sind gute Schulkenntnisse in den Fächern Informatik, Mathematik und Englisch gute Voraussetzungen.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg DU-Mitte, Bertolt-Brecht-Berufskolleg
- Voraussetzung: i.d.R. mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

FACHINFORMATIKER/IN

FACHRICHTUNG ANWENDUNGSENTWICKLUNG

In einer Zeit zunehmender Digitalisierung finden Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung sehr gute Zukunftsperspektiven in Unternehmen fast aller Wirtschaftszweige, ebenso in der öffentlichen Verwaltung. Die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in wird in vier Fachrichtungen angeboten.

In der Fachrichtung Anwendungsentwicklung geht es um die Entwicklung und Programmierung von Softwareanwendungen aufgrund spezifischer Kundenanforderungen. Dabei werden individuelle Software neu erstellt oder bestehende Anwendungen getestet und angepasst. Außerdem werden anwendungsspezifische Bedienoberflächen entwickelt. Die Fachinformatiker nutzen für ihre Arbeit Programmiersprachen und spezielle Werkzeuge wie z. B. Entwicklertools.

Aufgaben in den Bereichen Projektplanung und -kontrolle gehören ebenso zu ihrem Arbeitsgebiet wie mithilfe von Experten und Diagnosesystemen Fehler zu analysieren und zu beheben.

Schließlich nimmt die Beratung und Schulung der Anwender auf Kundenseite einen angemessen großen Raum ein.

In diesem Fachgebiet sind technisches Verständnis und Handgeschick ebenso gefragt wie Kreativität, Durchhaltevermögen bei langwierigen Fehlersuchen, Kundenorientierung, mündliches Ausdrucksvermögen und schließlich eine permanente Lernbereitschaft für neue programmtechnische Entwicklungen. Die Stärken sollten in den Schulfächern Informatik, Mathematik und Englisch liegen.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg DU-Mitte, Bertolt-Brecht-Berufskolleg
- Voraussetzung: i.d.R. mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

FACHINFORMATIKER/IN

FACHRICHTUNG SYSTEMINTEGRATION

Die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in wird in vier Fachrichtungen angeboten. In der Fachrichtung Systemintegration geht es um die Planung und Konfigurierung von IT-Systemen. In einer Zeit zunehmender Digitalisierung finden Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration in Unternehmen fast aller Wirtschaftszweige und in der öffentlichen Verwaltung sehr gute Zukunftsperspektiven. Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration sind Dienstleister/innen im eigenen Haus oder bei Kund/innen und richten IT-Systeme entsprechend den spezifischen Anforderungen ein, betreiben oder verwalten sie. Bei Störungen grenzen sie die Fehler systematisch unter Einsatz von Expert/innen und Diagnosesystemen ein und beheben sie. Über Auswahl und Einsatz der benötigten Hardware werden interne und externe Anwender/innen beraten. Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration lösen Anwendungs- und Systemprobleme, erstellen Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer/innen durch.

In dieser Fachrichtung sind technisches Verständnis und Handgeschick ebenso gefragt wie Kreativität, Durchhaltevermögen bei langwierigen Fehlersuchen, Kundenorientierung, mündliches Ausdrucksvermögen und schließlich eine permanente Lernbereitschaft für neue programmtechnische Entwicklungen.

Gute Schulkenntnisse in den Fächern Informatik, Mathematik, Englisch und Technik sind gute Voraussetzungen für den Einstieg in die digitale Berufswelt.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg DU-Mitte, Bertolt-Brecht-Berufskolleg
- Voraussetzung: i.d.R. mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

FACHINFORMATIKER/IN

FACHRICHTUNG DIGITALE VERNETZUNG

In einer Zeit zunehmender Vernetzung digitaler Systeme und Anlagen finden Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Digitale Vernetzung sehr gute Zukunftsperspektiven in Unternehmen fast aller Wirtschaftszweige, ebenso in der öffentlichen Verwaltung, im Handel und im Gesundheitswesen. Um schnellere, bessere, aber auch sicherere Arbeitsabläufe zu schaffen, arbeiten Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Digitale Vernetzung mit an der Verbindung unterschiedlicher Komponenten informationstechnischer Systeme, Maschinen, Geräte, Anlagen und Produkte und unterweisen die damit betrauten Mitarbeiter/innen, damit diese optimal miteinander kommunizieren und zusammenarbeiten können.

Zunächst analysieren sie die bestehenden Systeme und Netzwerke und schlagen Optimierungsmöglichkeiten vor. Netzwerkkomponenten und Betriebssysteme werden installiert, an die Gegebenheiten angepasst, für den Datenaustausch eingerichtet und getestet. Außerdem gehören die Überwachung von Anlagen, die Auswertung von Diagnose-, System-, Prozessdaten und Instandhaltungsprotokollen zu den Aufgaben der Fachinformatiker/innen dieser Fachrichtung. Auch die Definierung

von Schwachstellen und deren Beseitigung mithilfe von Diagnosesystemen und Testsoftware gehören zu dem verantwortungsvollen Aufgabenbereich.

Von allen Fachinformatikern und Fachinformatikerinnen wird technisches Verständnis und Handgeschick ebenso verlangt wie Kreativität, Durchhaltevermögen bei langwierigen Fehlersuchen, Kundenorientierung, mündliches Ausdrucksvermögen und schließlich eine permanente Lernbereitschaft für neue programmtechnische Entwicklungen. Die besten Voraussetzungen für den Einstieg in die digitale Berufswelt sind natürlich gute Schulkenntnisse in den Fächern Informatik, Mathematik, Englisch und Technik.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg DU-Mitte, Bertolt-Brecht-Berufskolleg
- Voraussetzung: i.d.R. mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

BÜRO | VERWALTUNG

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/R

FACHRICHTUNG KOMMUNALVERWALTUNG

Wer sein Berufsleben zugleich in den Dienst des Staates und seiner Bürgerinnen und Bürger stellen möchte, findet hier ein vielseitiges, anspruchsvolles Aufgabengebiet.

Von der Sitzungsvorbereitung für die kommunalen Beschlussgremien bis zur Umsetzung der Beschlüsse sind Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kommunalverwaltung beteiligt. Auf der Basis von Bundes-, Landes- und kommunalem Recht erarbeiten sie Verwaltungsentscheidungen und informieren die Beteiligten darüber. Verwaltungsaufgaben im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung gehören ebenso zu ihren Aufgaben wie kaufmännische Tätigkeiten in kommunalen Verwaltungs- und Eigenbetrieben.

In der Personalverwaltung berechnen Verwaltungsfachangestellte Bezüge und Gehälter und führen die Personallakten. Im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen werden mit ihrer Beteiligung Haushalts- und Wirtschaftspläne erstellt und ausgeführt. Wichtige Ansprechpartner/innen sind sie für Organisationen, Unternehmen und ratsuchende Bürgerinnen und Bürger.

Für eine verantwortungsvolle Tätigkeit bei Gemeinde- und Kreisverwaltungen sowie in kommunalen Ämtern und Behörden, z. B. Bau-, Gesundheits- oder Kulturämtern, verfügen Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kommunalverwaltung über gute Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und Wirtschaft und sind sorgfältig und verschwiegen im Umgang mit personenbezogenen Daten.

Mit Lernbereitschaft und Flexibilität begegnen sie Änderungen kommunaler Gesetze und Verordnungen und wechselnden Aufgaben. Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit helfen beim Beantworten von Bürgeranfragen und dem Erklären von Verwaltungsentscheidungen.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Willy-Brandt-Berufskolleg
- Voraussetzung: Fachoberschulreife, Fachhochschulreife schulischer Teil, vollständige Fachhochschulreife oder Abitur

KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT

Kaufleute für Büromanagement haben den richtigen Beruf gefunden, wenn sie sich nur in einem Büro, am Empfang oder an einem Serviceschalter so richtig wohlfühlen und ebenso mündlich wie schriftlich sehr gut kommunizieren können.

In erster Linie übernehmen Kaufleute für Büromanagement organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten, wie z. B. den internen und externen Schriftverkehr, Präsentationen, die Beschaffung von Büromaterial, Terminplanung und -überwachung. Sie bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen, betreuen aber auch Kund/innen, wirken an der Auftragsabwicklung mit, schreiben Rechnungen und überwachen Zahlungseingänge. Kaufleute für Büromanagement übernehmen ggf. auch Aufgaben in Marketing und Vertrieb, in der Öffentlichkeitsarbeit und im Veranstaltungsmanagement sowie in der Personal- und in der Lagerwirtschaft.

Im öffentlichen Dienst wirken sie an der Aufstellung des Haushalts- oder Wirtschaftsplanes mit und unterstützen

Bürger/innen z. B. bei der Antragstellung, der Klärung ihrer Anliegen und von Zuständigkeiten.

Ein/e gute/r Büromanager/in verfügt neben mündlichem und schriftlichem Ausdrucksvermögen über organisatorische Fähigkeiten, Flexibilität, kaufmännisches Denken und über Kunden- und Serviceorientierung. In Deutsch, Mathematik und Wirtschaft sollten gute Schulkenntnisse gegeben sein. Dann bietet eine Tätigkeit im Büromanagement vielfältige Möglichkeiten in nahezu jeder Branche oder im öffentlichen Dienst.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg Walther Rathenau, Kfm. Berufskolleg DU-Mitte, Willy-Brandt-Berufskolleg
- Voraussetzung: vorwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder auch Hochschulreife

FACHPRAKTIKER/IN FÜR BÜROKOMMUNIKATION

AUSBILDUNG FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Diese Ausbildung ist ausschließlich für Menschen mit Handicap. Es besteht kein gewohntes Bewerbungsverfahren; die Agentur für Arbeit stellt die Eignung fest.

Fachpraktiker/innen für Bürokommunikation finden sich in den unterschiedlichsten Büros. Dort schreiben sie Briefe und Rechnungen und sortieren oder ordnen Dokumente des Firmenschriftverkehrs. Auch die Verteilung der eingehenden Post obliegt ihnen. Wenn Mitarbeiter/innen Briefe verschicken möchten, sammeln sie diese ein und bringen sie zur Post. Außerdem finden Fachpraktiker/innen für Bürokommunikation auch im Finanz und Rechnungswesen, im Lager, Einkauf und Versand Beschäftigung. Hier machen sie vor allem die Buchhaltung, übernehmen den Telefondienst und erstellen Statistiken.

Die Einsatzmöglichkeiten in Industrie-, Handels- und Handwerksbetrieben sowie bei Behörden und Verbänden sind individuell unterschiedlich und sehr vielfältig. Die Auszubildenden lernen beispielsweise wie man Computer und Telefonanlagen nutzt, mit dem Textver-

arbeitungsprogramm arbeitet, Tabellen am Computer erstellt, kaufmännisch rechnet, Belege erstellt und prüft, welche Aufgaben es in der Personalverwaltung gibt, wie man Besprechungen vorbereitet oder den Materialbestand kontrolliert.

Gefragte Anforderungen sind Sorgfalt, Konzentrationsfähigkeit sowie schriftliches Ausdrucksvermögen. Außerdem werden gute schulische Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik erwartet.

INFO

- Dauer: 2 oder 3 Jahre
- Lernort: Diakoniewerk Duisburg oder andere Einrichtung der beruflichen Rehabilitation
- Voraussetzung: auch ohne Schulabschluss möglich (Agentur für Arbeit stellt Eignung fest)



JOIN THE TEAM!

Mitsubishi Power ist ein Markt- und Technologieführer für innovative und umweltfreundliche Energielösungen. Wir bieten ein breites Produktportfolio, darunter die weltweit effizientesten Gasturbinen, Industriekessel und Abfallbehandlungen. Mitsubishi Power Europe baut den Weg aus für eine kohlenstoffarme Gesellschaft und bietet Wasserstoff- und Batteriespeicherlösungen, Biomasseumwandlung, Power-to-X und ein umfassendes Servicegeschäft aus einer Hand.

Möchten Sie uns auf diesem Weg in eine saubere Energieerzeugung unterstützen?

Dann starten Sie bei einem internationalen Energieanlagenbauer mit über 100 Jahren Erfahrung ins Berufsleben!

Wenn Sie auch noch Spaß an Teamarbeit haben und keine Herausforderungen scheuen, dann bewerben Sie sich bei uns – **wir bieten zum 1. September 2022 Ausbildungsplätze an.**

- **KAUFMANN /-FRAU FÜR
BÜROMANAGEMENT (M / W / D)**
- **INDUSTRIEKAUFMANN /-FRAU (M / W / D)**
- **TECHNISCHE /-R PRODUKTDESIGNER /-IN
(M / W / D)**
- **KONSTRUKTIONSMECHANIKER /-IN
FACHRICHTUNG SCHWEISSTECHNIK (M / W / D)**

INTERESSIERT?



Weitere Infos zur Bewerbung finden Sie unter:
<https://power.mhi.com/regions/emea/careers>

LERNEN SIE UNS KENNEN – WIR FREUEN UNS AUF SIE.

Mit unseren Formulierungen sprechen wir grundsätzlich immer alle Geschlechter an.

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

Die abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung bietet Industriekaufleuten die ganze Bandbreite kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Aufgabenbereiche. Eine Vertiefung in einem bestimmten Gebiet erfolgt je nach Ausbildungsbetrieb. Sie steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen, vergleichen in der Materialwirtschaft Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung.

Sie planen, steuern und überwachen die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen. Im Verkauf erarbeiten sie Kalkulationen und Preislisten und führen Verkaufsverhandlungen mit den Kunden. Außerdem arbeiten sie in den Bereichen Marketing, Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft und Personalwesen, wo sie beispielsweise den Personalbedarf ermitteln, bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl mitwirken und den Personaleinsatz planen.

Bewerber/innen, die ihre berufliche Zukunft in einem Großraum- oder Einzelbüro sehen, über kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungs-

vermögen verfügen, haben beste Aussichten, wenn sie außerdem Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude, Kunden- und Serviceorientierung mitbringen.

Wer außerdem flexibel ist, sorgfältig und konzentriert arbeiten kann und über organisatorische Fähigkeiten verfügt, ist mit guten Noten in Mathematik, Wirtschaft, Englisch und Deutsch bestens gerüstet für nahezu unbegrenzte berufliche Chancen.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg
Walther Rathenau,
Willy-Brandt-Berufskolleg
- Voraussetzung: vorwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder auch Hochschulreife

AUTOMOBILKAUFMANN/-FRAU

Automobilkaufleute erledigen kaufmännische Aufgaben, vor allem in der Disposition, der Beschaffung, dem Vertrieb und Verkauf im Kraftfahrzeug- und Kraftfahrzeugteilehandel, bei Automobilherstellern und bei Kraftfahrzeugvermietungen.

Zu den Aufgaben von Automobilkaufleuten gehören die Buchhaltung, Kostenrechnung und Kalkulation sowie organisatorische Aufgaben, z. B. in der Personalwirtschaft. Außerdem beobachten sie Marktentwicklungen und nutzen diese Informationen bei der Planung und Umsetzung von Marketingaktionen.

Sie bestellen und verkaufen Kfz-Teile und Zubehör und verwalten das Lager, nehmen Wartungs- und Reparaturaufträge an und schließen entsprechende Verträge ab.

Zusätzlich beraten sie Privat- und Geschäftskunden über Serviceleistungen wie Finanzierungs-, Leasing-, Versicherungs- und Garantieverträge und wickeln diese ab.



INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg
Walther Rathenau
- Voraussetzung: mindestens mittlerer Bildungsabschluss

IMMOBILIENKAUFMANN/-FRAU

Rund um Immobilien eröffnet sich ein vielseitiges, zukunftsicheres Berufsfeld mit sehr unterschiedlichen Aufgaben. Immobilienkaufleute befassen sich mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Wohnungen, Häusern und Gebäuden. Für die Veräußerung oder Vermittlung von Objekten führen sie Besichtigungen, Beratungsgespräche sowie Kauf- und Verkaufsverhandlungen durch. Außerdem planen und betreuen sie Neubau-, Sanierungs- oder Modernisierungsprojekte. Im Rahmen der Eigentumsverwaltung führen Immobilienkaufleute auch Eigentümerversammlungen durch, erstellen Betriebskostenabrechnungen oder erledigen Wohnungsübernahmen und -abgaben. Auch das technische Gebäudemanagement organisieren sie und bearbeiten beispielsweise Schadensmeldungen oder erteilen Instandsetzungsaufträge.

In diesem sensiblen Bereich sind Verkaufsgespräche oft langwierig, verlangen Durchhalte- und Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick. Über Änderungen im Grundstücksrecht, Mietrecht oder Steuer- und Bauvertragsrecht müssen sich angehende Immobilienkaufleute mit großer Lernbereitschaft stets auf dem

Laufenden halten. Um bei der Bauabnahme Mängel entdecken zu können oder zur Planung von Sanierungs- oder Modernisierungsarbeiten, sind Genauigkeit und organisatorische Fähigkeiten gefragt. Wohnungsbauunternehmen, Immobilien- und Projektentwickler/innen Facility-Management-Unternehmen, Immobilienmakler/innen und -verwalter/innen aber auch Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen oder Versicherungen bieten Immobilienkaufleuten sehr gute Zukunftschancen.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Berufskolleg Volksgartenstraße in Mönchengladbach, Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Gelsenkirchen, Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Bochum
- Voraussetzung: vorwiegend mittlerer Bildungs- oder Hochschulreife

FACHANGESTELLTE/R FÜR BÄDERBETRIEBE

Fachangestellte für Bäderbetriebe finden Beschäftigung in öffentlichen und privaten Frei- und Hallenbädern, in See- und Strandbädern, in Fitnesszentren und in medizinischen Badeeinrichtungen, z. B. von Rehabilitationskliniken. Sie sorgen für die Sicherheit in Schwimmbädern, beaufsichtigen und betreuen die Badegäste und erteilen Schwimmunterricht.



Zu ihren Aufgaben gehören auch die Überwachung der technischen Anlagen, der Wasserqualität sowie die Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Darüber hinaus pflegen und warten sie z. B. Sport- und

Spielgeräte, sorgen für Sauberkeit und Sicherheit in Umkleidekabinen und Duschen, pflegen aber auch die zur Badeanstalt gehörenden Freiflächen und Grünanlagen.

Auch bei Verwaltungsaufgaben und in der Öffentlichkeitsarbeit ist ihre Mitarbeit gefragt.

Zu den Anforderungen zählen Konzentration, Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit, Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen, Körperbeherrschung und auch handwerkliches Geschick.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Franz-Haniel-Berufskolleg in Düsseldorf
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder vorwiegend mittlerer Bildungsabschluss



FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

35.000 Mieterinnen und Mieter.
12.400 Wohnungen.
46 Stadtteile in 7 Bezirken – DUISBURG.
187 Mitarbeiter.
Ein Immobilienunternehmen – die GEBAG.

DIE AUSBILDUNG

zur Immobilienkauffrau/zum Immobilienkaufmann beschäftigt sich, kurz gesagt, mit allen Belangen der Wohnungsvermietung und -verwaltung und dem Immobilienvertrieb. Dieser Ausbildungsberuf ist spannend und abwechslungsreich! Nicht nur im Büro am Schreibtisch sitzen, sondern auch vor Ort im Kundenkontakt – Theorie und Praxis bilden eine interessante Mischung.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Neben der betrieblichen Ausbildung ist die schulische Ausbildung, der Besuch des Europäischen Bildungszentrum (EBZ) in Bochum, ein wesentlicher Bestandteil.

JETZT BEI DER GEBAG DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT STARTEN!



GEBAG.DE



FACEBOOK.COM/GEBAG



DUALES STUDIUM

BACHELOR OF ARTS (B.A.)**ALLGEMEINE VERWALTUNG/VERWALTUNGSBETRIEBSWIRTSCHAFT**

Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Allgemeine Dienste (ehemals gehobener allg. Verwaltungsdienst)

In diesem dualen Studiengang betrachtet man seine berufliche Zukunft ganz im Dienste der Bürgerinnen und Bürger. Ein gutes Verständnis für juristische und wirtschaftliche Zusammenhänge, soziale Kompetenz, Kommunikations- und Argumentationsfähigkeit, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, Teamfähigkeit und ein sicheres Auftreten sind hier gefragt. Beamtinnen und Beamte der Kommunalverwaltung regeln alle Angelegenheiten der Kreise, Städte und Gemeinden. Das duale Studium wird in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf als Kreis- bzw. Stadtinspektoranwärter/in absolviert. Es besteht aus neun Trimestern fachtheoretischer Studienzeiten und drei berufspraktischen Studienzeiten.

Im Hauptstudium liegt der Schwerpunkt im Studiengang Allgemeine Verwaltung in den rechtswissenschaftlichen und im Studiengang Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre in den wirtschaftswissenschaftlichen Fächern. In den berufspraktischen Zeiten erfolgt die Ausbildung in verschiedenen Ämtern der Kreis- und Stadt-/Gemeindeverwaltung bzw. in der sogenannten Fremdausbildung bei einer anderen öffentlichen Verwaltung.

Im Studium werden Module aus den Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Sozialwissenschaften gelehrt. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums bestehen sehr gute Chancen auf Übernahme in ein Beamtenverhältnis. Dann steht einer Tätigkeit als Sachbearbeiter/in in allen Bereichen der kommunalen Verwaltung – mit der Option, sich zum/zur Abteilungs- oder Sachgebietsleiter/in weiterzuentwickeln – nichts im Wege.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Hochschule: Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen
- Voraussetzungen: Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand. Zudem müssen Sie Deutscher i.S.d. Art. 116 GG sein oder Staatsangehöriger eines Mitgliedsstaates der EU.

DUALES STUDIUM

BACHELOR OF ARTS (B.A.) IN BUSINESS ADMINISTRATION

Absolvent/innen des Studienganges Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration bieten sich exzellente Perspektiven in fast allen Wirtschaftsbereichen. In einer Vielzahl von Arbeitsgebieten führen sie im Einzelnen sehr unterschiedliche Tätigkeiten aus – z. B. in den Bereichen internes und externes Rechnungswesen, Beschaffung, Marketing, Vertrieb und Personalwesen.

Für das Studium sollten Sie als angehende/r Student/in über die allgemeine oder die fachgebundene Hochschulreife verfügen. Erforderlich sind ferner ein starkes Interesse an Betriebsführung und Wirtschaftsprozessen, Freude an Fremdsprachen, Offenheit für andere Kulturen, Freude am Kundenkontakt, ein gutes Verständnis für Finanzen sowie Belastbarkeit und Mobilität. Im Studiengang werden kaufmännisches und wirtschaftswissenschaftliches Grundwissen vermittelt. Dazu ge-

hören beispielsweise Allgemeine und Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, die Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Mathematik und Statistik, Recht und die Grundlagen der Datenverarbeitung.

Während des dreijährigen Studiums wird parallel die Prüfung zum/zur Industriekaufmann/-frau vor der IHK abgelegt.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Hochschule: FOM Hochschulzentrum Duisburg
- Voraussetzung: Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

FACHANGESTELLTE/R FÜR MEDIEN- UND INFORMATIONSDIENSTE

FACHRICHTUNG BIBLIOTHEK

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek finden Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung, in Stadt- und Behördenbibliotheken, an Hochschulen oder in Museen, in Werks- und Betriebsbibliotheken größerer Firmen, in Kirchenbibliotheken und in Verlagen.

Sie beschaffen Bücher, Zeitschriften sowie andere Medien, die sie am Rechner erfassen und systematisieren.

Neben der Pflege der vorhandenen Bibliotheksbestände übernehmen sie außerdem die mit dem Verleih verbundenen Arbeiten, stellen z. B. Benutzerausweise aus und beraten die Bibliotheksnutzer.

Auch an der Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen sind die Fachangestellten beteiligt.

Daneben übernehmen sie auch Verwaltungsaufgaben wie beispielsweise im Mahnwesen.

Für diesen Beruf sind Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit erforderlich, organisatorische Fähigkeiten sowie Kunden- und Serviceorientierung.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Robert-Schmidt-Berufskolleg in Essen
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder vorwiegend mittlerer Bildungsabschluss

FACHANGESTELLTE/R FÜR MEDIEN- UND INFORMATIONSDIENSTE

FACHRICHTUNG ARCHIV

Archivieren heißt: sichten, ordnen und katalogisieren. Fachangestellte für Medien und Informationsdienste der Fachrichtung Archiv übernehmen diese Aufgaben für Schriftgut und andere Informationsträger wie audiovisuelle Medien oder elektronische Datenträger.

Sie bearbeiten die Archivalien mithilfe spezieller Archivsoftware am Computer, indem sie alle erforderlichen Details in Datenbanken eintragen, helfen mit bei der Beschaffung von zeitgeschichtlichem Dokumentationsmaterial und führen Nachweis über Zeitungsausschnitte aus Tagespresse und Fachpublikationen, Prospekten oder Onlineinformationen. Zudem stellen sie die Archivalien für die Nutzung bereit, sind in der Ausleihe tätig und beraten die Archivnutzer.

Fachangestellte für Medien und Informationsdienste der Fachrichtung Archiv finden Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung, in Museen, an Hochschulen, bei Verbänden und Organisationen, bei Firmen der Medien und Informationsbranche oder in Unternehmen der Filmwirtschaft.

Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit sind in diesem Beruf gefordert, unerlässlich sind außerdem organisatorische Fähigkeiten und Kunden und Serviceorientierung beim Eingehen auf Wünsche und Fragen der Benutzer.

Starke schulische Leistungen sollten in den Fächern Deutsch und Englisch gegeben sein; denn auch fremdsprachliche Materialien müssen erschlossen und internationale Kunden beraten werden.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Robert-Schmidt-Berufskolleg in Essen
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder vorwiegend mittlerer Bildungsabschluss

WEITERBILDUNG ODER BERUFLICHE UMRIENTIERUNG

VERWALTUNGSFACHWIRT/IN FÜR DAS JOBCENTER DUISBURG

Bereits rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden ein starkes Team der Stadt Duisburg, das von umfangreichen Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten ebenso profitiert wie von einem krisensicheren Arbeitsplatz bei verlässlichem Einkommen, abwechslungsreichen Tätigkeiten und familienfreundlichen, flexiblen Arbeitszeiten. Bei der Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in für das Jobcenter Duisburg handelt es sich nicht um eine klassische Ausbildung, sondern um eine Qualifizierungsmaßnahme.

Im Jobcenter führen Verwaltungsfachwirte und -wirtinnen in der Leistungssachbearbeitung Erstberatungen durch, prüfen und bewilligen Ansprüche auf verschiedene Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (z. B. Arbeitslosengeld II – Regel- und Mehrbedarfe – sowie Kosten der Unterkunft). Als Arbeitsvermittler/innen erstellen Verwaltungsfachwirte und -wirtinnen persönliche Eignungsprofile (Ausbildung, Qualifikation, Interessen) und erarbeiten mit Kundinnen und Kunden gemeinsam eine Strategie zur Integration in den Arbeitsmarkt.

Wer im Berufsleben einen intensiven Kontakt zu Menschen schätzt und dabei auch mögliche Konfliktsprache nicht scheut, darüber hinaus selbstständig, struktu-

riert, sorgfältig und präzise arbeitet, ist hier am richtigen Platz. Freundlichkeit, eine respektvolle Art und Charakterstärke sollten vorhandene Eigenschaften sein, aber auch Organisation und Spaß am Umgang mit Rechtsnormen sind gefragt.

Die Qualifizierung schließt mit der Abschlussprüfung des Angestelltenlehrganges II ab, die zum Einstieg in die gehobene Laufbahn der Kommunalverwaltung berechtigt.

INFO

- Dauer: 2 Jahre
- Theoretische Ausbildung: ca. 6 Monate Grundlehrgang und ca. 7 Monate Hauptlehrgang am Studieninstitut der Stadt Duisburg. Außerdem 4 Praktika in verschiedenen Bereichen des Jobcenter Duisburg.
- Voraussetzungen: Abitur oder vollständige Fachhochschulreife. Bevorzugt werden Bewerberinnen und Bewerber, die sich beruflich umorientieren möchten und bereits ein Studium begonnen bzw. abgeschlossen oder eine Ausbildung beendet haben.

VERWALTUNGSWIRT/IN**BEAMTENAUSBILDUNG IN DER FACHRICHTUNG ALLGEMEINE DIENSTE, LAUFBAHNGRUPPE 1**

Die kommunale Verwaltung hat vielfältige Aufgaben in einem interessanten Berufsfeld zu bieten. Es müssen Auskünfte erteilt und Entscheidungen vorbereitet werden, Ausweise und Führerscheine ausgestellt, Meldeangelegenheiten bearbeitet, Soziale Leistungen (z. B. Sozialhilfe) berechnet und die Anspruchsberechtigung geprüft werden. Auch Gewerbean- und -abmeldungen sind vorzunehmen, und Kraftfahrzeuge müssen zugelassen werden. Fast immer ist das Arbeiten am PC erforderlich.

Bewerber/innen sollten Interesse an Rechtsfragen und am Umgang mit Gesetzen haben, über gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen verfügen, selbstständig und lernbereit sowie offen für

Neues, Veränderungen und andere Ideen oder Meinungen sein.

Ein freundliches Auftreten und Interesse am Umgang mit Bürotechnik werden zudem vorausgesetzt.

INFO

- Dauer: 2 Jahre
- Lehrgangsort: Studieninstitut Duisburg
- Voraussetzungen: Fachoberschulreife, Fachhochschulreife schulischer Teil, vollständige Fachhochschulreife oder Abitur; Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/R

IM KOMMUNALEN ORDNUNGSDIENST DER STADT DUISBURG

Ein vielfältiges Aufgabengebiet erwartet die Verwaltungsfachangestellten im kommunalen Ordnungsdienst. Von der Überwachung der Einhaltung von öffentlicher Sicherheit und Ordnung auf Duisburger Straßen, Plätzen und Wegen über gemeinsame Kontrollen mit der Polizei in Gewerbebetrieben und Gaststätten, umfasst das facettenreiche Tätigkeitsfeld unter anderem auch die Überprüfung der Einhaltung des Jugendschutzes oder der artgerechten Tierhaltung.

Die praktische Ausbildung findet überwiegend im Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Duisburg statt und wird durch fachliche und persönlichkeitsbildende Seminare abgerundet. Ausbildungsinhalte sind unter anderem deeskalierend auf Menschen einzuwirken, kundenorientiert zu arbeiten, Rechtsvorschriften anzuwenden, Sachverhalte zu analysieren, Eingriffstechniken analog zur Polizei anzuwenden, Aufträge zu prüfen und zu bearbeiten und eigenständig Entscheidungen zu treffen.

Bewerber/innen sollten wortgewandt, durchsetzungstark, hilfsbereit und teamfähig sein. Die Arbeit mit vielen Menschen und überwiegend im Freien sollte Spaß machen und flexible Arbeitszeiten kein Problem sein.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Blockunterricht am Willy-Brandt-Berufskolleg, praxisbegleitender Unterricht am Studieninstitut der Stadt Duisburg
- Voraussetzungen: Fachoberschulreife, Fachhochschulreife schulischer Teil, vollständige Fachhochschulreife oder Abitur, Mindestalter 18 Jahre, Führerschein zum Ende der Ausbildung, Bereitschaft zum Tragen der zur Verfügung gestellten Dienstkleidung, Bereitschaft zur Teilnahme am Schichtdienst

DUALES STUDIUM

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN | SCHWERPUNKT BANK (B.SC.)

Wer ein starkes Interesse an Geld, Zahlen und wirtschaftlichen Themen aufweist und dazu über Kundenorientierung und Kommunikationsstärke verfügt, dem bietet ein duales Studium der Wirtschaftswissenschaften mit dem Berufsabschluss Bankkaufmann/-frau einen interessanten Mix aus Berufsausbildung und Studium.

Eine solche Kombination für besonders engagierte Abiturient/innen bietet beispielsweise die Sparkasse Duisburg in Kooperation mit der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn an. Die Studierenden werden dabei neben internetgestützten Selbststudienphasen im Rahmen des wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums auch durch diverse Tutorien und Präsenzveranstaltungen begleitet. Der vertriebsorientierte Beruf des Bankers/der Bankerin mit viel abwechslungsreichem Kundenkontakt wird durch betriebswirtschaftliche Studieninhalte abgerundet.

Themen des Bachelorstudiums sind Volkswirtschaftslehre (VWL), Betriebswirtschaftslehre (BWL) sowie Recht

und Steuern. Vertiefungsfächer sind u. a. Finanzwirtschaft, Unternehmensgründung und -nachfolge, Personalführung, Marketing, Controlling, Industrieökonomie und Wirtschaftspolitik.

Neben einem sehr guten Abitur werden überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative, verkäuferische Kompetenz, Interesse an Beratung und Vertrieb, Kontaktfreude und Teamfähigkeit, Engagement und Begeisterung, gutes Ausdrucksvermögen und Auftreten sowie MS-Office-Kenntnisse gefordert.

INFO

- Dauer: 4,5 Jahre
- Studium: Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn
- Voraussetzung: Hochschulreife oder Wirtschaftsabitur



GASTRONOMIE | HOTELLERIE

KOCH/KÖCHIN

Kochen ist bekanntlich viel mehr als nur die fachgerechte Zubereitung leckerer Gerichte. Beim Kochen spricht man genießerisch auch von Kunst und Leidenschaft. Darüber hinaus erledigen Köche und Köchinnen allerdings auch alle anderen Arbeiten, die zur Herstellung von Speisen gehören.

Die Arbeit eines Kochs bzw. einer Köchin beginnt in der Regel mit der Aufstellung eines Speiseplans. Danach kaufen sie Lebensmittel und Zutaten ein, bereiten sie vor oder lagern sie ein. Die Arbeitsabläufe in der Küche werden von ihnen organisiert.

Somit sorgen sie dafür, dass die Speisen rechtzeitig und in der richtigen Reihenfolge fertiggestellt und dem Gast serviert werden können. In der Regel sind die Aufgaben in kleineren Küchen anders aufgeteilt als in Großküchen. In kleineren Küchen kochen, braten, backen und garnieren Köche und Köchinnen alle Gerichte selbst, in Großküchen sind sie meist auf die Zubereitung bestimmter Speisen, wie Beilagen, Salate oder Fisch- und Fleischgerichte, spezialisiert. Außerdem gehören auch die Preiskalkulation und die Gästeberatung zu ihren Aufgaben.

Für diesen Beruf werden also auch organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein verlangt. Außerdem erforderlich sind ein sehr hygienisches Arbeiten und die Beachtung lebensmittelrechtlicher Vorschriften. Eine gute körperliche Konstitution ist bei dieser überwiegend im Stehen auszuführenden Arbeit nicht zu unterschätzen.

Geschicklichkeit und Kreativität sind beim Anrichten und Garnieren der Speisen gefragt. Gute Köche und Köchinnen sind nicht nur in Restaurants, sondern z. B. auch in Küchen von Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen sehr gefragt.

Der Beruf ist vielseitig und bietet sehr gute Chancen, sich persönlich weiter zu entwickeln.

INFO

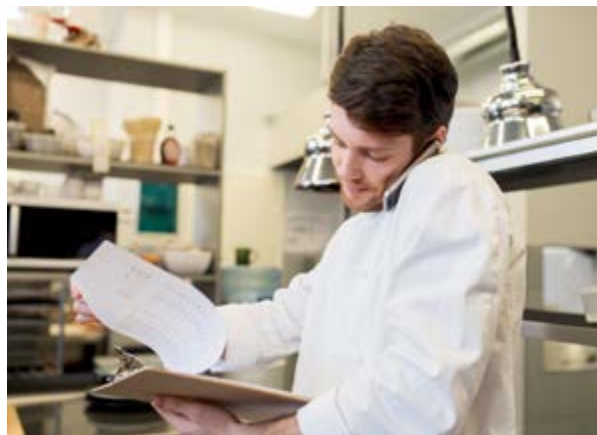
- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Sophie-Scholl-Berufskolleg Duisburg
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss

FACHMANN/-FRAU FÜR SYSTEMGASTRONOMIE

Nach einem von der Systemzentrale festgelegten Gastronomiekonzept organisieren Fachleute für Systemgastronomie alle Bereiche eines Restaurants und sorgen für die Einhaltung der vorgegebenen Standards. So regeln sie die Arbeitsabläufe in Einkauf, Lagerhaltung, Küche, Service und Verkauf bzw. Gästebetreuung. Auch die Personalplanung fällt in ihre Zuständigkeit.

Außerdem planen und realisieren die Fachleute für Systemgastronomie auch Marketingmaßnahmen, überwachen die Qualität der Produkte, kontrollieren die Kostenentwicklung und bearbeiten Reklamationen. Ein wachsames Auge haben sie stets auf die Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.

In der Systemgastronomie sollten Auszubildende über Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung, kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten verfügen, aber auch über Flexibilität, Sorgfalt und eine gute körperliche Konstitution.



INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Sophie-Scholl-Berufskolleg Duisburg
- Voraussetzung: Mindestens Hauptschulabschluss

Ausbildung Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Die Betriebe der Systemgastronomie zeichnen sich alle durch ein einheitliches, klar strukturiertes Konzept aus, das beim Kunden stets auf einen hohen Wiedererkennungswert setzt – die Ausbildung bezieht sich vor allem auf die Umsetzung und Einhaltung der Qualitätsstandards in praktischer und theoretischer Form.

So auch bei Subway®! Wir bilden Sie aus!

Ausbildungsinhalte:

- Gäste betreuen und beraten
- Produkte präsentieren und verkaufen
- Qualitätsstandards sicherstellen
- Arbeitsabläufe organisieren
- Personaleinsatz planen und Personalvorgänge bearbeiten
- Kostenkontrollen durchführen
- Betriebliche Kennzahlen auswerten
- Marketingmaßnahmen durchführen
- Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.
- Eine Verkürzung ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Das erwarten wir von Ihnen:

- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Serviceorientierung
- Freude am Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zur Wechselschicht und zum Wochenend-Dienst
- Einsatzbereitschaft
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Ausbildungsvoraussetzungen:

- Qualifizierter Hauptschulabschluss, bevorzugt Mittlere Reife oder Abitur
- Rasches Auffassungsvermögen
- Erkennen von betrieblichen und kaufmännischen Zusammenhängen



Forum
Königstraße 48 • 47051 Duisburg
Großenbaum
Albert-Hahn-Straße 7 • 47269 Duisburg



HANDEL | DIENSTLEISTUNG

VERKÄUFER/IN

Wer seine Ware kennt und die Wünsche der Kund/innen erkennt, der bringt gute Voraussetzungen mit, ein/e gute/r Verkäufer/in zu werden. Je nach Betrieb oder Abteilung werden z. B. Bekleidung, Nahrungsmittel, Möbel oder Unterhaltungselektronik mit entsprechender Sachkenntnis verkauft.

Zum Beruf gehören von der Warenannahme über das Sortieren und Präsentieren auch die Bestands- und Qualitätskontrolle der Waren sowie die entsprechende Fachkenntnis zu den jeweiligen Waren bzw. Warengruppen.

Im Vordergrund stehen bei diesem Beruf aber die Verkaufs- und Beratungsgespräche mit Kund/innen. Beim Kassieren muss auf die Echtheit der Geldscheine, die richtige Ausgabe des Wechselgeldes oder die korrekte Abwicklung von bargeldlosen Zahlungen mit Kredit- oder Geldkarten geachtet werden.

Auch bei der Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen sind Verkäufer/innen gefordert.

Mit Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft gehen Verkäufer/innen auf alle Kundenwünsche und -fragen ein und führen erfolgreiche Verkaufsgespräche. Kaufmännisches Denken und Sorgfalt im Zahlungsverkehr und bei Kassenabrechnungen sowie gute Mathematik- und Deutschkenntnisse eröffnen ein vielseitiges, sehr kommunikatives Berufsfeld.

Die ganze Palette des Einzelhandels, von Modehäusern, Elektronikmärkten, Baumärkten, Supermärkten, Sanitätshäusern, Kaufhäusern über Lebensmittelfachgeschäfte oder Tankstellen bis hin zum Versandhandel bietet gute Perspektiven.

INFO

- Dauer: 2 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg DU-Mitte
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss

FACHPRAKTIKER/IN IM VERKAUF

AUSBILDUNG FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Diese Ausbildung ist ausschließlich für Menschen mit Handicap. Es besteht kein gewohntes Bewerbungsverfahren; die Agentur für Arbeit stellt die Eignung fest.

Von der Warenannahme bis zum Verkauf: Fachpraktiker/innen im Verkauf nehmen Waren an, sortieren sie und räumen sie in Regale ein. Neben Aufgaben der Warenkontrolle gestalten sie auch Verkaufsflächen mit einer ansprechenden Warenpräsentation. Bei Lebensmitteln beachten sie das Mindesthaltbarkeitsdatum. Leere Regale im Geschäft werden mit Waren aus dem Lager wieder aufgefüllt. Die Beratung der Kunden, das Führen von Verkaufsgesprächen oder die Arbeit an der Kasse zählen zu den Aufgaben im Verkauf. Manchmal verpacken Fachpraktiker/innen im Verkauf Waren oder machen sie bereit für den Versand.

Die Auszubildenden lernen unter anderem wie man auf Kundenwünsche eingeht, wie man bei der Bearbeitung von Beschwerden, Reklamationen und Umtausch mitwirkt, was man über den Kassiervorgang und die Kassieranweisung wissen muss, wie man Waren verkaufswirksam präsentiert und Dekorationsmittel einsetzt, wie man

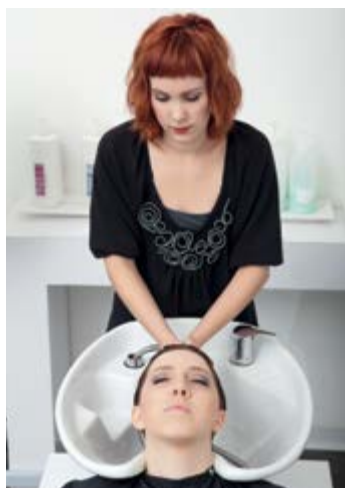
die Preisauszeichnung durchführt, was man über Waren und Datenfluss wissen muss, wie Bestände auf Menge und Qualität kontrolliert werden und wie man Waren lagert und pflegt.

Im Kundenkontakt sind Kundenorientierung und Kontaktbereitschaft unerlässlich. Eine gute körperliche Konstitution wird beispielsweise beim Einräumen von Regalen verlangt. Gute Leistungen in den Schulfächern Deutsch und Mathematik sind außerdem Voraussetzungen für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss in diesem Beruf.

INFO

- Dauer: 2 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg DU-Mitte oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation
- Voraussetzung: Ausbildung auch ohne Schulabschluss möglich (Agentur für Arbeit stellt Eignung fest)

FRISEUR/IN



Friseure und Friseurinnen sollten stilischer beraten können, über Kreativität und Sinn für Ästhetik sowie über räumliches Vorstellungsvermögen verfügen und gut auf Kundenwünsche eingehen können. Nur so ist eine typgerechte Kundenberatung zur passenden Frisur möglich. Sie gestalten den

Look durch Waschen, Schneiden, Pflegen und Frisieren, je nach Wunsch auch durch Färben oder Legen von Dauerwellen. Weiter werden Frisuren mit künstlichen

Haarteilen ergänzt, die Friseure und Friseurinnen zum Teil selbst anfertigen. Die Verlängerung der Haare mit Extensions oder die Kundenberatung bei der Auswahl, Verwendung und Pflege von Perücken und Toupets gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben. Bei den Herren werden außerdem Bärte rasiert, gepflegt und geformt.

Die Terminvereinbarung mit Kunden, die Durchführung von Abrechnungen und die Kassenbedienung sind weitere Bestandteile dieses Berufsbildes.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Gertrud-Bäumer-Berufskolleg
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss



GESUNDHEIT | SOZIALES

ANGEWANDTE HEBAMMENWISSENSCHAFT

B.SC., DUALES STUDIUM

Wer seine Berufung darin sieht, neues Leben auf die Welt zu bringen, erlernt hier wissenschaftlich-theoretische ebenso wie praktische Grundlagen der Hebammenwissenschaft. Mit erfolgreichem Studienabschluss (Besonderheit: Berufszulassung und Bachelor of Science) sind Absolventinnen und Absolventen in der Lage, Tätigkeiten in praxis-, organisations- und forschungsbezogenen Tätigkeitsfeldern wahrzunehmen. Das Studium vermittelt hebammenwissenschaftliche Kompetenzen und befähigt die Studierenden zum geburtshilflichen Handeln. Der Abschluss des Studiums führt zur Qualifikation für die Aufnahme eines einschlägigen Masterstudiums und ist inhaltlich auf drei Schwerpunkte gestützt: Grundlagen des professionellen Hebammenhandelns, Verantwortung und Steuerung von komplexem Hebammenhandeln und Klinisch-praktische Kompetenzen (Praxisphasen).

Im dualen Studium wechseln sich Theorie- und Praxisphasen ab. Für die Dauer des Studiums schließen die Studierenden einen Vertrag mit einer kooperierenden Praxiseinrichtung ab, in der die meisten praktischen Einsätze absolviert werden. Diese Praxiseinrichtung übernimmt auch eine angemessene Ausbildungsvergütung.

Die Theoriephasen werden anteilig auch an einer kooperierenden Berufsfachschule durchgeführt.

INFO

- Dauer: 7 Semester, Vollzeit
- Duales Studium: Hochschule Niederrhein, Campus Krefeld Süd und Kooperationspartner
- Voraussetzung: Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil), Allgemeine Hochschulreife, im Ausland erworbene Hochschulzugangsberechtigung, sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung mit dreijähriger Berufserfahrung, ggf. Nachweis über die erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache. Gesundheitliche Eignung, einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis sowie einen Vertrag zur akademischen Hebammenausbildung bei einem kooperierenden Praxispartner. Weitere Infos und Kooperationspartner (Hebammenschulen, Praxispartner, Krankenhäuser): www.hs-niederrhein.de

ANÄSTHESIETECHNISCHE/R ASSISTENT/IN (ATA)

Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten (ATA) unterstützen Anästhesist/innen im OP bei der Narkosedurchführung und Überwachung des/der Patient/in. Dazu gehören u. a. die Vorbereitung und Nachsorge der Anästhesie sowie die Überwachung des/der narkotisierten und beatmeten Patient/in.

Ebenfalls sind sie für die Begleitung des Patienten im Aufwachraum und die Bedienung medizinischer Apparate verantwortlich. Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten erstellen darüber hinaus Dokumentationen über den Anästhesieverlauf und sind für die Sterilisation und Pflege von medizinischen Instrumenten zuständig.

Die Ausbildung qualifiziert direkt für die Mitarbeit in einem Anästhesieteam. Während der dreijährigen Ausbildung wird das notwendige organisatorische, technische und pflegerische Fachwissen nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft erworben.

In diesem verantwortungsvollen Beruf zählen Sorgfalt, z. B. bei der Kontrolle des Narkosemittels, Einfühlungsvermögen sowie psychische Stabilität zu den Grundvoraussetzungen.

Die schulischen Stärken sollten in den Fächern Biologie, Chemie und Deutsch liegen.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Lernort: Helios Klinikum Duisburg/Kaiserswerther Diakonie, Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe in Düsseldorf
- Voraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss, teilweise ein Mindestalter sowie eine gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs

Du willst „irgendwas mit Medizin“?

Dann hätten wir da ein paar
passende Ausbildungen für dich...

- ♡ Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- ♡ Hebamme/Entbindungspfleger
(duales Studium möglich)
- ♡ Pflegefachassistent/in
- ♡ MTRA – Medizinisch-technische
Radiologieassistent/in
- ♡ OTA – Operationstechnische/r Assistent/in
- ♡ ATA – Anästhesietechnische/r Assistent/in
- ♡ Logopädin/Logopäde
- ♡ Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen



**Noch Fragen oder direkt bewerben?
Dann melde dich jederzeit bei uns...**

Personalabteilung der Helios Kliniken Duisburg
(0203) 546-22 09
Dun-Bewerbung@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/duisburg

ERZIEHER/IN

PRAXISINTEGRIERTE AUSBILDUNG (PIA)

Wenn der Schwerpunkt des Berufswunsches in der erfüllenden Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt, ist die Ausbildung zum/zur Erzieher/in der richtige Weg dorthin. Verantwortungsvolle Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben erwarten sozialpädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Heimen, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder in schulischen Ganztagsangeboten. In der Praxisintegrierten Ausbildung, z. B. am KANT Berufskolleg in Duisburg, werden fachtheoretische und fachpraktische Ausbildungszeiten miteinander verzahnt. In die dreijährige Ausbildung ist ein Berufspraktikum integriert. Die Studierenden erwerben in der dualen Ausbildung eine vertiefte Allgemeinbildung sowie ein fachliches Wissen und Können durch die Kombination eines fachrichtungsübergreifenden und eines fachrichtungsbezogenen Lernbereichs.

Neben den mindestens 18 Stunden Praxis in einer Einrichtung der Kinder- oder Jugendhilfe erfolgt in den drei Ausbildungsjahren durchgängig an zwei Tagen in der Woche Unterricht in der Schule. Gelernt wird durch den Austausch in Präsenzveranstaltungen im Plenum und in

Gruppen, durch Selbststudium und als E-Learning. Die Ausbildung endet mit dem „Staatlichen Fachschuleexamen“ (staatlich geprüfte/r Erzieher/in) und der „Fachpraktischen Prüfung“ (staatlich anerkannte/r Erzieher/in). Mit der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung wird ggf. die Fachhochschulreife zuerkannt, die den Weg zu weiterführenden Berufsausbildungen eröffnet. In der Regel erhalten die PiA-Fachschüler/innen über die gesamte Ausbildungsdauer eine Vergütung, die, je nach Träger und Ausbildungsjahr, in der Höhe unterschiedlich ausfallen kann.

INFO

- Dauer: 3 Jahre einschl. Berufspraktikum
- Berufsfachschule: KANT Berufskolleg, Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik
- Voraussetzung: Berufsfachschulen wählen nach eigenen Kriterien aus. Infos unter www.kant-fos.de.

▶▶▶ EINE AUSBILDUNG - VIELFÄLTIG, WIE DEINE TALENTE

WERDE ERZIEHER* IN

- staatlich anerkannter Abschluss
- PIA Praxisintegrierte Ausbildung
- Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) der Stufe 6
- moderne Räumlichkeiten
- multimediale Ausstattung
- e-learning
- Klassen bis max. 24 Studierende
- Individuelle Förderung



KANT
Berufskolleg

FACHSCHULE FÜR SOZIALWESEN - FACHRICHTUNG SOZIALPÄDAGOGIK

Kant-Berufskolleg
Kantstr. 30
47166 Duisburg

Telefon: +49 (0) 203 - 500 70 741
E-Mail: sekretariat@kant-bk.de
www.kant-bk.de



@kant.Berufskolleg
 @kant_BK
 Kant_berufskolleg



Ausbildung zur Pflegefachkraft

Werde examinierte Pflegefachkraft und verstärke unser Team

Du hast Spaß im Umgang mit Menschen und möchtest dich individuell um die Gewohnheiten unserer Bewohnern kümmern?

Dann bist du bei uns genau richtig!



Wir bieten unseren
Auszubildenden:

- ✓ kollegiales Team, das dich jederzeit unterstützt
- ✓ Einblicke in verschiedene pflegerische Arbeitsbereiche
- ✓ Durch unsere Spezialisierung unserer Bewohner mit Tracheostoma ist es unseren Auszubildenden möglich, in diesen Bereichen Fachwissen zu erlangen.
- ✓ Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Übernahme nach der Ausbildung garantiert



Du solltest mitbringen:

- ✓ Spaß und Empathie
- ✓ Mittlere Reife oder einen gleichwertigen Abschluss
- ✓ Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Zuverlässigkeit und Engagement
- ✓ Eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



HEILERZIEHUNGSPFLEGER/IN

Die Nachfrage nach Heilerziehungspfleger/innen ist derzeit in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeheimen für Menschen mit Behinderung, in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, an Förderschulen und in Kindergärten außerordentlich hoch. Die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung ist die Aufgabe von Heilerziehungspfleger/innen. Sie stärken damit deren Eigenständigkeit und befähigen sie zu einer möglichst selbstständigen Lebensführung. Sie motivieren die zu Betreuenden zu sinnvollen Freizeitbeschäftigungen, ebenso fördern sie das soziale Verhalten sowie die persönliche Entwicklung der ihnen anvertrauten Personen und stehen diesen bei ihrer schulischen oder beruflichen Eingliederung zur Seite. Die Hilfe bei der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme sowie beim An- und Auskleiden zählt bei bettlägerigen oder kranken Menschen ebenso zu den Aufgaben wie die Versorgung der Patient/innen mit Medikamenten. Zu den organisatorischen und verwaltungstechnischen Arbeiten zählen beispielsweise das Planen und Gestalten des Freizeitprogramms oder die Erstellung von Förderplänen.

Gefragt sind vor allem Verantwortungsbewusstsein, im Umgang mit depressiven oder aggressiven Menschen

Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Beobachtungsgenauigkeit und Sorgfalt, aber auch psychische Stabilität bei der Wahrung einer professionellen Distanz im Umgang mit Menschen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung. Besondere Neigungen bei den schulischen Fächern sollten sich in Kunst/Werken/Musik sowie Chemie/Biologie zum Begreifen von medizinischen Zusammenhängen und Verstehen der Wirkungsweise einzelner Medikamente zeigen.

INFO

- Dauer: 2 – 5 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)
- Berufskolleg: Gertrud-Bäumer-Berufskolleg
- Voraussetzungen: Meistens mittlerer Bildungsabschluss und entweder eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mehrjährige, einschlägige Berufstätigkeit. Berufsfachschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus. Die beruflichen Voraussetzungen sind von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich geregelt. An Fachschulen wird in der Regel die Abschlussprüfung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf vorausgesetzt.

OPERATIONSTECHNISCHE/R ASSISTENT/IN (OTA)

Die OTA-Ausbildung qualifiziert ihre Absolvent/innen direkt für die Mitarbeit in einem Operationsteam. Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen bereiten Patienten für die Operation vor. Während der Operation reichen sie den Ärzten und Ärztinnen die benötigten Instrumente und Materialien zu. Atmung und Kreislauf der Patientinnen und Patienten überwachen sie, um im Notfall schnell intervenieren zu können.

OTA sind außerdem für die Hygiene im Operationssaal mitverantwortlich, pflegen die technischen Geräte und sterilisieren die Instrumente. Auch für die Vorratshaltung und Ersatzbeschaffung von Operationsmaterial sind sie zuständig. Nach Abschluss einer Operation kümmern sie sich um die Dokumentation der Eingriffe.

Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein sind für diesen verantwortungsvollen Beruf ebenso notwendig wie

Einfühlungsvermögen beim Betreuen von Patient/innen vor einer Operation und psychische Stabilität beim Auftreten von Komplikationen während einer Operation oder im Todesfall eines/einer Patient/in.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kaiserswerther Diakonie, Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe in Düsseldorf
- Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit einer mindestens zweijährigen, abgeschlossenen Berufsausbildung oder die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Krankenpflegehelfer/in; Vollendung des 18. Lebensjahres

Du suchst einen sozialen und sicheren Arbeitgeber, dem deine Haltung wichtig ist, nicht deine Herkunft?

Dann komm in die Caritas-Familie! Wir bieten dir nicht nur interessante berufliche Perspektiven und einen zukunftsfähigen Job - sondern auch das wertvolle Gefühl, etwas Gutes zu tun.

Dazu gibt's für jede*n 30 Urlaubstage mit der Option auf mehr. Und auch beim Gehalt sind beachtenswerte Zulagen möglich, beispielsweise bei Wochenend- und Nachtdiensten.

Du kennst uns noch gar nicht?
Check mal die QR-Codes rechts!

Wir sind mit 1.000 Mitarbeiter*innen und über 800 Ehrenamtler*innen in Duisburg Teil des weltweit engagierten Wohlfahrtsverbandes der katholischen Kirche. Unseren Einsatz verstehen wir als Dienst am Nächsten und helfen Menschen in Notlagen mit vielfältigen Angeboten.

Unterstütze auch du uns bei dieser wichtigen Aufgabe - wir freuen uns auf deine Bewerbung!

- Ausbildung: Examierte Pflegefachkraft [m/w/d]
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Ausbildungsvergütung in €: 1.165 / 1.227 / 1.328
- Ausbildung: Erzieher*in im Anerkennungsjahr [m/w/d]
Ausbildungsdauer: 1 Jahr
Ausbildungsvergütung in €: 1.627
- Ausbildung: PIA Erzieher*in [m/w/d]
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Ausbildungsvergütung in €: 1.040 / 1.100 / 1.197
- Ausbildung: PIA Heilerziehungspfleger*in [m/w/d]
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Ausbildungsvergütung in €: 1.040 / 1.100 / 1.197
- Ausbildung: Kaufmann*frau für Büromanagement [m/w/d]
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Ausbildungsvergütung in €: 1.043 / 1.093 / 1.139

Wir brauchen dich!



**PRAKTIKA
FSJ & BUFDI
AUSBILDUNG**

Check das!



CARITAS DUISBURG

Wieberplatz 2 • 47051 Duisburg
Telefon: 0203 2 95 92 - 0
bewerbung@caritas-duisburg.de
www.caritas-duisburg.de



**Wir brauchen eure Köpfe . . .
. . . und euer Herz**

Ausbildung zur/m Pflegefachfrau/mann ... ein Beruf mit **Sinn** und **Perspektive**

Deine Vorteile:

- Die Ausbildung startet mit ca. 1200 €/Monat
- Frühzeitige Übernahmegarantie bei guter Eignung
- Vielfältige Karrierechancen

Infos und Schnuppertage unter:
0203 410 1179 oder **www.cwdu.de**



ALTENPFLEGEHELFER/IN

Die Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/innen wird nur noch in einigen Bundesländern angeboten; denn sie dauert nur ein Jahr und ist deshalb kein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf. Bei der Betreuung gebrechlicher, kranker und auch gesunder älterer Menschen, einschließlich deren Versorgung und Pflege, arbeiten Altenpfleger/innen mit.

Sie helfen sowohl bei der Körperpflege als auch beim Essen, oder sie verabreichen nach ärztlicher Anordnung Medikamente. Auch begleiten sie ältere Menschen bei Arztbesuchen oder Behördengängen. Gemeinsam mit anderen Pflegefachkräften oder Altenpfleger/innen zählt auch die Organisation von Inhalten zur Freizeitgestaltung für Senior/innen, wie z. B. Spielenachmittage oder sportliche Aktivitäten, zu ihren Aufgaben.

Beschäftigt sind Altenpflegehelfer/innen in Altenwohn- und -pflegeheimen, in geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern, in Pflege- und Rehabilitationskliniken, in Hospizen, bei ambulanten Altenpflege- und Altenbetreuungsdiensten sowie in Privathaushalten.

Gefordert sind Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein, eine gute körperliche Konstitution, Einfühlungsvermögen im Umgang mit Patient/innen und Angehörigen sowie psychische Stabilität. Schulische Grundlagen bilden die Fächer Religionslehre/Ethik, Wirtschaft/Sozialkunde und auch Musik/Kunst für die Gestaltung von Freizeitangeboten im Pflegealltag.

INFO

- **Dauer:** 1 – 3 Jahre (Voll-/Teilzeit), die bei späterer Ausbildung zum/zur Pflegefachkraft angerechnet werden können.
- **Lernort** Akademie für Pflegeberufe und Management gGmbH
- **Voraussetzungen:** In der Regel wird für die Ausbildung ein Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) vorausgesetzt. Die Berufsfachschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus.

PFLEGEFACHMANN/-FRAU (PFLEGEFACHKRAFT)

Die Ausbildungen in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege wurden zum 1. Januar 2020 zusammengelegt.

Die schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Pflegesschulen) ist bundesweit einheitlich geregelt. Die Auszubildenden können für das letzte Drittel der Ausbildung entscheiden, ob sie die begonnene Ausbildung als Pflegefachmann/-frau fortsetzen oder ob sie die Ausbildung neu ausrichten auf einen Abschluss als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Altenpfleger/in. Daneben besteht die Möglichkeit, eine Pflegeausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums zu absolvieren.

Pflegefachleute versorgen z. B. Wunden und führen Infusionen, Blutentnahmen und Punktionen durch. Sie stimmen dies mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen ab und assistieren ihnen bei Untersuchungen, verabreichen den Patient/innen ärztlich verordnete Me-



dikamente oder Injektionen und bereiten sie auf operative Maßnahmen vor. Zum Arbeitsbereich der Grundpflege zählen das Betten hilfsbedürftiger Menschen und die Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme und der Körperpflege. Pflegefachleute arbeiten in der ambulanten Pflege auch mit Angehörigen zusammen und leiten sie beispielsweise bei den Pflege Techniken an. Weiter übernehmen sie Organisations- und Verwaltungsaufgaben und wirken bei der Patientenaufnahme, in der Qualitätssicherung und bei der Verwaltung des Arzneimittelbestandes mit.

In diesem verantwortungsvollen Beruf sind Einfühlungsvermögen und Kontaktfähigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein ebenso gefragt wie psychische Stabilität, eine gute körperliche Konstitution und Verschwiegenheit. Gute Schulkenntnisse in Biologie, Che-

mie, Deutsch und Mathematik sollten außerdem vorhanden sein.

INFO

- **Dauer:** 3 Jahre
- **Lernort:** z. B. Kath. Fachseminar für Altenpflege Duisburg e.V., Helios Bildungszentrum Duisburg an der Helios St. Johannes Klinik, e du.care – Ev. Bildungszentrum für Gesundheitsberufe am Christophoruswerk
- **Voraussetzung:** mittlerer Bildungsabschluss, Auswahlkriterien der Berufsfachschule

PFLEGEFACHASSISTENT/IN

Die Nachfrage nach kompetenten Pflegefachassistentinnen und Pflegefachassistenten steigt bekanntermaßen stetig an. Sie sind eine unerlässliche Hilfe, wenn alte oder kranke Menschen Hilfe brauchen, weil sie ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können. In dieser Ausbildung werden alle wichtigen Pflege-Bereiche vermittelt: von der ambulanten Pflege über die Pflege in einem Krankenhaus bis zur stationären Langzeitpflegeeinrichtung. Dabei unterstützen die Auszubildenden stets Pflegefachkräfte bei den pflegerischen Tätigkeiten.

Sie übernehmen aber auch selbstständig Aufgaben und lernen, das Wissen aus dem Unterricht in der Praxis umzusetzen. Sie helfen ihren Patientinnen und Patienten bei der Körperpflege, sorgen dafür, dass sie genug essen und trinken und sind manchmal nur gute Zuhörer/innen mit einem stets offenen Ohr. Ihre Verantwortung wächst von Tag zu Tag ein bisschen mehr.

Die einjährige Ausbildung ist durch einen Wechsel aus Theorie- und Praxisphasen gekennzeichnet. Dabei übernehmen die Auszubildenden bereits viele und abwechslungsreiche Aufgaben. Sie lernen, das Wissen aus dem Unterricht im Krankenhaus, in der ambulanten Pflege und in der Langzeitpflege praktisch anzuwenden. Schwerpunkte in der Ausbildung sind die Unterstützung, Versorgung und Begleitung von zu pflegenden Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituatio-

nen. Mindestens 700 Stunden theoretische und praktische Ausbildung absolvieren sie im Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe in Unterrichtsblocken zwischen einer und drei Wochen. Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 950 Stunden in den Einsatzbereichen Krankenhaus, stationäre Langzeitpflege und ambulante Versorgung bzw. teilstationäre Pflege.

INFO

- **Dauer:** 1 Jahr, Vollzeit
- **Lernort:** Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe der Kaiserwerther Diakonie in Düsseldorf oder Krefeld
- **Voraussetzung:** Gesundheitliche Eignung, mindestens Hauptschulabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung, deutsche Sprachkenntnisse. Ein Ausbildungsvertrag mit einem Träger der praktischen Ausbildung, einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis, Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung für den Beruf, Bescheinigung des Gesundheitsamtes nach § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz, Nachweis über den Masernschutz. Die landesrechtlichen Regelungen ermöglichen weitere Zugangswege in die Ausbildung zur Pflegefachassistentin und zum Pflegefachassistenten. Mehr Infos: www.kaiserswerther-diakonie.de

Pflegefachfrau/Pflegefachmann
Köchin/Koch
Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen



Wir machen dich systemrelevant!



AWO-Duisburg

Wir bieten dir:

- Gelebte AWO-Grundsätze am Arbeitsplatz: Solidarität, Gerechtigkeit, Toleranz und Teilhabe
- Offene Augen und Ohren für deine Bedürfnisse bei der Balance zwischen Beruf und Privatleben
- Mitarbeit in einem jungen und qualifizierten Team, das für Duisburg viel bewegt
- Eine sichere Position und gute Aufstiegsmöglichkeiten in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Unterstützung bei deiner individuellen beruflichen Entwicklung
- Leistungsgerechte Vergütung und 13. Gehalt
- Altersvorsorge ohne Eigenanteil und Zuschuss bei freiwilligen Zusatzversicherungen
- Vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Erfolge, die gewertschätzt und gemeinsam gefeiert werden

KOMM INS #TEAMMITEINANDER

Etwas Sinnvolles tun, Menschen helfen, ein respektvolles Miteinander erleben: Bei uns können junge Menschen diese Vorstellung eines guten Berufes verwirklichen. Denn wir begleiten pflegebedürftige Menschen – junge und alte, mit und ohne Behinderungen – gemäß eines Leitbildes, das christlichen Werten wie Liebe, Respekt, Wertschätzung und Kollegialität verpflichtet ist.

Wenn Du also mehr suchst, als einen Job: Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Dir!

AUSBILDUNG:

- Altenpflegehelfer*in
- Pflegefachfrau *Pflegefachmann
- Heilerziehungspfleger*in (duale Ausbildung)



SONSTIGE ANGEBOTE:

- Anerkennungsjahr für Erzieher*innen
- Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praktikum

WAS DICH IM #TEAMMITEINANDER ERWARTET:

- eine zukunftsichere, qualifizierte Ausbildung mit Übernahme nach erfolgreichem Abschluss
- eine enge, individuelle Begleitung während der Ausbildung durch speziell geschulte Praxisanleiter
- eine sinnstiftende und anspruchsvolle Tätigkeit mit Menschen für Menschen
- die Mitarbeit in einem sympathischen, engagierten Team, das Freude an der Arbeit hat
- gute Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- tarifliche Bezahlung, Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge

Ansprechpartnerin:

Nina Brodkorb-Kronauge
(Bewerbungsmanagement)
Tel.: 0203 453-222
bewerbung@eahd.de



#TeamMiteinander
Flottenstraße 55 | 47139 Duisburg

Beschäftigte: 900
Ausbildungsplätze: ca. 45

www.team-miteinander.de
www.eahd.de | [f /EAHDU](https://www.facebook.com/EAHDU)
www.asg-du.de | [f /ASGDU](https://www.facebook.com/ASGDU)

LOGOPÄDE/LOGOPÄDIN

Die Sprache und die Fähigkeit sich mitzuteilen sind ein wesentliches Merkmal des Menschen und ein wichtiges Element sozialer Identität in unserer heutigen Kommunikationsgesellschaft. Logopäd/innen gehören zur Gruppe der nicht-ärztlichen Medizinal-Fachberufe, die durch gezielte Behandlung die Kommunikationsfähigkeit von Patient/innen aller Altersstufen wiederherstellen oder verbessern. Die Ausbildungsteilnehmer/innen sollen als Angehörige eines therapeutischen Berufs eigenständig die logopädische Befunderhebung, Therapie und Beratung bei Patient/innen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Hörstörungen durchführen. Sie sollen in Zusammenarbeit mit den behandelnden Arzt/Ärztinnen und auf deren Verordnung hin in ihrem Bereich selbstständig und eigenverantwortlich tätig sein. Dabei sollen sie Erwachsene, Jugendliche, Schul-, Vorschul- und Kleinkinder einzeln oder in Gruppen behandeln können.

Die Ausbildungsteilnehmer/innen sollen über ausreichende Erfahrungen und Fähigkeiten und über medizinische Kenntnisse, insbesondere über Arten, Formen, Auswirkungen aller Hör-, Sprech- und Sprachstörungen, verfügen.

Sie sollen in der Lage sein, in Zusammenarbeit mit anderen Therapeut/innen und Institutionen die zur Besserung und Heilung notwendigen weiterführenden Maßnahmen zu veranlassen. Daneben absolvieren die angehenden Logopädinnen/Logopäden während der Ausbildung mehrere externe Praktika in klinischen Einrichtungen und logopädischen Praxen. Bewerber/innen sollten über pädagogische Fähigkeiten und Kommunikationsfähigkeit verfügen, Einfühlungsvermögen und Kontaktbereitschaft, Durchhaltevermögen und psychische Stabilität mitbringen.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufsschule: Schule für Logopädie am Malteser Krankenhaus St. Anna in Duisburg
- Voraussetzung: Fachoberschulreife oder eine nach dem Hauptschulabschluss (mit Qualifikation) abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung, vollendetes 18. Lebensjahr, keine Eintragung im polizeilichen Führungszeugnis. Es findet ein schulinternes Auswahlverfahren statt.

MEDIZINISCH-TECHNISCHE/R RADIOLOGIEASSISTENT/IN

In der modernen Medizin kommt der Strahlenheilkunde oder medizinischen Radiologie eine herausragende Bedeutung zu. Dieses Teilgebiet der Medizin, das sich mit der Anwendung elektromagnetischer Strahlen und mechanischer Wellen befasst, kommt zu diagnostischen, therapeutischen und wissenschaftlichen Zwecken zur Anwendung. In Krankenhäusern, Arztpraxen bzw. Facharztpraxen für Radiologie sind Medizinisch-technische Radiologieassistent/innen gesuchte Fachkräfte. Zur Durchführung von nuklearmedizinischen Untersuchungen, Strahlentherapien sowie Computertomografien und Magnetresonanztomografien wenden Medizinisch-technische Radiologieassistent/innen radiologische Diagnostiken und andere bildgebende Verfahren an. Das vielseitige, umfangreiche und verantwortungsvolle Arbeitsgebiet umfasst die Erstellung von Röntgenaufnahmen des menschlichen Körpers, die dafür erforderliche Einstellung und Bedienung der Anlagen und Apparate, die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen, die Dokumentation der Untersuchung und die sachgerechte Lagerung des Filmmaterials bzw. das Speichern der digitalen Daten. Außerdem bereiten sie Bestrahlungen von Tumorpatient/innen vor und führen sie nach einem ärztlich vorgegebenen Bestrahlungsplan durch.

Nach der Gabe geringer Mengen kurzlebiger radioaktiver Substanzen erfassen Medizinisch-technische Radiologieassistenten und -assistentinnen bei nuklearmedizinischen Untersuchungen die Vorgänge mithilfe ferngesteuerter bzw. computerunterstützter Kameras, Computer und Messgeräte. Damit ermöglichen sie dem Arzt/der Ärztin eine exakte Diagnose.

Bewerber/innen sollten gute schulische Leistungen in den Fächern Physik, Chemie, Biologie und Mathematik vorweisen können. Sie sollten außerdem über Geschicklichkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen verfügen, aber auch über psychische Stabilität beim Kontakt zu schwer kranken Menschen und Verschwiegenheit beim Umgang mit Patientendaten.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufsfachschule: Helios Bildungszentrum Krefeld
- Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss. Die Berufsfachschulen wählen nach eigenen Kriterien aus.

Ausbildung mit Perspektive gesucht? Gut! Wir suchen DICH!

Unser Angebot:

- ein kompetentes Team aus Praxisanleitern und Mentoren, die dich bei deiner Ausbildung in Theorie und Praxis unterstützen und begleiten
- eine tolle Ausbildungsvergütung
- viele spannende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- du bekommst bei uns einen unbefristeten Arbeitsvertrag für die Zeit nach deiner Ausbildung bereits im letzten Ausbildungsjahr.

Dein Profil:

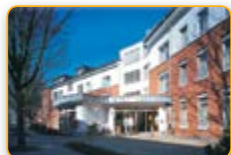
Du bist in der Lage, dein gelerntes Wissen unter Anleitung anzuwenden, du bist belastbar, arbeitest verantwortungsbewusst und teamorientiert.

Du hast Einfühlungsvermögen und bringst Engagement mit. Du bist offen für Erfahrungen im Umgang mit Kranken und hilfebedürftigen Menschen.

Wir freuen uns auf deine ausschließlich digitale Bewerbung an: ausbildung@hewag.de.

Wir machen dich
zum/zur Pflegefach-
mann/-frau!
(Generalistische Pflegeausbildung)

Unsere sechs Standorte in Duisburg:



DU-Duissern
Brauerstraße 43



DU-Hamborn
Hufstraße 2



DU-Wanheimerort
Fuchsstraße 31



DU-Neumühl
Max-Planck-Str. 39A



DU-Neudorf
Karl-Lehr-Str. 159



DU-Rheinhausen
Duisburger Str. 7-9



KAUFMANN/-FRAU IM GESUNDHEITSWESEN

Das Gesundheitswesen braucht eine funktionierende Verwaltung. Grundlage dazu ist die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen. Diese dauert drei Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen auf zwei Jahre verkürzt werden. Der praktische Teil der Ausbildung findet in verschiedenen Bereichen statt, z. B. Finanzbuchhaltung, Patientenaufnahme und -abrechnung, Controlling und Qualitätsmanagement. Im Berufskolleg werden grundlegende theoretische Kenntnisse vermittelt, wie zum Beispiel betriebliches Rechnungswesen, Steuerung von Geschäftsprozessen, das Personalwesen oder stationäre und ambulante Abrechnung. Auf jeden Fall ist es von Vorteil, bereits erste Erfahrungen mit Verwaltungsabläufen und Büroorganisation zu haben, zum Beispiel in Form eines Praktikums.

Gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Wirtschaft sind ebenfalls notwendig. Wichtig für eine erfolgreiche Ausbildung sind außerdem Gründlichkeit, Engagement und eine grundlegende Neugier auf die Arbeit in der Verwaltung. Eine erfolgreiche Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann im Gesundheits-



wesen ist eine fundierte Grundlage für die weitere berufliche Zukunft. Es ergeben sich Perspektiven in anderen Firmen, Ämtern oder Verwaltungen, aber besonders in Betrieben des Gesundheitswesens.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Kfm. Berufskolleg
Walther Rathenau
- Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss

Deine Karriere ist bei uns in guten Händen!



Starte mit uns deine Ausbildung in Duisburg zum 01.04.2022 oder im Herbst 2022 als

Pflegefachmann/Pflegefachfrau
(m/w/d)

oder zum 01.08.2022 deine Ausbildung zum/zur

Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen
(m/w/d)

Wir bieten Dir:

- » eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildungszeit
- » gute Übernahmechancen
- » ein hochqualifiziertes Ausbildungsteam

Unsere Spezialisierung liegt auf den Bereichen:

- » ambulante Pflege
- » außerklinische Beatmung von Erwachsenen und Kindern
- » Tagespflege

Erfahre mehr über uns und den Ausbildungsberuf: www.hirschel-pflegedienste.de

Komm mit uns ins Gespräch, online: Bewerbung@hirschel-pflegedienste.de
Oder: HIRSCHEL Pflegedienste GmbH · Frau Dinkelman · Saarer Straße 18a · 47269 Duisburg · Tel. 0203 8074191

Du suchst einen sicheren, wertschätzenden Arbeitgeber mit langjähriger Erfahrung?

Die Malteser Wohnen & Pflegen gGmbH empfängt dich mit offenen Armen und bietet dir einen Job mit Perspektive, guten Aufstiegsmöglichkeiten und einem attraktiven Gehalt! In Zusammenarbeit mit der Katholischen Schule für Pflegeberufe Duisburg e.V. und anderen Pflegeschulen bundesweit bilden wir dich aus.

Pflegefachmann/-frau (m/w/d)

Dauer: 3 Jahre

Beginn:* Frühjahr: 01.03./01.04./01.05
Herbst: 01.09./01.10.

* abhängig von der jeweiligen Pflegeschule

Sehr gute tarifliche Vergütung:

- 1. Jahr: 1.165,69 €
- 2. Jahr: 1.227,07 €
- 3. Jahr: 1.328,38 €

Nach der Ausbildung?

Nach deiner generalistischen Ausbildung kannst du in der Pflege von Menschen aller Altersstufen, in allen Versorgungsbereichen (z.B. im Krankenhaus, im Pflegeheim oder Ambulant) tätig werden.

Super Aufstiegschancen!

Du möchtest dich weiterentwickeln? Kein Problem! Wir bieten dir die Möglichkeit an interessanten Fort- und Weiterbildungen teilnehmen, z.B. zum Praxisanleiter, zur Wohnbereichs-, Haus- oder Pflegedienstleitung.

Komm ins Team – werde Malteser!



Hier mehr erfahren!



Malteser Wohnen & Pflegen gGmbH
Johannisstraße 22 | 47198 Duisburg
facebook.com/MalteserWohnenPflegen



Malteser
...weil Nähe zählt.

ORTHOPÄDIETECHNIK-MECHANIKER/IN

Die individuellen Bedürfnisse von Patient/innen stellen besondere Herausforderungen für Orthopädietechnik-Mechaniker/innen dar, die die verschiedensten orthopädietechnischen Hilfsmittel herstellen und anpassen.

Dazu fertigen sie vor allem künstliche Gliedmaßen (Prothesen) und Konstruktionen zur Unterstützung von Rumpf, Armen und Beinen (Orthesen) an. Außerdem auch spezielle Bandagen oder Erzeugnisse der Reha-technik wie Rollstühle oder Krankenbetten.

Orthopädietechnik-Mechaniker/innen beurteilen die Krankheitsbilder und beraten Patient/innen bei der Wahl des passenden Hilfsmittels. Danach nehmen sie Maß, erstellen Konstruktionszeichnungen und fertigen sowohl maschinell als auch von Hand Modelle aus Materialien wie Metall, Kunststoff, Holz, Gießharz oder Textilien.

Die orthopädischen Hilfsmittel werden abschließend maßgenau angepasst und dem/der Patient/in die Bedienung oder Handhabung erklärt.

Wer in diesem handwerklichen Beruf zum Wohle der Patient/innen tätig sein möchte, sollte über entsprechendes Geschick, aber auch über Sorgfalt, Beobachtungsgenauigkeit, Kundenorientierung und beim Beraten der Kund/innen hinsichtlich des passenden orthopädietechnischen Hilfsmittels über eine gute Kommunikationsfähigkeit verfügen.

Für diesen Beruf sollten breit gefächerte, gute Leistungen in den Schulfächern Werken/Technik, Mathematik, Biologie, Physik/Informatik und nicht zuletzt in Deutsch für die Einweisung von Patient/innen in die Bedienung oder Handhabung von orthopädietechnischen Hilfsmitteln gegeben sein.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Berufskolleg Mitte der Stadt Essen
- Voraussetzung: Überwiegend Abitur oder mittlerer Bildungsabschluss

AUGENOPTIKER/IN

Besser sehen – besser leben. Augenoptiker/innen erbringen vielen Menschen gegenüber eine wichtige Dienstleistung. Individuell informieren sie über Sehhilfen, fertigen diese an und bearbeiten sie. Augenoptiker/innen führen Sehtests durch, wählen die passenden Brillengläser nach den vorliegenden Werten für die erforderliche Glasstärke aus und richten die Gläser nach ihrem Mittelpunkt aus (Zentrierung). Dann schleifen sie die Gläser und setzen sie präzise in die Fassung ein. Die fertige Brille passen sie ihren Kund/innen an.

Sie beraten Kund/innen typ- und stilgerecht oder auch zu Kontaktlinsen und deren Pflege. Augenoptiker/innen verkaufen nicht nur Brillen und Kontaktlinsen, sondern auch optische Geräte wie z. B. Lupen oder Ferngläser.

Neben Reparaturen an optischen Produkten aller Art erledigen Augenoptiker/innen auch kaufmännische Arbeiten wie die Kalkulation von Kosten oder die Buchhaltung.

Für diesen Beruf ist Talent zur Kundenberatung besonders wichtig. Neben feinhandwerklichem Geschick, Sorgfalt und Beobachtungsgenauigkeit zählt vor allem auch Kommunikationsfähigkeit – um Wünsche und Bedürfnisse der Kund/innen im Beratungsgespräch zu erfragen – zu den Eigenschaften des/der Augenoptikers/-in.

Die Stärken sollten in den Schulfächern Mathematik, Physik und Biologie liegen, um bei einer Bewerbung in Betrieben des Augenoptiker-Handwerks oder in der optischen und feinmechanischen Industrie erfolgreich sein zu können.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Friedrich-Albert-Lange-Berufskolleg
- Voraussetzung: vorwiegend mittlerer Bildungsabschluss



LEBENSMITTEL

BÄCKER/IN

Wer gerne schon früh am Morgen mit der Arbeit beginnt und dem appetitlichen Backstubenduft nicht widerstehen kann, wer außerdem Freude und Geschick mitbringt, um zum Beispiel leckere Torten fein zu dekorieren, der sollte als Bäcker/in seinen/ihren Traumberuf finden.

Bäcker/innen stellen Brot, Kleingebäck, Feinbackwaren, Torten und Desserts sowie Süßspeisen, Partygebäck und kleine Gerichte her. Sie werden im Nahrungsmittelhandwerk, in industriellen Großbäckereien, in Fachgeschäften wie Spezial- und Diät-Bäckereien, in der Gastronomie und im Cateringbereich beschäftigt.

Neben Geschicklichkeit und Sinn für Ästhetik beim Dekorieren von Gebäck ist in diesem Beruf auch Verantwortungsbewusstsein gefragt; denn eine Reihe lebensmittelrechtlicher Vorschriften müssen eingehalten werden.

Für das Heben von schweren Backblechen ist außerdem eine gute körperliche Konstitution von Vorteil. Gute Mathekenntnisse sind z. B. für das Abwiegen von Zutaten, Umrechnen von Gewichtsangaben und bei der Berechnung von Mischungsverhältnissen notwendig. Beispielsweise zur Überwachung der Gärung von Sauerteig durch Milchsäurebakterien und Hefen sind Kenntnisse der Chemie von Nutzen.

Trotz zunehmenden Einsatzes von Fertigmischungen und Unterstützung durch moderne Maschinen bleibt der Bäckerberuf ein traditionelles Handwerk, das für den sensiblen Bereich unserer Ernährung unersetzbar ist.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Sophie-Scholl-Berufskolleg
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss



Bewirbst du dich auf einen Ausbildungsplatz, gib im Anschreiben bitte das **AUSBILDUNGSMAGAZIN DER STADT DUISBURG** als Quelle an.

FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK

Die Herstellung und der Umgang mit Lebensmitteln ist ein hoch sensibles Arbeitsgebiet.

Von Nahrungsmitteln über Feinkostprodukte bis hin zu Erfrischungsgetränken stellen Fachkräfte für Lebensmitteltechnik aus verschiedenen Rohstoffen Lebensmittelprodukte her. Sie arbeiten zumeist an computergesteuerten Maschinen und Anlagen.

Auch nehmen sie Rohstoffe und Halbfertigprodukte zur Prüfung entgegen und leiten diese an das Lager oder an die Verarbeitung weiter. Sie sorgen für die Bereitstellung nötiger Zutaten, bereiten sie vor und richten Maschinen und Anlagen ein. Nach festgelegten Rezepturen starten sie danach die Produktion.

Bis hin zur Verpackung überwachen sie alle Vorgänge, und bei Abweichungen oder Störungen greifen sie sofort ein. Eine regelmäßige Qualitätskontrolle der Produkte zählt außerdem zu ihren Aufgaben.

Die schulischen Bestleistungen der Bewerber/innen sollten in den Fächern Mathematik, Chemie und Biologie liegen.

Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit sind gefragt, um bei Störungen der Produktionsanlagen schnell eingreifen zu können und technisches Verständnis zum Warten dieser Maschinen und Anlagen. Verantwortungsbewusstsein wird bei der Einhaltung lebensmittelrechtlicher Vorschriften verlangt.

In Betrieben der industriellen Nahrungsmittelproduktion ist

die Nachfrage nach Fachkräften für Lebensmitteltechnik sehr groß. Das gewährleistet beste Perspektiven für Weiterentwicklung, Aufstieg und dauerhafte Beschäftigung.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Berufskolleg Glockenspitze, Krefeld
- Voraussetzung: i.d.R. mittlerer Bildungsabschluss

#rOSIgezukunft



Starte bei uns im August 2022 Deine Ausbildung zur Fachkraft (m/w/d) für Lebensmitteltechnik

Mega Chance: Check

Was soll'n das sein, rOSIge Zukunft?

Ganz einfach. Als Azubi erwartest Du bei uns ein spannendes Umfeld mit abwechslungsreichen Aufgaben. Du lernst in Deiner Ausbildung alles rund um die Herstellung und Qualitätssicherung unserer Produkte und bist vom ersten Tag an mittendrin, statt nur dabei. Natürlich stehen Dir erfahrene Kollegen immer zur Seite und unterstützen Dich, damit Deine Ausbildung Dich auch sicher zum Erfolg führt. Und damit auch der Cashflow stimmt, bieten wir Dir eine gute Ausbildungsvergütung mit attraktiven Sozialleistungen.

Das kannst Du bei uns lernen:

- Gewährleistung eines reibungslosen Produktionsprozesses & selbstständige Überprüfung unserer Qualitätsstandards
- Aktives Mitarbeiten in allen Abteilungen in unserer Hähnchenfleischproduktion
- Unterstützung bei der Wareneingangskontrolle & bei der Durchführung von Tests in unserem Labor
- Herstellung der Fleischmischungen nach Rezeptur & die Erstellung der dazugehörigen Dokumentation

Unsere Wishlist an Dich:

- Du hast mittlere Reife (FOR) oder Fachhochschulreife
- Du bist ein echtes Brain in Sachen Technik
- Dein Herz schlägt für leckere Lebensmittel höher
- Du bist mehr so der genaue, strukturierte Typ
- Dich bringt nichts aus der Ruhe
- Auf Dich ist immer Verlass

Wer ist eigentlich dieses OSI?

Du kennst uns, auch wenn Du es vielleicht nicht weißt. Stichwort: Das goldene M. Von uns kommen die super knusprigen Chicken Nuggets, bei denen Dir schon allein beim Gedanken daran das Wasser im Mund zusammenläuft.

Ne, oder?

Jep. Und das ist nicht alles. Als internationales Unternehmen in der Nahrungsmittelindustrie produzieren wir nämlich seit Jahrzehnten jede Menge Fleisch- und Convenienceprodukte für Systemgastronomie und Lebensmitteleinzelhandel.

Appetit auf mehr? Dann sende uns gleich Deine Bewerbung an:
OSI Food Solutions Germany GmbH
Laura-Maria Janhsen (Ausbildungskoordination)
Hochstraße 175
47228 Duisburg
Oder direkt per Mail: Bewerbung-du@osi.de
Noch Fragen? Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Dich.
Telefon: 02065 6904 0

Easy Going: Check



A World of Food Solutions
www.osigroup.com





KREATIVES

MEDIENGESTALTER/IN DIGITAL UND PRINT

Bei der Vielzahl der gestalterischen Medienberufe mit unterschiedlichen Ausbildungs- und Zugängen greifen wir hier den des/der Mediengestalter/in Digital und Print mit dualer Ausbildung heraus. Die Ausbildung ist in drei Fachrichtungen möglich. In der Fachrichtung Beratung und Planung planen Mediengestalter/innen unterschiedliche Medienprojekte wie Zeitschriften, Werbebroschüren oder Internetseiten. Sie ermitteln Kundenwünsche, erstellen Kalkulationen, formulieren Angebote und schließen Verträge ab. Sie übernehmen Teilaufgaben des Projektmanagements wie Personal-, Termin-, Kosten- und Sachmittelplanung. Im Team arbeiten sie Projektkonzeptionen aus, visualisieren die Ergebnisse und präsentieren sie den Kund/innen.

In der Fachrichtung Gestaltung und Technik planen sie Arbeitsabläufe und gestalten einzelne Elemente für Medienprodukte wie Zeitungen, Verpackungen, E-Books, Websites oder dreidimensionale Darstellungen. Sie erstellen und übernehmen z. B. Text-, Grafik-, Audio- und Videodaten und bereiten sie für die Mehrfachnutzung (Cross Media Publishing) auf. In der Fachrichtung Konzeption und Visualisierung entwickeln sie Konzeptionen für Medienprodukte wie Zeitschriften, Werbebroschüren oder Internetseiten.

Sie ermitteln, welche Zielgruppen angesprochen werden sollen und sammeln Ideen für die Umsetzung des Auftrags. Sie erstellen Konzeptionen und visualisieren ihre Ideen und Entwürfe so, dass den Kund/innen verschiedene Gestaltungsvarianten vorgestellt werden können. Sind die Kund/innen mit dem Ergebnis zufrieden, arbeiten Mediengestalter/innen die Entwürfe mediengerecht aus.

Kreativität und Sinn für Ästhetik, zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen sowie kaufmännisches Denken, organisatorische Fähigkeiten und Teamfähigkeit sind neben der Kundenorientierung für diese Berufe unerlässlich. Werbeagenturen, Werbeabteilungen von Unternehmen in Industrie, Handel, Druck- und Medienwirtschaft bieten ausgezeichnete berufliche Perspektiven.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Berufskolleg Glockenspitz in Krefeld, Berufskolleg Ost in Essen
- Voraussetzung: überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

MEDIENTECHNOLOGE/-TECHNOLOGIN DRUCK

Druckerzeugnisse wie Werbedrucksachen, Zeitungen, Magazine, Bücher, Verpackungen oder Tapeten werden von Medientechnologen und -technologinnen Druck mit verschiedenen Maschinen und Verfahren hergestellt. Zuvor prüfen sie die Druckaufträge und -vorlagen auf Vollständigkeit und technische Machbarkeit.

Zu den Folgearbeiten gehören die Planung des Arbeitsablaufs und das Überprüfen der Druckformen, die sie zum Teil auch selbst herstellen. Bei der Anwendung moderner, digitaler Druckverfahren bereiten sie die Daten entsprechend vor.

Genauigkeit und Farbdosierung werden während des weitgehend automatisierten Druckvorganges überwacht, um eine gleichbleibende Qualität des Endprodukts sicherzustellen. Medientechnologen und -technologinnen veredeln je nach Auftrag die fertigen Druckbögen durch Lackieren

oder Kaschieren. Auch bei der Weiterverarbeitung zum Endprodukt durch Falzen, Schneiden oder Binden können sie zum Einsatz kommen. Ist der Druckvorgang abgeschlossen, reinigen sie die Maschinen, prüfen deren Funktionen oder wechseln gegebenenfalls Teile aus.

Mit Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit wird schnell bei Störungen im Druckprozess eingegriffen. Technisches Verständnis erfordert das Warten oder Umrüsten von Druckmaschinen und -anlagen.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Berufskolleg Ost in Essen
- Voraussetzung: überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

SCHILDER- UND LICHTREKLAMEHERSTELLER/IN

Schilder- und Lichtreklamehersteller/innen erleichtern anderen, sich zu orientieren oder bringen die Werbung ihrer Kund/innen zum Leuchten! Leuchtreklameanlagen, Schilder und Anzeigetafeln entwerfen und realisieren sie nach Kundenwünschen.

Die Arbeit beginnt mit Entwürfen, die sie mit den Kund/innen besprechen und dann als digitale Daten am Bildschirm fertig ausarbeiten und gestalten. Nach diesen Vorlagen bearbeiten bzw. schneiden sie z. B. Plexiglas für beleuchtete Buchstaben oder Metalle und Kunststoffe für Schilder zu. Außerdem stellen sie Schaufensterbeklebungen oder Fahrzeugbeschriftungen her. Sie achten im Schwerpunkt Grafik, Druck und Applikation vor allem auf optimale Gestaltung und Verarbeitung, wählen Schriftarten aus, plotten und kleben Folien, verwenden bildliche Darstellungen oder setzen Digitaldruckverfahren ein. Im Schwerpunkt Technik, Montage, Werbeelektrik/-elektronik geht es dagegen um die fachgerechte Befestigung der Schilder und Werbemittel. Dazu verlegen sie auch Leitungen und stellen elektrische Anschlüsse her. Sofern die Steuerung über elektronische Anlagen erfolgt, werden diese von den Schilder- und Lichtreklamehersteller/innen montiert, konfiguriert und auf ihre Funktion getestet.

Handwerkliches Geschick und Sorgfalt werden beim Verkleben von Spezialfolien oder Zuschneiden von Plexiglas für beleuchtete Buchstaben oder beim Anfertigen einer Reinzeichnung für die Herstellung verlangt.

Außerdem ist Kreativität bei der Gestaltung und Teamfähigkeit beim Zusammenarbeiten mit anderen Fachkräften zur Anbringung großformatiger Kommunikations- und Werbeanlagen gefragt. Beim Heben und Tragen von großen Reklameschildern oder Unterkonstruktionen ist außerdem eine gute körperliche Konstitution erforderlich.

Werken/Technik und Kunst sollten leistungsstarke Schulfächer sein, aber auch in diesem Beruf sind gute Kenntnisse in Mathematik zum maßgerechten Arbeiten unerlässlich.

INFO

- Dauer: 3 Jahre
- Berufskolleg: Berufskolleg Ost in Essen
- Voraussetzung: vorwiegend mittlerer Bildungsabschluss



TIPPS UND TRICKS

ENTSCHEIDUNGSHILFEN

Um die richtige Ausbildungsstelle zu finden, lohnt es sich, wenn du dich vor der eigentlichen Bewerbung über die jeweiligen Unternehmen informierst und nach Möglichkeit sogar Kontakt herstellst.

Das funktioniert prima auf Job- und Ausbildungsmessen, wie sie mehrmals jährlich an verschiedenen Orten in deiner Nähe stattfinden. Dort kannst du direkt mit Ansprechpartner/innen verschiedener Unternehmen sprechen. Auf den Internetseiten der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer oder der öffentlichen Einrichtungen gibt es ebenfalls Einträge über freie Ausbildungsstellen.

Einen ersten, konkreten Eindruck von Unternehmen und Institutionen, die für dich in Frage kommen, gewinnst du hier im Ausbildungsmagazin der Stadt Duisburg. Neben einer ansprechenden Präsentation sind für dich die Voraussetzungen wichtig, die ein Betrieb sich von den Bewerberinnen und Bewerbern wünscht.

Bleiben Fragen offen? Dann notiere dir, was du wissen möchtest und nimm Kontakt auf. Findest du gleich die passende Telefonnummer, dann ist ein Anruf der richtige Weg.

Manchmal sind eher E-Mails erwünscht, oder die Unternehmen erwarten direkt eine Bewerbung.

Hilfreich ist es auch, wenn du Kontakt zu Mitarbeiter/innen des Unternehmens oder der Behörde/Institution aufnehmen kannst. Im Gespräch kannst du dir oft schon ein gutes Bild machen von deinem/deiner möglichen Ausbilder/in. Der beste Weg ist jedoch ein Praktikum.

Ob im Schulpraktikum oder freiwillig während der Ferien: Innerhalb weniger Tage oder Wochen hast du die beste Gelegenheit zu prüfen, ob hier deine Zukunft liegt. Entscheidend ist, dass du dich an deiner Ausbildungsstelle wohl fühlst und auch dein/e Ausbilder/in sicher ist, dass du an der richtigen Stelle bist. Das heißt: Wenn der erste Eindruck auf beiden Seiten – und damit „die Chemie“ – stimmt, hast du sehr gute Chancen auf einen optimalen Ausbildungsplatz!

Der erste Schritt dazu ist die schriftliche Bewerbung – klassisch auf dem Postweg oder per E-Mail. Richte dich nach den Wünschen des jeweiligen Ausbildungsunternehmens. Im Folgenden erhältst du Tipps für die richtige Gestaltung deiner Bewerbung.

DEINE BEWERBUNG

Viele Ausbilder/innen ziehen auch heute noch eine klassische Bewerbung auf Papier der Online-Bewerbung vor. Der Grund: Die Papierform wirkt persönlicher und aussagekräftiger als die elektronische Variante. Für beide Formen gilt: Sie müssen formale Kriterien erfüllen, damit sie nicht gleich wieder aussortiert werden.

Dazu gehören:

- Tadellose Optik
- Fehlerlosigkeit
- Vollständigkeit

Ebenso wichtig ist es, dass du dich an einen konkreten Adressaten wendest: Erkundige dich, an wen du deine Bewerbung schicken sollst.

Ein Betriebsleiter oder eine Personalchefin wird anerkennen, dass dein Anschreiben nicht mit „Sehr geehrte Damen und Herren“ oder gar „Hallo“ beginnt ...

KLASSISCH BEWERBEN

Zur Bewerbung gehört neben einem persönlichen Anschreiben auch eine gute Bewerbungsmappe. Natürlich ist der Inhalt das Wichtigste, aber auch hier muss zunächst die Form stimmen. Eine sichtlich abgenutzte Mappe aus schlechtem Material und Papierseiten mit Eselsohren sind ein absolutes No-Go.

Clip-Mappen mit festem, möglichst transparentem Plastikumschlag oder Mappen mit schwenkbarem Klemmbügel eignen sich am besten. Das Papier sollte hochwertig und weiß sein.

DAS ANSCHREIBEN

Das Anschreiben ist dein Türöffner! Es liegt lose auf der Bewerbungsmappe auf und wird nicht eingeklebt. Ganz wichtig: Es darf nicht länger als eine Seite sein. Ein guter Einstieg ist der Hinweis darauf, wie lange du bereits Neigungen für einen bestimmten Beruf hast, den du gerne im angeschriebenen Unternehmen lernen möchtest. Lege kurz dar, warum du dich gerade bei diesem Betrieb bewirbst – meistens ist es der gute Ruf der Firma, der zur Bewerbung führt.

Vielleicht hast du gerade dort aber schon ein Praktikum gemacht und dabei deinen Berufswunsch gefestigt?

Nenne im Anschreiben drei deiner „Soft Skills“, mit denen du dich gerade für diesen Beruf eignest.

Dein/e Ausbilder/in möchte wissen, mit welchen Fähigkeiten du punkten kannst – insbesondere dann, wenn deine Schulnoten in bestimmten Fächern nicht so klasse sind.

Ein Muster-Anschreiben findest du auf Seite 88.



DIE BEWERBUNGSMAPPE

Zur Bewerbungsmappe gehören dein Lebenslauf und zumindest dein letztes Zeugnis. Ausbilder/innen geben in der Regel genau an, welche Zeugnisse sie sehen möchten. Wenn du Praktikumsnachweise und Belege von Zusatzqualifikationen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten hast, solltest du diese unbedingt anfügen.

Normalerweise reicht ein tabellarischer Lebenslauf aus. Dabei steht ganz oben deine komplette Adresse mit Telefon-/Handynummer und E-Mail-Adresse.

Unter der Überschrift „Lebenslauf“ sind dann, etwas abgesetzt, deine persönlichen Daten zu lesen: Dein Geburtsdatum, dein Geburtsort, die Namen deiner Eltern und deren Berufe sollten dazu gehören, und – je nach Wunsch und Ausrichtung deines möglichen Ausbilders – auch deine Konfession. Idealerweise rückst du die bis hierher genannten Angaben nach links, so dass rechts Platz für ein ansprechendes Bewerbungsfoto ist.

Heute ist ein Bewerbungsfoto nicht mehr unbedingt verpflichtend, empfehlenswert ist es aber trotzdem. Und es lohnt sich, dafür einen geeigneten Fotografen zu suchen!

In chronologischer Form führst du danach mit monatsgenauen Angaben deine Schulausbildung auf – von der Grundschule bis zum aktuellen Tag oder auch umgekehrt. Ideal ist es, wenn du besondere Schwerpunkte bei Wahlpflichtfächern oder AGs herausheben kannst.

Thematisch abgesetzt, lassen sich anschließend z. B. berufsorientierende Aktivitäten wie Praktika oder Hospitationen anfügen.

Mit zusätzlichen Qualifikationen, etwa der Teilnahme an speziellen Computer- oder Fotografiekursen, ehrenamtlicher Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen oder anderen freiwilligen Tätigkeiten hast du besondere Asse im Ärmel.

Nicht fehlen dürfen natürlich auch deine Hobbys und Interessen. Daraus ziehen potentielle Ausbilder/innen positive Rückschlüsse auf persönliche Eigenschaften. Wer z. B. gern Sport treibt, wird vermutlich körperlich belastbar sein – zumindest aber einen guten Ausgleich zu einer vorwiegend sitzenden Tätigkeit finden. Auch Lesen und Musizieren sind gern gesehene Hobbys.

Im Internet und in einschlägigen Bewerbungsratgebern finden sich viele Muster für Anschreiben und Lebensläufe.

Doch Vorsicht: Wer einfach eine Vorlage mit den eigenen Daten abschreibt, könnte an eine/n Ausbilder/in geraten, der/die genau dieses Muster schon zimal gesehen hat. Ein bisschen Kreativität lohnt sich also.

Auf Seite 89 findest du einen Musterlebenslauf, der dir als Orientierung dienen kann.



Bewirbst du dich auf einen Ausbildungsplatz, gib im Anschreiben bitte das **AUSBILDUNGSMAGAZIN DER STADT DUISBURG** als Quelle an.



ENTDECKE DAS AUSBILDUNGSMAGAZIN ONLINE!
ausbildung-duisburg.ancos-verlag.de



ONLINE BEWERBEN

Wenn ein Unternehmen ausdrücklich Bewerbungen per E-Mail wünscht oder auf die Möglichkeit hinweist, kannst du dich auch online bewerben. Du sparst damit zwar einiges an Material, nicht aber Zeit: Denn eine Online-Bewerbung muss formal und inhaltlich genau so tipptopp sein wie die klassische Form. Oft bieten die Firmen im Internet ein standardisiertes Formular an, an das du dich halten solltest. Natürlich geht auch das nicht ohne ein Anschreiben: Die Formulierung will hier genauso durchdacht sein wie bei einer Bewerbung auf dem Papier.

Bei Texten mit Zeilenumbrüchen – wie etwa im tabellarischen Lebenslauf – oder mit vielen Sonderzeichen kannst du überprüfen, ob die Formatierung beim Adressaten so ankommt, wie du es dir wünschst: Schicke deine Bewerbung vorher probeweise an dich selbst. Nach Möglichkeit sende deine Anhänge im pdf-Format.

Bevor du deine Bewerbung absendest, überprüfe deine E-Mail-Adresse: Ist ihr Name seriös genug? Richte ggf. eine neue Adresse ein, in der dein Vor- und Nachname vorkommt, zumindest aber dein Nachname.

DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Wenn du eine Einladung zum Vorstellungsgespräch bekommen hast, bist du einen großen Schritt weiter. Mit der richtigen Vorbereitung kannst du gelassen auf diesen Termin zugehen:

- **Schau dir vorher noch einmal deine Bewerbungsunterlagen an.** Insbesondere die Einzelheiten deines Anschreibens und deines Lebenslaufes sind wichtig, da hierzu wahrscheinlich Fragen kommen.
- **Informiere dich noch einmal genau über das Unternehmen.** Meistens gibt es eine Firmen-Website oder eine Broschüre über das Unternehmen, wo du noch einmal alles Wichtige nachlesen kannst. Und es kommt immer gut an, wenn du die Namen der wichtigsten Ansprechpartner/innen und deren Funktion im Betrieb kennst.
- **Was ziehst du an?** Deine Kleidung sollte nicht zu salopp und auf jeden Fall tadellos sein. Damit signalisierst du, dass dir das Gespräch sehr wichtig ist.



RECHNE MIT FOLGENDEN FRAGEN

- **Warum bewerben Sie sich gerade hier?** Dein Gegenüber möchte wissen, ob du dich mit dem Unternehmen identifizieren kannst. Zeige, was dich begeistert!
- **Warum eignen Sie sich besonders für die Ausbildung bei uns?** Welche deiner Fähigkeiten und „Soft Skills“ passen gut zum Ausbildungsberuf, die evtl. gerade in diesem Betrieb gern gesehen werden?

- **Wo liegen Ihre Stärken und wo liegen Ihre Schwächen?** Deine Stärken kennst du schon, seit du dich mit der Suche nach einer geeigneten Ausbildung beschäftigst. Faustregel: Nenne drei Eigenschaften, mit denen du punkten kannst. Bei den Schwächen gibt es viele Antworten, die dein Gegenüber schon gehört hat. Manchmal reicht das ehrliche „Ich bin ein Langschläfer und brauche morgens viel Kaffee“. Oder du gibst offen zu: „Ich antworte ungern auf unangenehme Fragen.“
- **Wie gehen Sie mit Kritik um?** Die Antwort sollte zeigen, dass du in einem solchen Fall ruhig bleibst und notfalls nachfragst – erst recht bei ungerechtfertigter Kritik.
- **Wie würden Ihre Freunde und Ihre Familie Sie beschreiben?** Besprich vorher am besten mit Freunden oder Familienmitgliedern, welche Eigenschaften dich am besten beschreiben. Eine (kleine) Schwäche darf dabei sein.
- **Warum sind die Zeugnisnoten (in einem bestimmten Fach) so schlecht?** Ganz klar: Nicht, weil jemand anders Schuld hat, und auch nicht wegen Faulheit. Das könnte sich an deiner Ausbildungsstelle fortsetzen. Zeige deinem Gegenüber, dass du selbstkritisch bist und inzwischen Versäumtes nachgeholt hast. Und dass du weiter an dir arbeitest.
- **Was sind Ihre Ziele?** Zeige, dass du ehrgeizig bist und auch über die Ausbildungszeit hinausdenkst. Die meisten Ausbilder/innen wünschen sich, dass ihre Lehrlinge anschließend auch als Fachkräfte im Unternehmen weiter beschäftigt werden können. Die Bereitschaft dazu – verbunden mit dem Wunsch nach stetiger Weiterentwicklung – solltest du auch darlegen.
- **Haben Sie Fragen an uns?** Hier geht es nicht um die Erstattung von Reisekosten oder Sozialleistungen. Wer gezielt nach Arbeitsabläufen, Produkten oder Tätigkeitsbereichen fragt, kann punkten.

Noch viele weitere Tipps rund um mögliche Fragen und das richtige Verhalten im Vorstellungsgespräch findest du auf verschiedenen Internetportalen und in passenden Ratgebern für Berufseinsteiger/innen.

Wichtig: Sollte es beim ersten Mal nicht klappen, betrachte das Gespräch als Übung. Nur Übung macht den Meister!

DER AUSBILDUNGSVERTRAG

Du hast einen Ausbildungsplatz gefunden? Wunderbar! Bevor es losgeht, schließt du mit deinem Ausbildungsbetrieb einen Vertrag. Idealerweise besprichst du mit deinem/deiner Ausbilder/in alle Punkte des Vertrages.

Folgendes muss auf jeden Fall darin enthalten sein:

- Die Berufstätigkeit, für die du ausgebildet wirst
- Das genaue Datum des Ausbildungsbeginns und die Ausbildungsdauer
- Die Dauer der täglichen/regelmäßigen Arbeitszeiten
- Die Dauer der Probezeit
- Ausbildungsmaßnahmen außerhalb des Unternehmens

- Dein Urlaubsanspruch: Prüfe, ob er den tariflichen bzw. gesetzlichen Bestimmungen entspricht.
- Die Höhe deiner Ausbildungsvergütung
- Voraussetzungen, unter denen der Ausbildungsvertrag gekündigt werden kann.

Sollten weitere Klauseln darin enthalten sein, überprüfe genau, ob sie rechtens sind. Bei den Kammern erhältst du Informationen dazu.

Wichtig: Dieser Vertrag ist nur gültig mit der Unterschrift deines Ausbilders/deiner Ausbilderin, deiner eigenen Unterschrift und – solltest du noch keine 18 Jahre alt sein – der Unterschrift deiner Erziehungsberechtigten.

DIE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Bei einer **dualen Berufsausbildung** ist die Höhe deiner Ausbildungsvergütung im Vertrag festgelegt. Sie richtet sich normalerweise nach tariflichen Regelungen. Einen Teil der Vergütung kann der Ausbildungsbetrieb als Sachleistung abziehen, wenn er dir z. B. Kost und Logis zur Verfügung stellt. Du hast jedoch Anspruch auf mindestens 25 % deiner Netto-Ausbildungsvergütung.

Wie viel du genau bekommen kannst, erfährst du z. B. im Internet beim Bundesinstitut für Berufsbildung (www.bibb.de).

Die Höhe der Vergütung kann jedoch abweichen, etwa wenn dein Betrieb nicht tariflich gebunden ist. Normalerweise steigt die Vergütung auch mit jedem Ausbildungsjahr.

Absolvierst du deine Ausbildung an einer **Berufsfachschule**, erhältst du normalerweise keine Ausbildungsvergütung. Das ist nur bei wenigen Berufen der Fall. Der Besuch einer öffentlichen Berufsfachschule ist kostenfrei, an privaten Berufsfachschulen gelten unterschiedliche Schulgelder. Es gibt verschiedene öffentliche und private Förderprogramme, die dir bei der Finanzierung helfen können. Erkundige dich bei deiner Berufsfachschule danach.

Wer ein **duales Studium** aufnimmt, erhält meistens ein Gehalt, das sich nach den üblichen Ausbildungsvergütungen richtet. Oft übernehmen die Arbeitgeber auch die anfallenden Studiengebühren und bezahlen Lernmaterial wie z. B. notwendige Bücher. Einige Firmen zahlen nur während der Praxisphasen ein Gehalt. Über die genaue Höhe deiner Bezüge informierst du dich am besten vor Vertragsabschluss.



BEWERBUNGSÜBERSICHT

[illegible]

Musteranschreiben

So kann ein Anschreiben aufgebaut sein. Unser Musteranschreiben ist eine Empfehlung und kein Muss ...

So sieht ein gelungenes Anschreiben aus:

<p>Diesen Bereich nennt man auch Kopfzeile</p>	<p>Name des Absenders beginnt in der fünften Zeile. Für Namen und Angaben des Absenders stehen im Briefkopf (Kopfzeile) bis zu 12 Zeilen (45 mm) zur Verfügung.</p>	<p>Max Mustermann Musterstr. 2 12345 Musterstadt Tel.: 01234 56789 E-Mail: max.mustermann@<mailmuster>.de</p>	<p>Praxisempfehlung: Rechter Rand 20 mm</p>
<p>Drei Zeilen bis zur Anschrift des Empfängers</p>	<p>Beachte die Reihenfolge: Offizielle Bezeichnung der Firma Name Ansprechpartner/in Straße PLZ Ort (Für die Anschrift stehen 6 Zeilen zur Verfügung.)</p>	<p>Der Absender kann auch linksbündig stehen</p>	
<p>Zwei Zeilen bis zur Datumsangabe</p>	<p>Beispiel Landschaftsbau Herrn Bernd Beispiel Beispielstr. 20 12345 Beispielstadt</p>	<p>7. September 2020</p>	<p>Nenne im Betreff deinen Ausbildungswunsch, den Beruf und ggf. den Zeitpunkt des Eintritts.</p>
<p>Linker Rand 25 mm</p>	<p>Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Gärtner – Garten- und Landschaftsbau</p>		<p>Sprich den/die Empfänger/in persönlich an.</p>
	<p>Sehr geehrter Herr Beispiel,</p>		<p>Begründe, warum du dich bei diesem Betrieb bewirbst.</p>
	<p>über die JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit bin ich auf Ihr Ausbildungsangebot aufmerksam geworden. Auf Ihrer Homepage habe ich mich über Ihr Unternehmen informiert. Die Arbeit in einem Familienbetrieb, die individuelle Gartengestaltung und der nachhaltige Anbau von Pflanzen interessieren mich sehr. Daher bewerbe ich mich bei Ihnen.</p>		<p>Zeige, was dich motiviert und dass du geeignet bist.</p>
	<p>Während meines einwöchigen Praktikums in der Gärtnerei Blum konnte ich erste Einblicke in den beruflichen Alltag eines Gärtners gewinnen. Dabei gefielen mir besonders die Bepflanzung und die Pflege von Hausgärten. Ich arbeite sehr gerne an der frischen Luft und bin körperlich belastbar. Da mir diese Arbeit viel Spaß gemacht hat, möchte ich eine Ausbildung zum Gärtner beginnen.</p>		<p>Nenne den Zeitpunkt deines Schulabschlusses.</p>
	<p>Zurzeit besuche ich die Margareten-Schule in Musterstadt, die ich im Sommer nächsten Jahres mit dem qualifizierenden Mittelschulabschluss erfolgreich abschließen werde.</p>		<p>Zeige, dass du gerne in dem Betrieb arbeiten möchtest.</p>
	<p>Gerne biete ich Ihnen an, ein Praktikum bei Ihnen zu absolvieren, damit Sie sich von mir und meinen Fähigkeiten überzeugen können.</p>		<p>Denk am Schluss an einen freundlichen Gruß und an deine Unterschrift.</p>
<p>Drei Zeilen frei lassen für die Unterschrift</p>	<p>Auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.</p>		<p>Unter „Anlagen“ kannst du beigefügte Dokumente einzeln auflisten, du <i>musst</i> es aber nicht tun!</p>
	<p>Mit freundlichen Grüßen Max Mustermann</p>		
	<p>Anlagen Lebenslauf mit Foto Letztes Schulzeugnis Praktikumsbescheinigung</p>		

Musterlebenslauf

So kann ein gelungener Lebenslauf aussehen:

Lebenslauf

Angaben zur Person

Name: **Max Mustermann**

Anschrift: Musterstr. 16
12345 Musterstadt
Tel.: 01234 56789
E-Mail: max.mustermann@<mailmuster>.de

Geburtstag und -ort: 01.01.2006 in Musterstadt

Bewerbungs-
foto

Das
Bewerbungs-
foto ist keine
Pflicht.

Praktische Erfahrung

06.04.2020 - 17.04.2020 Praktikum als Fachkraft im Gastgewerbe,
Hotel Musterhof, Musterstadt

seit 01.02.2020 Mitarbeit beim Sportangebot „Kinder in Bewegung“,
Sportverein Muster e.V., Musterstadt

Nenne deine
Erfahrungen mit
der Arbeitswelt!

Schulbildung

Schulabschluss: Qualifizierender Hauptschulabschluss im Sommer 2021

01.09.2016 - 31.08.2021 Jahn-Schule, Musterstadt

01.09.2012 - 31.08.2016 Martin Grundschule, Musterstadt

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Computerkenntnisse: Grundkenntnisse Microsoft Word und Excel

Sprachkenntnisse: Gute Englischkenntnisse

Persönliche Stärken: Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit,
Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit

Stelle deine
Stärken heraus!

Hobbys Handball, Schwimmen

Hobbys sagen
etwas über deine
Persönlichkeit aus!

Musterstadt, 7. September 2020

Max Mustermann

FIRMENVERZEICHNIS

Firma	Seite	Firma	Seite
AR – Intensivpflege GmbH	63	HEWAG Seniorenstift Duisburg GmbH	72
ArcelorMittal Hochfeld GmbH.	33	Hexion Germany GmbH	34
Awocura gGmbH	69	Hirschel Pflegedienste GmbH	73
Caritasverband Duisburg e.V.	65	HWP Maler & Ausbauer NRW	22
Diakoniewerk Duisburg GmbH	91	Malteser Wohnen & Pflegen gGmbH	74
duisport – Duisburger Hafen AG	4	Mitsubishi Hitachi Power Systems Europe GmbH.	48
ENNI – Energie- und Umwelt Niederrhein GmbH.	92	OSI Food Solutions Germany GmbH	77
Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH	70	Peelen Transporte GmbH	38
Evangelisches Christopheruswerk e.V.	66	Kant-Berufskolleg Fachoberschule für Gesundheit und Soziales.	5
GEBA – Duisburger Baugesellschaft m.b.H.	51	Kant-Berufskolleg I Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik.	62
Breuer Truck & Trailer – Gerd Breuer GmbH.	30	Subway – Filiale Duisburg	57
Handwerkskammer Düsseldorf	21		
Helios Klinikum Duisburg	61		



ENTDECKE DAS AUSBILDUNGSMAGAZIN ONLINE!
ausbildung-duisburg.ancos-verlag.de



IMPRESSUM

Herausgegeben in Kooperation
mit der Stadt Duisburg.

Verleger (v.i.S.d.P): Annemarie
Reckmann, anCos Verlag GmbH

Redaktion: anCos Verlag GmbH,
Wolfgang Lau, Stadt Duisburg

Bildnachweis:

ccvision.de; Stadt Duisburg;
S. 3 Oberbürgermeister Sören Link:
Zoltan Leskovar;
S. 3 Dezernentin Astrid Neese:
kirscherfotografie
S. 88/89: Bundesagentur für Arbeit
(www.planet-beruf.de)

Konzeption/Realisation/Anzeigenteil

anCos

© 2021 anCos Verlag GmbH, 4. Auflage

Lange Straße 14 | 49565 Bramsche

Fon: 05461 88266-0

Fax: 05461 88266-11

info@ancos-verlag.de

www.ancos-verlag.de



Kommunale
Öffentlichkeitsarbeit

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Nachdruck oder Reproduktionen, auch
auszugsweise, nicht gestattet.

Der Gesamtumfang des Magazins ist
urheberrechtlich geschützt. Bei der Er-
stellung wurde sorgfältig recherchiert,
dennoch kann für die Richtigkeit und Voll-
ständigkeit der Angaben keine Gewähr
übernommen werden. Haftungsansprü-
che sind ausgeschlossen.

Bei Interesse an einer Anzeigenschaltung
in der nächsten Ausgabe, wenden Sie sich
bitte an den anCos Verlag oder an das Büro
Bildungsregion im Dezernat für Bildung,
Arbeit und Soziales der Stadt Duisburg.

BEI UNS DARF AUSBILDUNG SPASS MACHEN.



STARTE DEINE ZUKUNFT IM DIAKONIEWERK!

- Garten- und Landschaftsbau
- Tischlerei
- Verkauf
- Friedhofsgärtnerei
- Malerei
- Büro

Diakoniewerk Duisburg GmbH
Telefon: 0203 93139-0
E-Mail: arbeit-und-ausbildung
@diakoniewerk-duisburg.de
www.diakoniewerk-duisburg.de


diakoniewerk
 **Duisburg GmbH**

ENNI

Unternehmensgruppe

... einfach leichter leben!

NEUE HELDEN GESUCHT



Wir bilden aus!

Werde bei uns zum Helden
für Kunden und starte 2022
ins Berufsleben.

Bewirb dich jetzt!

WEITERE INFOS:
WWW.ENNI-ZUBIS.DE

